

Bulletin

Pferdesport und Pferdezucht
Sports équestres et élevage chevalin



- 04** Doping, Medikation, Kontamination usw.: Worum geht es eigentlich?
- 06** Dopage, médication, contamination, etc.: de quoi parle-t-on?

- 12** Unsere Pferdesportler an der EM in Aachen
- 12** Nos sportifs équestres des CE à Aix-la-Chapelle

- 24** Die Zukunft der Endurance
- 26** L'avenir de l'endurance

5-Sterne Striegel

Empfohlen vom leovet Kompetenz-Team

Dr. Dirk Sieler, leovet Laborchef sagt zu dem neuen 5-Sterne Striegel: Er enthält einen Powercocktail an natürlichen Wirkstoffen! Arginin, ein wichtiger Haarnährstoff fördert das Haarwachstum. Provitamin B5, bekannt als Panthenol, sorgt für gesundes Haar das glänzt. Zusätzlich haben wir noch Pentavitin aus Weizen eingearbeitet, das stoppt



Christian Ahlmann, Stallmanagerin Caroline Schwolow und leovet Laborchef Dr. Dirk Sieler

Juckreiz, trockene Haut und spendet viel Feuchtigkeit für das Haar. Caroline Schwolow, Stallmanagerin bei Ahlmann sagt über den neuen Striegel: „Endlich ein Striegel der intensiv pflegt! Die Haarqualität wird sichtbar besser. Und das mit natürlichen Wirkstoffen! Der neue 5-Sterne Striegel spart uns wirklich Zeit! Mähne und Schweif sehen auch nach 3 Tagen noch tip-top aus.“ Christian Ahlmann sagt dazu: „Der leovet 5-Sterne Striegel ist ganz einfach zu beschreiben: Er funktioniert prima und ist aus meinem Stall nicht mehr wegzudenken.“



Christian Ahlmann mit Cöster

5-Sterne Striegel

Haarwachstum & Feuchtigkeit
stoppt Juckreiz & trockene Haut
schnelle Kämmbarkeit
strahlender Glanz
viel Volumen

**90% der Tester sagen –
wirkt & pflegt besser
als mein alter Striegel.**

Bewertet von 50 Tester/innen zu vergleichbaren im Handel erhältlichen Mähnen- und Schweifsprays

Handel erhältlichen Mähnen- und Schweifsprays
Bewertet von 50 Tester/innen zu vergleichbaren im

www.leovet.de

Das leovet Kompetenz-Team:
leovet Laborleiter Dr. Dirk Sieler
Christian Ahlmann und
Stallmanagerin Caroline Schwolow.



www.facebook.com/leovetnews



www.youtube.com/leovetmovie

Das «Bulletin» ist das offizielle Informationsorgan des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS und weiterer angeschlossener Pferdesport- und -zuchtverbände

Le «Bulletin» est l'organe d'information officiel de la Fédération Suisse des Sports Equestres – FSSE – et d'autres Fédérations d'élevage chevalin et de sports équestres

Impressum

Herausgeber – Editeur

Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Geschäftsführerin – *Directrice du secrétariat*
Sandra Wiedmer

Erscheinungsweise – Parution

monatlich, 12 x pro Jahr – *mensuel, 12 x par an*

Abonnement

CHF 51.25 (12 Ausgaben, inkl. MwSt.
12 éditions, TVA incluse)

Abo-Service und Adressänderungen
Service d'abonnements et changements d'adresse:

info@fnch.ch, Tel. 031 335 43 43
Der Bezugspreis ist bei eingelöster Lizenz/
Brevet in der Gebühr enthalten
L'abonnement est inclus dans la taxe de licence/brevet

Redaktion – Rédaction

Nicole Basieux
Papiermühlestrasse 40H, 3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 65, Fax 031 335 43 58
n.basieux@fnch.ch

Mitarbeit in dieser Ausgabe

Collaboration pour cette édition

Sarah Forrer, Barbara Knutti,
Anne-Lise Lecomte, Heinrich Schaufelberger,
Claudia A. Spitz
sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle
des SVPS – *ainsi que les collaborateurs de la FSSE*

Fotografen – Photographes

Daniel Kaiser, Eric Knöll, Barbara Knutti,
Sandra Mumprecht, Claudia A. Spitz,
Valéria Streun, Katja Stuppia

Anzeigenservice – Service d'annonces

RG-Annoncen GmbH
Tel. 056 221 88 12, Fax 056 221 84 34
info@rgannoncen.ch, www.rgannoncen.ch

Produktion/Druck – Production/Impression

Zofinger Tagblatt AG, www.ztonline.ch
Auflage (WEMF 2014) – *Tirage (REMP 2014)*
18 958 Exemplare – *exemplaires*

Artikel von Mitgliederverbänden stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar.

Les articles des associations membres ne représentent pas forcément l'opinion de l'éditeur et de la rédaction.



<https://www.facebook.com/fnch.ch>

Editorial

3 Ein heisser Sommer!

SVPS Aktuell

4 Doping, Medikation, Kontamination
usw.: Worum geht es eigentlich?
8 Reiterbrevet: Ein Jubiläum mit einer
langen Vorgeschichte

Sport

12 Unsere Pferdesportler an der EM in
Aachen
20 Fahren: Der Weg an ein internationa-
les Championnat
24 Die Zukunft der Endurance

Menschen

28 EM Aachen: Dieses Dressur-Team
passt zusammen

Mitteilungen SVPS

32 Weisungen für das Erstellen des
Veranstaltungskalenders des SVPS
34 Datenkalender 2016: Anmeldung von
Veranstaltungen
35 Daten der Grossveranstaltungen
2016
36 Dressur: Selektion Nachwuchskader
38 Springen: Selektion Nachwuchskader
40 CC: Selektion Nachwuchskader
42 Fahren: Terminkoordination 2016
42 Geschäftsstelle: Agenturwechsel für
den Inserateverkauf
44 Verzeichnis der Offiziellen
44 Resultate der Lizenzprüfungen
44 Medikationskontrollen

Aus- und Weiterbildung

46 Ausbildungskalender

Aus den Mitgliederverbänden

48 ZVCH: Verschiedene Informationen
52 Cheval Suisse: Zucht und Sport
54 SWWR: Abenteuer zu Pferd

Veranstaltungen

56 Voranzeige Veranstaltungen
66 Ausschreibungen

76 Sportpferderegister

78 Marktplatz

80 Vorschau September

Titelbild

Birgit Wientzek Pläge mit For Compliment
am CDIO Hagen (GER). Das Paar ist für die
EM in Aachen selektioniert.

Foto: Valeria Streun

Editorial

3 Un été chaud!

Actualité FSSE

6 Dopage, médication, contamination,
etc.: de quoi parle-t-on?
9 Brevet de cavalier: un jubilé avec une
longue histoire

Sport

12 Nos sportifs équestres des CE à
Aix-la-Chapelle
21 Attelage: le chemin vers un cham-
pionnat international
26 L'avenir de l'endurance

Portraits

30 CE Aix-la-Chapelle: une paire de
dressage qui s'est trouvée

Communication FSSE

33 Directives concernant l'établisse-
ment du calendrier des manifesta-
tions de la FSSE
34 Calendrier 2016: Inscription des
manifestations
35 Dates des grandes manifestations
2016
37 Dressage: Sélection du cadre relève
39 Saut: Sélection du cadre relève
41 CC: Sélection du cadre relève
42 Attelage: coordination des dates
2016
43 Secrétariat: changement d'agence
pour la vente des annonces
44 Liste des officiels
44 Résultats des examens de licence
44 Résultats des contrôles de médication

Formation et formation continue

46 Calendrier de formation

Infos des associations membres

48 ZVCH: Diverses informations
52 Cheval Suisse: Elevage et sport
54 ASRE: Découverte à cheval

Manifestations

56 Préavis des manifestations
66 Avant-programme

76 Registre des chevaux de sport

78 Marché d'annonces

80 Aperçu septembre

Couverture

Birgit Wientzek Pläge et For Compliment
lors du CDIO Hagen (GER). Cette paire est
sélectionnée pour les CE d'Aix-la-Chapelle.

Photo: Valeria Streun

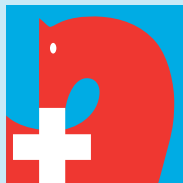


SVPS-Forum «Ausbildung von Pferdesportlern»
3. Oktober 2015, Haus des Sports, Ittigen BE
>>> Jetzt anmelden unter: www.fnch.ch/forum-svps

Forum FSSE «Formation des sportifs équestres»
3 octobre 2015 à la Maison du Sport à Ittigen BE
>>> Inscrivez-vous maintenant sous: www.fnch.ch/forum-fsse



Charles F. Trolliet
Präsident SVPS – Président FSSE



Ein heisser Sommer!

Und ich rede natürlich nicht nur vom Wetter der letzten Wochen, auch wenn die Hitzeperiode die Gemüter belastet und die Weiden, Felder und Wälder ziemlich ausgetrocknet hat...

Dieses Jahr trifft sich die europäische Elite der Disziplinen Dressur, Springen, Fahren, Voltige und Reining für zwei Meisterschaftswochen auf den wunderbaren Installationen in Aachen. In dieser Ausgabe des «Bulletins» stellen wir Ihnen unsere Athleten, die die Schweiz an der EM vertreten werden, vor. Weiter geben die Equipenchefs ihre Ziele für diese Titelkämpfe bekannt.

Weitere Meisterschaften werden im September stattfinden, dies in den Disziplinen Para-Equestrian, Concours Complet, Fahren und Endurance. Im Artikel über die Schweizer Endurancereiterinnen können Sie die Kandidatinnen etwas näher kennen lernen. Der Weg an eine Meisterschaft ist kein einfacher. Ein weiterer Artikel zeigt auf, was ein Fahrer alles mitbringen und erreichen muss, um für die Schweiz an einer Meisterschaft zu starten.

Aber wie ich bereits vor einigen Jahren geschrieben habe, darf man nicht vergessen, dass alle Elitesportler eines Tages Anfänger waren. Um auch in Zukunft auf unsere Sportler stolz sein zu können, muss der SVPS gleich von Beginn an eine qualitativ gute Pferdesportlerausbildung gewährleisten. Dafür hat der Verband vor 25 Jahren das Reiterbrevet und anschliessend das Fahrerbrevet ins Leben gerufen. Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie es dazu kam. Und wir wollen nicht nur zurückschauen, sondern auch nach vorne: Der SVPS organisiert am 3. Oktober 2015 ein Forum zum Thema «Ausbildung von Pferdesportlern», um über die verschiedenen Angebote und deren Zukunft zu diskutieren. Reservieren Sie sich dieses Datum! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Und während all dieser Vorbereitungen hat natürlich die Entdeckung verbotener Substanzen bei drei Schweizer Pferden die Temperaturen ebenfalls noch ansteigen lassen. Auch wenn viele Zeichen darauf hindeuten, dass es sich bei diesen Fällen um Futterkontaminationen handelt, haben die Medien sowie die Öffentlichkeit heftig reagiert – und nicht immer faktennah. Lesen Sie mehr über das Thema im ersten Artikel dieser Ausgabe.

Aber ich möchte nicht mit dieser negativen Geschichte aufhören. Ich freue mich und bin stolz auf unsere Athleten und ihre Pferde, die an den verschiedenen Titelkämpfen auf allen Niveaus die Schweizer Farben hoch tragen werden.

Der Sommer wird heiss bleiben und ich hoffe, dass wir gemeinsam zahlreiche Erfolge feiern werden!

Un été chaud!

Et ce n'est bien sûr pas seulement de la météo de ces dernières semaines que je veux parler, même si la canicule a marqué les esprits et desséché bien des prairies...

En effet, cette année, les élites européennes du dressage, du saut, de l'attelage, de la voltige et du reining se retrouveront pour deux semaines de championnats sur les magnifiques installations d'Aix-la-Chapelle. Dans ce numéro, vous trouverez la présentation de nos représentants lors de ces championnats et leurs chefs d'équipes vous dévoileront les buts qu'ils se sont fixés.

D'autres championnats sont également en vue pour le mois de septembre, en para-equestrian, en concours complet, en attelage et en endurance. L'article consacré à nos cavalières d'endurance vous permettra de faire mieux connaissance avec elles et, dans un autre article, le chemin que parcourent les attelateurs pour accéder aux championnats vous sera décrit.

Mais, comme je l'écrivais il y a déjà quelques années déjà, il ne faut pas oublier que tous ces sportifs d'élite ont, un jour, été des débutants. Pour pouvoir à l'avenir aussi être fière de ses représentants, la FSSE doit donc s'assurer de la qualité de la formation dès son début. Il y a 25 ans, elle mettait pour cela en place le Brevet de cavalier (puis de meneur). Dans ce numéro, vous trouverez un article retraçant la genèse de ce Brevet. Toutefois il ne faut pas regarder uniquement en arrière et c'est pour cela que la FSSE organisera, le 3 octobre prochain, une journée consacrée à la formation, pour réfléchir et discuter de l'avenir de ce pan essentiel de nos activités. Réservez cette date et venez nombreux!

Et, dans tous ces préparatifs, la découverte de substances interdites chez trois chevaux suisses a bien entendu fait également monter la température. Même si tout porte à croire qu'il s'agit d'une contamination alimentaire, les médias et le grand public ont réagi fortement et pas toujours de façon très factuelle. Quelques rappels et conseils sur ce sujet figurent également dans ce numéro.

Mais je ne voudrai pas terminer sur une note sombre et je dis donc ici ma joie et ma fierté de voir nos athlètes et leurs chevaux porter haut les couleurs de notre pays, dans toutes les disciplines et à tous les niveaux.

L'été sera encore chaud et j'espère bien que nous fêterons ensemble de nombreux succès!

Anti-Doping

Doping, Medikation, Kontamination usw.: Worum geht es eigentlich?

Die jüngste Entdeckung verbotener Substanzen in Proben von drei Schweizer Pferden an internationalen Turnieren hat in den Medien sowie in der Öffentlichkeit zu vielen Diskussionen und Kommentaren geführt. Diese Kommentare zeigen, dass dieses Thema immer hitzige Reaktionen auslöst, wobei aber oft die Grundkenntnisse fehlen, was zu falschen, vereinfachten oder zumindest unvollständigen Aussagen führt. Hier lesen Sie also einen Klärungsversuch dieser komplizierten Thematik, die Sport, Recht, Pharmakologie, Chemie und das Wohlbefinden der Pferde vereint.

Was ist Doping?

Die von der FEI übernommene Definition der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) erklärt, dass Doping dann vorliegt, wenn die Anti-Doping-Regelungen verletzt wurden, unter anderem bei «Vorhandensein einer verbotenen Substanz, ihrer Metaboliten oder Marker in der Probe». Ob diese Substanz nun absichtlich verabreicht wurde oder nicht, spielt also keine Rolle in dieser Definition. Es gibt auch andere Verletzungen der Regelung, wie die Verweigerung einer Kontrolle, der Besitz von verbotenen Substanzen oder der Handel mit solchen Substanzen. In Wörterbüchern und der öffentlichen Meinung ist Doping aber die Verabreichung leistungsmodifizierender Wirkstoffe vor ei-

nem Turnier, meistens, um die Leistung zu verbessern. Es ist offensichtlich, dass solch ein Vorgehen äusserst schockierend ist, da man absichtlich betrügen will, manchmal sogar auf Kosten der Gesundheit oder des Wohlbefindens des Athleten, sei es Mensch oder Tier.

Um welche Wirkstoffe geht es?

2009 hat die FEI neue «Bestimmungen für Anti-Doping und kontrollierte Medikation für Pferde» eingeführt. Diese Regelung klassiert die verbotenen Substanzen in zwei Kategorien: Doping («banned substances») und kontrollierte Medikation («controlled medication substances»). Die zweite Kategorie enthält Substanzen, die zwar als Arznei-

Mehr Informationen zum Thema:

SVPS:

www.fnch.ch > Service > Anti-Doping > Pferde

FEI Cleansport:

www.fei.org/fei/cleansport

Smartphone-Applikation mit der Liste der verbotenen Substanzen:

<http://www.fei.org/fei/cleansport/resources/mobile-apps>

Wie kann man verhindern, positiv kontrolliert zu werden?

- Sehr auf alle gebrauchten Futter- und Nahrungsergänzungsmittel achten. Sich vergewissern, dass sie keine Wirkstoffe enthalten, die auf der Liste der verbotenen Substanzen stehen.
- Sich gegebenenfalls über die genaue Zusammensetzung informieren und auf Produkte verzichten, bei denen die Hersteller die Zusammensetzung nicht bekanntgeben können oder wollen.
- Selbstmedikation vermeiden und nur mit Einwilligung des Tierarztes Medikamente verwenden. Den Tierarzt genau über die Turnierplanung informieren.
- Regelmässig die Liste der verbotenen Substanzen zu Rate ziehen, da diese jedes Jahr aktualisiert wird.
- Nicht dieselben Futter- und Wassereimer für die Pferde benutzen, die Medikamente bekommen, und die, die keine bekommen. Soweit möglich orale Behandlungen vermeiden (= Medikamente, die ins Futter gemischt werden).
- Die Boxen nicht wechseln und vor allem Pferde, die keine Medikamente bekommen, nicht in die Boxen von Pferden unter Behandlung stellen.
- Keine Medikamente brauchen, die für Menschen vorgesehen sind.
- Klar zwischen Anti-Doping-Regelung für Pferde und Menschen unterscheiden.
- Informationen aus dem Internet mit Vorsicht geniessen.

mittel verwendet werden können, sich aber zum Zeitpunkt des Turniers nicht im Körper des Pferdes befinden dürfen, da sie die Leistung beeinflussen können. Die «banned substances» haben keine therapeutische Anwendung. Ihr Vorhandensein kann also nicht unter dem Vorwand einer Behandlung gerechtfertigt werden, egal zu welchem Zeitpunkt. Die Liste der verbotenen Substanzen und deren Klassifizierung in «banned» oder «controlled» wird jedes Jahr überarbeitet, um sie neuen Entdeckungen und Erkenntnissen anzupassen.

Wo findet man diese Wirkstoffe?

Die verbotenen Wirkstoffe können in verschiedenen Präparaten vorhanden sein. Zuerst gibt es natürlich Dopingsubstanzen im engeren Sinne («banned substances») deren einzige Auswirkung ist, die Leistung zu verändern. Normalerweise findet man diese Substanzen nicht in Tierarzneien, sie

können aber in bestimmten Präparaten für Menschen auftreten. Und sie können auch künstlich hergestellt werden.

Die zweite mögliche Herkunft sind Medikamente, die entweder zur Behandlung einer Krankheit oder, was auch möglich ist, zur Veränderung der Leistung verwendet werden. Es ist manchmal schwierig herauszufinden, zu welchem Zweck und wie die Substanz verabreicht wurde und folglich, ob man absichtlich betrügen wollte oder es ein unabsichtlicher Fehler war.

Verbotene Wirkstoffe können auch in Pflanzen, verschiedenen Futtermitteln, Kraft- oder Ergänzungsfutter und pflanzlichen Medikamenten vorhanden sein. Deswegen ist es wichtig, deren Herkunft und Zusammensetzung immer genau zu kontrollieren. Wenn das Futter oder die Nahrungsergänzungsmittel pflanzlichen Ursprungs sind, kann sich ihre Zusammensetzung sogar von einem Mal zum anderen verändern, was die Kontrolle erschwert.

Wenn verbotene Substanzen ungewollt und unvermutet in Futter, Ergänzungsfutter oder pflanzliche Arzneimittel gelangen, spricht man von Kontamination. Solche Verunreinigungen können sowohl mit den «banned substances» wie auch mit den «controlled medication substances» geschehen.

Was ist die Nachweiszeit?

Die Nachweiszeit ist die Zeit, die es braucht, bis man keine Spuren mehr von einem Wirkstoff oder seinen Metaboliten findet, sei es im Blut oder im Urin. Diese Zeit hängt von mehreren Faktoren wie der Dosis, der Art der Verabreichung (im Futter, intramuskuläre oder intravenöse Injektion, örtliche

Eine ethische Überlegung

Braucht ein Pferd, kurz vor einer Wettkampfprüfung, eine Behandlung wegen einer Krankheit oder einer Verletzung, geht es nicht nur darum, die Nachweiszeit der Medikamente zu beachten. Jeder Reiter sollte unbedingt auch die Überlegung anstellen, ob nach diesem Gesundheitsproblem das Pferd wieder fit und gut trainiert ist, um an einem Wettkampf teilnehmen zu können. Je nach Erkrankung oder Verletzung braucht das Pferd genügend Erholungszeit, bevor es wieder im Sport eingesetzt werden kann. Die Devise hier lautet: «Nichts erzwingen!»



PFERDE: MEDIKATION & DOPING

Diese Seite soll Reiter, Trainer und Pferdebesitzer über die aktuellen Bestimmungen bezüglich der Verabreichung von Medikamenten an Sportpferde informieren. Sie soll Fehlverhalten und Verfahrensfehler vorbeugen, die im Zusammenhang mit der Medikations-/Dopingkontrolle auftreten können.

Gemäss den aktuell gültigen Reglementen wird der Nachweis von verbotenen Wirkstoffen in Körperflüssigkeiten eines Pferdes geahndet. Die internationalen und nationalen Pferdesportreglemente definieren, welche Substanzen, Wirkstoffe und Präparate für die Wettkämpfe zugelassen bzw. verboten sind. Der Nachweis von verbotenen Substanzen in den Körperflüssigkeiten eines Pferdes kann auf zwei Weisen erfolgen, welche sich wie folgt unterscheiden:

A. Medikation	B. Doping
Unter Medikation versteht man die Verabreichung von Medikamenten zur Prävention	Unter Doping versteht man die Verabreichung von Wirkstoffen, die die Leistungsfähigkeit des

Doping oder Medikation im Pferdesport: Der schmale Weg des Missbrauchs

Dr. med. vet. Stéphane Montaudou, DVM Swiss Olympic Spitzensporttrainer (POC: 1.7.14)

FEI Clean Sport: Datenbank der verbotenen Substanzen

FEI CLEAN SPORT

Viele Infos betreffend Anti-Doping finden Sie auf fnch.ch > Service > Anti-Doping.

Applikation) und dem individuellen Stoffwechsel des Pferdes ab. Diese Zeitspanne ist länger als die «Wartezeit», die auf der Verpackung von Medikamenten angegeben wird. Letztere zeigt nur an, wie lange man warten muss, bevor man das Fleisch, die Milch oder die Eier der behandelten Tiere auf den Markt bringen darf.

Wer ist die «verantwortliche Person»?

Die «verantwortliche Person» ist immer der Reiter (bzw. der Fahrer), der mit dem Pferd an den Start geht. Andere Personen (Besitzer, Groom, Tierarzt usw.) können natürlich auch mitverantwortlich sein. Was aber auch passiert, es ist immer der Reiter, der in erster Linie die Verantwortung trägt und deshalb unter Umständen bestraft wird.

Was sind die möglichen Sanktionen?

Die FEI sieht differenzierte Sanktionen je nach Kategorie der verbotenen Substanz vor. Die «banned substances» ziehen automatisch eine provisorische Sperre von Pferd und Reiter mit sich, egal woher die Substanzen kommen. Nach einer Anhörung bestimmt dann das FEI-Tribunal über die Höhe der Strafe. In den meisten Fällen werden die Sanktionen bei «banned substances» strenger ausfallen, als wenn es um eine «controlled medication substance» geht. Bei Letzterer sieht die FEI ein beschleunigtes Verwaltungsverfahren vor, sofern nur ein Wirkstoff im Spiel ist und es sich um den ersten Verstoss handelt. Diese Lösung wird oft von den Personen gewählt, die zugeben, nachlässig gehandelt zu haben, indem sie zum Beispiel nach einer Behandlung nicht lange genug gewartet haben, bevor sie ihr Pferd wieder in einem Wettkampf gestartet haben. In Wiederholungsfällen oder falls mehrere

Wie läuft es in der Schweiz?

Im Prinzip wendet der SVPS das Reglement der FEI an, insbesondere was die Liste der von der FEI verbotenen Substanzen betrifft.

Ein paar kleine Anpassungen des FEI-Reglements werden vorgenommen, damit spezifische Besonderheiten von nationalen Prüfungen berücksichtigt werden können.

Die Sanktionen ähneln denen der FEI und jeder Fall wird unabhängig behandelt.

Wirkstoffe nachgewiesen werden können, wird das vollständige Verfahren durchgeführt.

Die Sanktionen beinhalten die Disqualifikation (die unumgänglich ist), unterschiedlich lange Sperren von Pferd und/oder Reiter sowie eine Geldstrafe je nach Schwere des Verstosses, egal welche Art von Substanzen gefunden wurden.

Nicole Basieux

Anti-dopage

Dopage, médication, contamination, etc.: de quoi parle-t-on?

La récente découverte de substances prohibées dans les échantillons prélevés dans des compétitions internationales sur trois chevaux suisses a amené de nombreux commentaires, tant dans les médias que dans le grand public. Ces commentaires montrent que ce sujet déclenche toujours des réactions passionnées mais que, bien souvent, les connaissances de base font défaut, ce qui conduit à des déclarations erronées, réductrices ou pour le moins incomplètes. Essayons donc d'y voir un peu plus clair dans cette thématique compliquée, qui mêle sport, droit, pharmacologie, chimie et bien-être des chevaux.

Qu'est-ce que le dopage?

La définition de l'Agence Mondiale Antidopage, qui est reprise par la FEI, déclare qu'il y a dopage quand les règles anti-dopage sont violées et qu'elles le sont, entre-autre, quand il y a «présence d'une substance interdite, de ses métabolites ou de ses marqueurs dans un échantillon». Le fait que cette substance ait été volontairement administrée ou non ne joue donc pas de rôle dans cette définition. Il existe d'autres violations telles que le refus d'un contrôle, la possession de substances interdites ou le trafic de telles substances.

Mais pour les dictionnaires et pour le grand public, le dopage est le fait d'administrer, en vue d'une compétition, des substances modifiant la performance, la plupart du temps

de façon à l'augmenter. Il est clair que cette pratique est particulièrement choquante, puisqu'il y a là une volonté de tricher, parfois au détriment même de la santé ou du bien-être de l'athlète, humain mais surtout animal.

De quels produits parle-t-on?

En 2009, la FEI a mis en place une nouvelle «Réglementation antidopage et médication contrôlée pour les chevaux». Cette réglementation classe les substances prohibées en deux catégories, les substances interdites («banned substances») et les substances de médication contrôlée («controlled medication substances»). Cette dernière catégorie contient des produits qui ont été utilisés en tant que médicaments mais qui, parce qu'ils

peuvent influencer la performance, ne doivent pas se trouver dans le corps du cheval quand il est en compétition. Les «banned substances», elles, n'ont pas d'utilisation thérapeutique, leur présence ne peut donc pas être justifiée par un traitement, à quelque moment que ce soit. La liste des substances prohibées et leur classification en «banned» ou «controlled» est revue chaque année, pour s'adapter aux nouvelles découvertes et à l'évolution des connaissances.

Où trouve-t-on ces produits?

Les substances prohibées peuvent se trouver à plusieurs endroits. Il y a bien sûr tout d'abord les substances dopantes au sens le plus restrictif, c'est-à-dire celles dont le seul effet est de modifier la performance. En principe, elles ne se trouvent pas dans les médicaments vétérinaires mais on peut les rencontrer surtout dans certains produits destinés à l'homme. Elles peuvent aussi être fabriquées.

Une deuxième origine possible est bien sûr les médicaments, qu'ils soient utilisés pour soigner une maladie ou pour modifier une performance, ce qui est aussi possible. Il est parfois difficile de savoir dans quel but et comment le ou les produits ont été administrés et s'il s'agit donc d'une vraie volonté de tricher ou d'une négligence plus ou moins coupable.

Enfin des substances prohibées peuvent se trouver dans des plantes, dans divers fourrages et aliments ou dans des compléments alimentaires et des phytothérapeutiques. Il est donc important de bien contrôler leur source et leur composition. Mais lorsque les aliments ou compléments sont d'origine végétale, leur composition peut même va-

Comment diminuer le risque d'avoir un contrôle positif?

- Faire très attention à tous les produits alimentaires et complémentaires utilisés. S'assurer qu'ils ne contiennent pas de substances figurant dans la liste des substances prohibées.
- Demander si nécessaire des précisions sur la composition et renoncer à utiliser les produits dont les producteurs ne peuvent ou ne veulent pas donner la composition.
- Éviter l'automédication et n'utiliser des médicaments qu'en accord avec le vétérinaire en lui précisant bien quel est le planning de compétition.
- Vérifier régulièrement la liste des substances prohibées, puisqu'elle est actualisée chaque année.
- Ne pas utiliser les mêmes mangeoires ou seaux pour des chevaux recevant des médicaments et pour des chevaux qui n'en reçoivent pas. Dans la mesure du possible, ne pas utiliser de traitements oraux (= médicaments mélangés à la nourriture).
- Ne pas changer les chevaux de boxes et, en particulier, ne pas mettre des chevaux qui n'ont pas de médicaments dans les boxes de chevaux en traitement.
- Ne pas utiliser des médicaments pour des humains.
- Bien distinguer entre les dispositions anti-dopage pour les chevaux et pour les athlètes humains.
- Faire attention avec des informations trouvées sur internet.

Pour en savoir plus:

FSSE:
www.fnch.ch > Service > Anti-dopage > Chevaux

FEI Cleansport:
www.fei.org/fei/cleansport

Application FEI Cleansport pour smartphone contenant la liste des substances prohibées:
http://www.fei.org/fei/cleansport/resources/mobile-apps



Beaucoup d'informations concernant l'anti-dopage se trouvent sur la page fnch.ch > service > anti-dopage.

rier d'un lot à l'autre, ce qui rend ce contrôle difficile.

Lorsque des substances prohibées se sont introduites dans des aliments, des compléments alimentaires ou des phytothérapeutiques de façon imprévue et non volontaire, on parle de contamination. Ces contaminations peuvent avoir lieu aussi bien avec des substances «banned» qu'avec des substances «controlled».

Qu'est-ce que le délai de détection?

C'est le temps après lequel on ne trouve plus, ni dans le sang ni dans l'urine, de trace d'une substance ou de ces métabolites. Ce temps dépend de nombreux facteurs dont la dose, la façon dont la substance a été administrée (dans la nourriture, par injection intramusculaire ou intraveineuse, par application locale), le métabolisme propre de chaque cheval. Ce délai est plus long que le «délai de retrait» qu'on trouve sur les embal-

Une réflexion éthique

Si un cheval a besoin, peu avant une compétition, d'un traitement suite à une blessure ou à une maladie, il ne s'agit pas seulement de tenir compte du temps de détection des médicaments! Chaque cavalier devrait également se poser la question de savoir si, suite à ce problème de santé, le cheval est de nouveau en forme et bien entraîné pour participer à une compétition. Selon la maladie ou la blessure, le cheval a besoin d'un temps de convalescence avant qu'il puisse à nouveau être engagé en compétition. La devise est donc: «Ne pas forcer!»

Comment cela se passe-t-il en Suisse?

En principe la FSSE applique par analogie la réglementation FEI. En particulier elle utilise la liste des substances prohibées de la FEI.

Quelques petites modifications par rapport aux règlements FEI sont faites pour tenir compte des spécificités des épreuves nationales.

Les sanctions sont semblables à celles de la FEI et chaque cas est jugé indépendamment.

lages de médicaments et qui n'indique que le temps qu'il faut attendre pour pouvoir commercialiser la viande, le lait ou les œufs des animaux traités!

Qui est la «personne responsable»?

Il s'agit toujours du cavalier (ou du meneur) qui concourt avec le cheval. D'autres personnes (propriétaire, groom, vétérinaire, etc.) peuvent aussi avoir une coresponsabilité mais, quoiqu'il arrive, le cavalier restera la personne responsable au premier chef.

Quelles sont les sanctions encourues?

La FEI prévoit des sanctions différenciées selon la catégorie de substance prohibée. Les substances «banned» entraînent automatiquement une suspension provisoire du cheval et du cavalier, quelle que soit l'origine de ces produits. Par la suite, suivant les explications fournies, le tribunal de la FEI prendra des sanctions plus ou moins lourdes mais qui seront, dans la plupart des cas, plus sévères que s'il s'était agi d'une substance

«controlled». Pour ces dernières substances, la FEI prévoit que, s'il n'y a qu'une seule substance et qu'il s'agit de la première infraction, on puisse recourir à une procédure administrative qui accélère le processus. C'est la solution que choisissent souvent les personnes qui reconnaissent avoir fait preuve de négligence, par exemple en n'attendant pas assez longtemps avant d'engager le cheval en compétition après un traitement. Dans les cas où on trouve plusieurs substances ou dans les cas de récidive, c'est la procédure complète qui est appliquée. Quelles que soient les substances, les sanctions comprennent la disqualification (qui est inévitable) ainsi que des suspensions qui peuvent être de durée variable, pour le cheval comme pour le cavalier et une amende d'un montant variable en fonction de la gravité du cas.

Nicole Basieux

Reiter- und Fahrerbrevet

Ein Jubiläum mit einer langen Vorgeschichte

Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum: Das Reiterbrevet vom Schweizerischen Verband für Pferdesport wird 25 Jahre alt. Rund 92 000 Reiter und Fahrer sind heute im Besitz des Diploms. Doch die Anfänge reichen viel weiter zurück.

Fotos: Katja Stuppia



Total haben schon 92 000 Personen das Brevet erfolgreich absolviert.

Es ist der 13. Oktober 1990 in Neuenegg in der Nähe von Bern. Im Reitstall von Hermann Mäder reitet eine bunt gemischte Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen im Sandviereck. In der Gruppe traben sie Schlangenlinien, galoppieren einzeln an und überwinden mit ihren Pferden über 60 Zentimeter hohe Hindernisse. Am Rande bewertet der Chefrichter Bruno Kalt, eidgenössisch diplomierter Reitlehrer, das Geschehen und macht sich eifrig Notizen. Für jeden Teilnehmer, für jede Lektion stehen Bewertungspunkte von 1 bis 3 zur Verfügung.

Nach dem Vorreiten werden die Prüflinge vor den Augen der Experten die Pferde abzäumen und absatteln. Danach geht's zum schriftlichen Test: Welches Gewächs ist für die Pferde giftig? Wie viele Rückenwirbel hat ein Pferd? Wie führt man ein Pferd korrekt vor? Mit Eifer setzen sich die Kandidaten hinter das Ausfüllen der zwanzig Fragen auf ihrem persönlichen Theoriebogen – und schreiben mit jeder Aufgabe auch ein Stück Schweizer Pferdeggeschichte mit. Schliesslich sind sie die ersten Absolventen des «Reiter-

brevets», welches vom Schweizerischen Verband für Pferdesport SVPS entwickelt wurde.

Ursprung in der klassischen Reitweise

Bis zu diesem Zeitpunkt im Oktober 1990 war es indes ein langer Weg, welcher schon in den frühen 70er Jahren seinen Anfang fand. Damals kämpfte der Reitlehrer Christian Liersch für eine schweizweite Grundlagenausbildung in der klassischen Reiterei. «In der Pferdeszene grassierte Wildwuchs. Fast jeder Reitstall bot seine eigenen Fantasieabzeichen an – von der goldenen Nadel bis hin zum Heiligen-St.-Georg-Abzeichen reichten die Angebote», erinnert sich Liersch schmunzelnd. Dem gebürtigen Österreicher war dies ein Dorn im Auge.

Angelehnt an die deutsche Ausbildung schwebten ihm einheitliche Richtlinien vor. Liersch erstellte Anforderungsprofile für die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen und gestaltete Theorieteile. Dann trug er seine Idee an Paul Weier in Elgg. Eine Stunde Zeit erhielt er, um über 150 Reitlehrer von seiner Idee zu überzeugen. Das war 1981. Es gelang ihm – und der Schweizerische Verband für

Berufsreiter und Reitschulbesitzer (SVBR) führte das «Reiterbrevet» ein. Liersch engagierte sich weitere Jahre ehrenamtlich für die Administration, dann wurde ihm der Aufwand zu gross und er übergab sie seinem Verband, welcher die Unterlagen 1989 dem damaligen SRF (heute SVPS) übergab.

Auch für Freizeitreiter

Dort spielte man seit längerem mit dem Gedanken, eine Ausbildung unabhängig von Rasse und Reitart einzuführen. «Wir wollten auch Reiter ohne wettkampfmässige Ambitionen ansprechen. Uns schwebte sozusagen ein «Fahrausweis» für alle, die sich mit Pferden beschäftigen, vor», erinnert sich Simone Rubli, Kommission Breitensport. Besonders ein Punkt lag der Gangpferdereiterin am Herzen: «Jeder – unabhängig vom Ausweis als Ausbildner – sollte Brevetkurse anbieten können.» Die Qualität sollte durch zwei Richter, wovon einer davon ein eidgenössisch diplomierter Reitlehrer war, gewährleistet werden.

Die Kommission erarbeitete entsprechende Reglemente, Weisungen und Wegleitungen. Was erwartete man von den Reitern? Was



Auch Stangen traben gehört zu der praktischen Prüfung.



Neben dem Reiten wird auch die Pflege vom und der Umgang mit dem Pferd erlernt und geprüft.

verlangten die theoretischen Grundlagen? Und wie sollte der grafische Auftritt aussehen? Dabei griff sie auf verschiedene Unterlagen – auch vom Schweizerischen Verband für Berufsreiter und Reitschulbesitzer – zurück und erweiterte diese. Am Ende lagen über einhundert Arbeitsblätter in zehn verschiedenen Kapiteln über Pferdepflege, Anatomie, Krankheiten, Reitregeln, Pferd und Umwelt und vieles mehr vor.

Die ersten zwei Auflagen erinnerten dabei fast etwas an einen Bastelevent. Die Teilnehmer mussten Bilder von giftigen Pflanzen

ausschneiden, Knochen anmalen und Zaumzeuge einkleben, wie Mitverfasserin Rubli erzählt. Vor allem von den Trainsoldaten, für welche das Brevet obligatorisch war, wurde sie einige Male spitzbübisch darauf angesprochen: «Sie nannten es Theorielektionen mit Trudi Gerster», sagt Rubli lachend.

Probelauf mit Isländern

Beim ersten Pilotdurchlauf des Brevets mussten die Teilnehmer indes noch auf die Unterlagen verzichten – diese befanden sich

zu diesem Zeitpunkt noch im Druck. «Wir lernten mit einzelnen Kopien», erinnert sich Eve Barmettler. Auf ihrem Islandhof in Sins wurden im Sommer 1990 während einer Woche die Kandidaten auf den Test vorbereitet. Zwei Lektionen Theorie, zwei Lektionen Reiten jeden Tag. Am Samstag dann kamen die Richter, darunter auch Bruno Kalt, und nahmen die Prüfung ab. «Es lief alles reibungslos – so dass der offiziellen Einführung nichts mehr im Wege stand», erinnert sich Kalt.

Der Rest ist Geschichte: Bereits nach zwei Jahren stellte der SVPS das 10000. Diplom aus. Kurz darauf führte er das Fahrerbrevet ein. Im Jahr 2000 folgte das separate Brevet für Western- und Gangpferdereiter. Daneben trug die technische Entwicklung das Ihrige bei. Seit 1996 sind alle Absolventen digital gespeichert. Auch das Brevetbuch à la Trudi Gerster gehört der Vergangenheit an. Viele Absolventen benutzen heute das eigens entwickelte E-Learning-System. «Gerade für die Jungen ist das Lernen am Computer gang und gäbe», sagt Emmanuelle Santini, welche beim SVPS für Brevet und Lizenzen zuständig ist. Bis heute besitzen rund 92000 Personen in der Schweiz den Ausweis. 80 Prozent davon sind Frauen. Eine Zahl, die für sich spricht: «Die Basisausbildung hat sich sehr bewährt», sagt Santini. Dem stimmen weitere Experten zu. Bruno Kalt, Richter der ersten Stunde: «Das ist im Kern eine ganz gute Sache!»

Sarah Forrer

Brevet de cavalier et de meneur

Un jubilé avec une longue histoire

C'est le jubilé d'un projet couronné de succès: le Brevet de cavaliers de la Fédération Suisse des Sports Equestres fête ses 25 ans. Près de 92 000 cavaliers et meneurs sont aujourd'hui en possession de ce diplôme. Les débuts remontent pourtant à bien plus loin encore.

Nous sommes le 13 octobre 1990 à Neuenegg près de Berne. Un groupe d'adolescents et d'adultes montent sur le carré de sable de l'écurie d'Hermann Mäder. Ayant formé une classe, ils effectuent des serpentines au trot, partent individuellement au galop et franchissent des obstacles d'une hauteur de 60 cm avec leurs chevaux. Au bord de la piste, l'expert en chef Bruno Kalt, maître

d'équitation diplômé, évalue ce qu'il voit et prend des notes. Les points d'évaluation vont de 1 à 3 pour chaque participant et pour chaque mouvement.

Après la partie pratique, les candidats vont desseller et débrider leurs chevaux sous le regard attentif des experts. Vient ensuite l'examen écrit: Quelles plantes sont toxiques pour les chevaux? Combien de vertèbres

dorsales a un cheval? Comment présente-t-on un cheval correctement? Les candidats s'empressent de répondre aux vingt questions sur leur feuille de théorie personnelle. Avec chaque exercice, ils écrivent aussi une page de l'histoire de l'équitation suisse. En effet, ils sont les premiers à passer le «Brevet de cavalier» qui a été développé par la Fédération Suisse des Sports Equestres.

L'équitation classique comme origine

Le chemin jusqu'à ce jour d'octobre 1990 a pourtant été long, puisqu'il a commencé au début des années 70. À cette époque, le maître d'équitation Christian Liersch se battait pour une formation de base en équitation classique au plan suisse. «Il n'y avait pas d'uniformité dans le monde équestre. Presque chaque écurie proposait ses propres insignes fantaisistes, cela allait de l'épingle dorée jusqu'au badge de St-Georges», raconte Liersch en souriant. C'était une épine dans le pied de l'Autrichien d'origine.

Il imaginait des règles unitaires s'appuyant à la formation allemande. Liersch dressa des profils d'exigences pour les différents niveaux de difficulté et élaborait une partie théorique. Puis, il fit part de son idée à Paul Weier à Elgg. Il obtint un temps de présentation d'une heure pour convaincre plus de 150 maîtres d'équitation de son idée. C'était en 1981. Son concept fut adopté et l'Association suisse des professionnels de l'équitation et des propriétaires de manèges (ASPM) instaura le «Brevet de cavalier». Les années suivantes, Liersch s'engagea bénévolement pour l'administration. Lorsque le temps de travail investi devint trop important, il transmit sa tâche à son association, qui remit les documents en 1989 à l'Association Suisse d'Equitation et d'Attelage (ASEA), devenue aujourd'hui la FSSE.

Aussi pour les cavaliers de loisir

Là-bas, on envisageait depuis longtemps d'introduire une formation indépendante de la race et du style d'équitation. «Nous voulions aussi attirer des cavaliers sans ambitions compétitives. Notre idée était une sorte de «permis de conduire» pour tous ceux

qui ont affaire aux chevaux», se rappelle Simone Rubli de la Commission de sport populaire. Un point tenait surtout à cœur à la cavalière de chevaux d'allure: «N'importe qui – indépendamment d'un certificat de formateur – devait pouvoir proposer des cours de brevet.» La qualité devait être garantie par deux experts, dont l'un était un maître d'équitation avec diplôme fédéral. Sur cette base, la Commission élaborait des règlements, des directives et des guides pratiques. Qu'attendait-on des cavaliers? Quelles bases théoriques exiger? Quelle devait être l'aspect graphique? Pour cela, la Commission eut recours à divers documents, dont ceux de l'Association suisse des professionnels de l'équitation et des propriétaires de manèges, et les développa. Finalement, il y avait plus de cent feuilles de travail réparties en dix chapitres sur les soins au cheval, l'anatomie, les maladies, les règles d'équitation, le cheval et l'environnement et bien d'autres encore

Les deux premières éditions rappelaient un peu à un atelier bricolage. Les candidats devaient découper des images de plantes toxiques, colorier des os et coller les parties de la bride, raconte Simone Rubli, une des auteures. À ce sujet, elle eut droit à quelques taquineries venant en particulier des soldats du train, pour qui le brevet était obligatoire: «Ils appelaient cela les leçons de théorie avec Trudi Gerster», dit Rubli en riant.

Premier essai avec des Islandais

Lors du premier essai pilote du brevet, les candidats ne disposaient pas des documents, ceux-ci étaient encore en cours d'impression. «Nous avions des copies à disposition pour apprendre», se rappelle Eve Bar-



Lors de l'examen de brevet, de petits obstacles doivent aussi être sautés.

mettler. En été 1990, dans son écurie de chevaux islandais à Sins, les candidats étaient préparés à l'examen pendant une semaine à raison de deux leçons de théorie et de deux leçons pratiques par jour. Les experts, dont Bruno Kalt, arrivèrent le samedi pour faire passer l'examen aux candidats. «Tout se passa sans difficultés et plus rien n'empêchait alors l'introduction officielle», raconte Kalt.

Ensuite, les événements s'enchaînèrent: Seulement deux ans plus tard, la FSSE décerna le 10 000^e diplôme. Peu après, le brevet d'attelage fut lancé. En 2000 arriva le brevet séparé pour les cavaliers western et de chevaux d'allure. Parallèlement, le développement technique apporta des modifications. Depuis 1996, tous les diplômés sont enregistrés numériquement. Le «livre-bricolage» de brevet appartient aussi au passé. De nombreux candidats utilisent aujourd'hui le système d'e-learning développé exprès à cet effet. «Apprendre en ligne est quelque chose de tout à fait normal, surtout pour les jeunes», dit Emmanuelle Santini, responsable des brevets et licences à la FSSE. Aujourd'hui, près de 92 000 personnes sont en possession du brevet en Suisse, dont 80% de femmes. Ce chiffre confirme le succès de cette formation: «La formation de base a fait ses preuves», dit Emmanuelle Santini. D'autres experts sont du même avis. Bruno Kalt, expert dès la première heure: «C'est fondamentalement une très bonne chose!»

Sarah Forrer



Env. 92 000 personnes ont réussi leur examen de Brevet.



Du fallsch immer und überall mit Dim glänzige Fell uf chlagsch nie meh über Buchweh, **Koliken** und bisch immer topfit!

Min Meister chunt halt drus, er fuetteret mer **j e d e T a g**

Keller's *echte*
LEINSAMEN
gekocht / getrocknet
SEIT ÜBER 25 JAHREN

und er mues mir dedur nie meh Mash chochel!

die LEINSAMEN mit der besten Wirkung
alle Nährstoffe so wie die medizinischen Wirkstoffe sind nachgewiesen darin enthalten

Heinz Keller Futterspezialitäten GmbH Eichenaustrasse 6, CH-9470 Buchs
Tel. ++41 (0)81 756 04 56 Fax ++41 (0)81 740 51 95
www.kellers-leinsamen.ch info@kellers-leinsamen.ch
Futterspezialitäten Fütterungsberatung



Tu épates la galerie avec ton pelage brillant.
Ne te plains plus de **coliques**, tu seras toujours topfit!

C'est grâce à mon maître, il me donne **tous les jours** des *véritables*
GRAINES DE LIN
cuites / séchées
DEPUIS PLUS DE 25 ANS

ce qui lui évite de devoir me cuire du mash!

les graines de lin avec le meilleur effet
Il est prouvé que tous les éléments nutritifs ainsi que les substances médicales actives y sont contenus

Heinz Keller Spécialités nutritionnelles S.A.R.L. Eichenaustrasse 6, 9470 Buchs
Tel. 081 756 04 56 Fax 081 740 51 95
www.kellers-leinsamen.ch info@kellers-leinsamen.ch
Spécialités nutritionnelle Conseils en alimentation



Gummimatte Standard: Qualität muss nicht teuer sein.

Die **Gummimatte Standard** ist die ideale Lösung für Boxen- und Stallgassen. Die hautfreundliche Matte hält trotz ihrer komfortablen Bauweise stärksten physikalischen Strapazen stand. Die Installation gestaltet sich dank dem praktischen Puzzlesystem als schnell und einfach. Bieten Sie Ihrem Liebling mehr Sicherheit und Wärme zum unschlagbaren Preis von nur **CHF 43.- pro m²** (exkl. MwSt.), direkt ab Lager verfügbar. Informieren Sie sich jetzt unter: **www.pferdematten.ch**

GRÜTER
Böden aus Beton • Gummi
Kunststoff • www.ghag.ch

Grüter-Handels AG
Gewerbezone 7 • CH-6018 Buttisholz
Fon 041 929 60 60 • Fax 041 929 60 69
www.pferdematten.ch • info@ghag.ch

Erhältlich in Ihrer LANDI

Disponible dans votre LANDI

SWISS DELUXE
HAYLAGE





Gratis-Infoline 0800 808 850
www.raufutter.ch

Infoline gratuite 0800 808 850
www.fourrages.ch

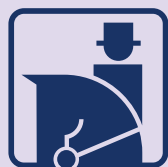
+ Schweizer Qualitätsfutter für Pferde, die gerne frei atmen

- Handliche 18-kg-Packungen in robuster Folie
- Hoher Rohfaseranteil
- Staubarm
- Qualitativ hochstehende Nährstoffe

+ Fourrage suisse pour chevaux qui aime l'air pur

- Manutention facile en sacs robustes de 18 kg
- Haute teneur en cellulose brute
- Pauvre en poussière
- Haute qualité nutritiv

Unsere Pferdesportler an der EM in Aachen



Team Dressur – *Dressage*



Anna-Mengja Aerne-Caliezi,
Hombrechtikon (ZH), mit Pferd/avec
cheval Raffaello va bene



Birgit Wientzek Pläge, Balm b.
Günsberg (SO), mit Pferd/avec cheval
For Compliment



Caroline Häcki, Obfelden (ZH),
mit Pferd/avec cheval Rigoletto Royal CH



Marcela Krinke Susmelj, Ebikon (LU),
mit Pferd/avec cheval Smeyers Molberg



Team Fahren – *Attelage*



Cyril Maret, Gingins (VD)



Werner Ulrich, Bäriswil (BE)



Jérôme Voutaz, Sembrancher (SO)

Nos sportifs équestres des CE à Aix-la-Chapelle



**Team
Springen –
Saute d'obstacles***



Steve Guerdat, Herrliberg (ZH),
mit Pferd/avec cheval Nino des
Buissonnets



Pius Schwizer, Oensingen (SO),
mit Pferd/avec cheval Giovanni van het
Scheefkasteel



Janika Sprunger, Bubendorf (BL),
mit Pferd/avec cheval Bonne Chance CW



Romain Duguet, Muri b. Bern (BE),
mit Pferd/avec cheval Quorida du Treho



Paul Estermann, Hildisrieden (LU),
mit Pferd/avec cheval Castlefield Eclipse



Martin Fuchs, Bietenholz (ZH),
mit Pferd/avec cheval Clooney III

*Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch offen, welche fünf Springreiter an die EM nach Aachen fahren.

*Au moment de la clôture de rédaction, les cinq cavaliers de saut qui se rendront à Aix-la-Chapelle ne sont pas encore désignés.

Unsere Pferdesportler an der EM in Aachen



Team
Voltige – Vaulting

Elite Einzel Damen –
Elite Individuel Femmes



Naja Büttiker, Mosnang (SG),
mit Pferd/avec cheval Keep Cool III



Simone Jäiser, Kindhausen (ZH),
mit Pferd/avec cheval Luk



Marina Mohar, Gutenswil (ZH),
mit Pferd/avec cheval Luk



Ramona Näf (Reserve), Lütisburg (SG),
mit Pferd/avec cheval Keep Cool III



Team
Voltige – Vaulting

Elite Einzel Herren –
Elite Individuel Hommes



Lukas Heppler, Burgdorf (BE),
mit Pferd/avec cheval Waimar CH



Andrin Müller, St. Gallen (SG),
mit Pferd/avec cheval Consilio vom
Schlösslihof CH

Nos sportifs équestres des CE à Aix-la-Chapelle



Team
Voltige – *Vaulting*

Longenführer/in –
Longeuse/Longeur



Rita Blieske
(Simone Jäiser & Marina Mohar)



Michael Heuer
(Zoe Maruccio & Syra Schmid)



Michael Gnad
(Nadja Büttiker, Ramona Näf)



Petra Stucki
(Andrin Müller)



Monika Winkler-Bischofberger
(Team Lütisburg I, Nadja Büttiker,
Ramona Näf)



Barbara Zürcher
(Lukas Heppler)



Team
Voltige – *Vaulting*

Elite Pas-de-Deux



Syra Schmid, Fraubrunnen (BE)
mit Pferd/avec cheval Caramel Z CH



Zoe Maruccio, Hettiswil (BE),
mit Pferd/avec cheval Caramel Z CH

Unsere Pferdesportler an der EM in Aachen



Team
Voltige – Vaulting

Elite Gruppen:
Team Lütisburg I –
Elite par équipe:
Team Lütisburg I



Nathalie Bienz, Schwarzenbach (SG)



Elisabeth Bieri (Reserve),
Winterthur (ZH)



Martina Büttiker, Mosnang (SG)



Nadja Büttiker, Mosnang (SG),



Raffaella Di Maria, Dietschwil (SG)



Ramona Näf, Lütisburg (SG)



Kyra Seiler, Lütisburg (SG)



Sally Stucki (Reserve), Bussnang (SG)

Nos sportifs équestres des CE à Aix-la-Chapelle



Team
Reining – Reining



Annika Friesecke, Matzendorf (SO),
mit Pferd/avec cheval RS McJac Hglo



Sabine Schmid, Oberwil (BL),
mit Pferd/avec cheval Gunwork



Jennifer Schleiniger, Matzendorf (SO),
mit Pferd/avec cheval Masked Gunman



Daniel Schmutz, Langenbruck (BL),
mit Pferd/avec cheval BH Cielo Dry



Adrienne Speidel, Hombrechtikon (ZH),
mit Pferd/avec cheval Chexylution

Unsere Equipenchefs an der EM in Aachen Nos Chefs d'équipe des CE à Aix-la-Chapelle



Geneviève Pfister, Dressur

«Wir werden alles geben! Unser aller grosser Traum ist es, in Aachen die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio zu holen. Die drei Nationen Deutschland, Holland und Grossbritannien konnten sich bereits einen Startplatz ergattern. Wir kämpfen nun um einen der drei weiteren Plätze. Wenn wir alle alles dafür tun und zusätzlich das Glück auf unsere Seite bringen, können wir es schaffen.»



Andy Kistler, Springen

«Unser klares Ziel ist es, uns für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro 2016 zu qualifizieren. Dazu braucht es einen dritten bis siebten Platz, je nachdem, wer in der Teamwertung vor uns liegt. Wenn es zudem für eine Medaille reichen würde, wäre das natürlich noch bedeutend schöner.»



Micaël Klopfenstein, Fahren

«Die sportlichen Ziele der Schweizer Vierspanner sind eine Top-10-Platzierung in der Einzel- und eine Top-5-Platzierung in der Mannschaftswertung. Wir freuen uns auf diesen spannenden Wettkampf in der schönen Aachener Soers!»



Marlis Schmid, Voltige

«Das Ziel für alle Teilnehmer ist, zufrieden aus dem Zirkel auszulaufen und zu wissen, dass sowohl sie als Sportler sowie die Pferde ihr Leistungsoptimum abrufen und zeigen konnten. Das Team und auch Simone Jäiser streben eine Medaille an. Wenn alle Durchgänge optimal gelingen, liegt sicher eine Medaille drin. Wir werden auf jeden Fall alle unser Bestes geben!»



Barbara Schär, Reining

«Sollten wir mit dem Team einen 6. Platz erreichen und bei den Einzelreitern Platzierungen unter den ersten 15 haben, dann haben unsere Reiterinnen und unser Reiter hervorragende Leistungen erbracht.»

Geneviève Pfister, Dressage

«Nous allons tout donner! Notre tout grand rêve est d'obtenir, à Aix-la-Chapelle, la qualification pour les Jeux Olympiques de Rio. Les trois nations que sont l'Allemagne, la Hollande et la Grande-Bretagne ont déjà obtenu leur place. Nous nous battons, à présent, pour l'une des trois places restantes. Si nous faisons tout ce que nous pouvons et que la chance est de notre côté, nous pouvons le faire.»

Andy Kistler, Saut

«Notre objectif premier est de se qualifier pour les Jeux Olympiques de Rio de Janeiro en 2016. Cela nécessite donc un classement entre la 3^e et la 7^e place et qui dépend également des équipes classées à nos côtés. Si nous récoltions une médaille, ce serait naturellement encore plus beau.»

Micaël Klopfenstein, Attelage

«Les objectifs sportifs des meneurs suisses à quatre chevaux sont un classement dans le top 10 en individuel et un classement dans le top 5 par équipe. Nous nous réjouissons de ce concours passionnant sur la magnifique Soers d'Aix-la-Chapelle!»

Marlis Schmid, Voltige

«L'objectif pour tous les participants est d'atteindre la finale et d'avoir du plaisir dans le cercle. De plus, les athlètes et les chevaux auront à cœur d'afficher leur meilleure performance. Simone Jäiser et l'équipe aspirent à une médaille. Si tous les passages se passent de manière optimale, nous obtiendront certainement une médaille. Nous allons de toute façon donner notre meilleur!»

Barbara Schär, Reining

«Nous devrions atteindre une 6^e place par équipe et placer des cavaliers individuels dans le top 15. Nos cavalières et cavaliers auront fourni un exploit.»



Gemeinsam sind wir stark!

Jetzt Fanartikel für die EM in Aachen bestellen,
exklusiv bei reitsport.ch



reitsport.ch
T-Shirt Keep Calm
Damen rot
CHF 19.-



reitsport.ch
T-Shirt Keep Calm
Herren rot
CHF 19.-



reitsport.ch
T-Shirt Go For Swiss
Fan Herren rot
CHF 19.-




reitsport.ch
Poloshirt We Jump
Damen rot
CHF 29.-

Fanartikel kaufen und gleichzeitig unsere Nachwuchssportler für künftige Grosserfolge stärken! Pro gekauften Artikel fliessen zwei Franken in die Nachwuchsförderung des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport.



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

Du hast Fragen oder Anregungen?

 0800 454 656

 info@reitsport.ch

Der Online-Shop für Gewinner.

reitsport.ch 

Disziplin Fahren

Der Weg an ein internationales Championnat

Dieses Jahr werden in der Disziplin Fahren zwei Welt- und eine Europameisterschaft ausgetragen. An allen drei Championnaten sind die Chancen für ein Schweizer Team intakt. Einfach ist der Weg an einen Titelkampf aber nicht.

Die Schweiz hat das Glück, dass sie in allen vier Kategorien (Ein-, Zwei- und Vierspänner sowie Pony) über Fahrer verfügt, die den Anschluss an die internationale Spitze geschafft haben oder dabei sind dies zu tun. Das zeigt sich vor allem bei den Einspannern, die in den letzten fünf Jahren drei Team- und eine Einzelmedaille an Weltmeisterschaften gewonnen haben. Bei den Zweispännern gab es 2009 eine Einzelmedaille und die Vierspänner mischten immer wieder vorne mit. Auch die Ponyfahrer haben sich in den letzten Jahren stetig verbessert, sie belegten am CAIO Minden diesen Sommer bei den Zweispännern in der Teamwertung einen dritten Platz.

Dieses Jahr bestreiten die Vierspänner die Europameisterschaft in Aachen, die Zweispänner die Weltmeisterschaft in Fabiansebestyen (HUN) und die Ponys reisen für ihre Titelkämpfe nach Breda in den Niederlanden. Für die Einspanner ist es ein Zwischenjahr, sie haben aber bereits mit den Vorbereitungen für die Titelkämpfe 2016 begonnen, die in Piber, Österreich geplant sind.

Alle Fahrer, die an Titelkämpfen teilnehmen wollen, müssen einen langen Weg absolvieren. Es genügt nicht, nur an der nationalen Spitze mitzumischen, um für einen Titelkampf aufgeboten zu werden.

Die Kader

Fahrer, die konstant starke Leistungen erbringen, werden von der Selektionskommission angefragt, ob sie Interesse haben, dem Kader ihrer Gespannsart beizutreten. Bei einem Ja muss der Fahrer die Kadervereinbarung, welche alle Rechte und Pflichten regelt, unterschreiben. Damit verpflichtet er sich unter anderem, Trainings und vorgegebene Turniere im In- und Ausland zu bestreiten. Dies ist einer der Gründe, warum Fahrer auf eine internationale Karriere verzichten, denn es ist oft nicht einfach, Sport und Beruf miteinander zu vereinbaren. Vielfach geht für Trainings und Turniere der ganze Ferienanspruch eines Jahres drauf. Viele



Foto: Claudia A. Spitz

Werner Ulrich bringt viel Erfahrung mit.

Fahrer wollen auch einfach ihren Sport in der Schweiz ausüben und nicht den grossen Aufwand betreiben, um im Ausland an den Start zu gehen.

Die Kadermitgliedschaft ist nur eine Voraussetzung für die Selektionierbarkeit für internationale Titelkämpfe. Eine weitere ist natürlich die Schweizer Staatsbürgerschaft.

Die FEI

Der internationale Verband, die FEI (Fédération Equestre Internationale), erlässt für jede Disziplin Qualifikationsrichtlinien für die Teilnahme an Meisterschaften. Beim Fahren läuft diese normalerweise vom Anfang des Jahres nach der vorangegangenen Meisterschaft bis zum nominativen Nennschluss der entsprechenden Meisterschaft, also rund 1,5 Jahre. In dieser Zeit müssen zwei Klassierungen an international ausgeschrieben Turnieren (CAI) erreicht werden, eine davon im Jahr der Meisterschaft. In der Dressur muss jeweils eine Punktzahl unter einem bestimmten Wert erreicht werden und Marathon und Hindernisfahren in

der Wertung absolviert sein. Wenn das erreicht ist, hat der Fahrer die Voraussetzung geschafft, um überhaupt für Titelkämpfe selektionierbar zu sein.

Jeweils Ende des Vorjahres erstellt der Chef Sport die Saisonplanung für alle Gespannsarten mit den Trainings und den Auslandstarts, aufgrund des FEI-Kalenders und der Daten der jeweiligen Titelkämpfe. Dabei gilt es, die verschiedensten Punkte zu berücksichtigen. So sollten Trainings und Auslandstarts keine inländischen Turniere konkurrenzieren. Das tönt eigentlich ganz einfach, denn ein Jahr hat ja viele Wochenenden. So ist es aber nicht, denn bei den Turnieren im Ausland müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. So muss unter anderem darauf geachtet werden, dass die richtigen Dressurprogramme für eine Qualifikation gefahren werden, und die Reisen sollten nicht zu weit sein. Ausserdem ist natürlich dafür zu sorgen, dass die Pferde in einen guten Wettkampfrhythmus kommen und genügend Erholung zwischen den Wettkämpfen haben.

Natürlich muss bei der Planung auch berücksichtigt werden, dass die Qualifikationsperiode mit dem Nennschluss der Titelkämpfe endet. Dies weiss man aber erst rund vier Monate vor dem Wettkampf, wenn die Ausschreibung publiziert wird. Das kann wiederum dafür sorgen, dass man die Planung ändern muss, wie es dieses Jahr bei den Ponys geschah. Die beiden Einspanner bestritten darum kurzfristig ein anderes Turnier, um die Qualifikation und damit die Möglichkeit, eine Mannschaft entsenden zu können, zu sichern.

Erschwerend kommt für die Schweiz dazu, dass in unserem Land meist keine internationalen Turniere stattfinden. Darum sind auch die Einspanner dieses Jahr im Ausland gestartet, um den ersten Schritt für eine Qualifikation zu machen. Der Start an einem Auslandturnier bedeutet übrigens, dass man meist fast eine ganze Woche unterwegs ist. Denn die Wettkämpfe beginnen meist

am Mittwoch oder Donnerstag und dauern bis Sonntag, so dass man, je nach Distanz, erst im Laufe des Montags wieder zu Hause ist.

Die Selektion

Das letzte Wort bei einer Selektion hat die Selektionskommission (SELKO) der jeweiligen Disziplin. Bei den Fahrern sind erste Entscheidungen gefallen, so wurden bei den Ponys die beiden Einspanner von Doris Schmid und Cédric Scherrer selektioniert sowie der Vierspanner von Yannik Scherrer. Für diese beiden Gespannsarten haben keine weiteren Fahrer die Qualifikationsvoraussetzungen erfüllt. Bei den Ponyzweispännern wird erst nach dem Turnier von Piber entschieden, da drei Gespanne selektionierbar sind und man diese nochmals an einem Turnier sehen will.

Bei den Zweispännern haben Beat Schenk und Bruno Widmer die Qualifikation ge-

schaft und wurden aufgrund ihrer Resultate selektioniert, was heisst, dass die Schweiz eine Mannschaft stellen kann – allerdings ohne Streichresultate. Ob ein dritter Fahrer die Voraussetzungen erfüllt, zeigt sich am Turnier von Riesenbeck.

Bei den Vierspannern ist die Ausgangslage nicht schlecht, denn es haben insgesamt vier Fahrer die Kriterien geschafft. Werner Ulrich und Jérôme Voutaz wurden bereits selektioniert, über den dritten Platz wird aufgrund der Resultate in Riesenbeck entschieden.

Claudia A. Spitz

Discipline Attelage

Le chemin vers un championnat international

Cette année, la discipline Attelage vivra deux championnats du monde et un championnat d'Europe. Dans ces trois championnats, les chances pour une équipe suisse sont intactes. Pourtant, le chemin menant vers un championnat n'est pas facile.

La Suisse a la chance de disposer dans les quatre catégories (attelage à un, à deux et à quatre ainsi que poneys) de meneurs ayant rejoints l'élite internationale ou en passe de le faire. Cela se constate surtout chez les attelages à un qui ont reporté trois médailles par équipe et une médaille individuelle au cours des cinq dernières années. Dans la catégorie des attelages à deux, on recense une médaille individuelle en 2009, et les attelages à quatre se sont toujours retrouvés dans le haut du tableau. Quant aux meneurs de poneys, ils se sont constamment améliorés au cours des dernières années et cet été, ils ont été troisièmes du classement par équipe au CAIO Minden.

Cette année, les attelages à quatre disputeront le championnat d'Europe à Aix-la-Chapelle, les attelages à deux se mesureront lors

du championnat du monde à Fabiansebestyen (HUN) alors que les poneys se rendront à Breda dans les Pays-Bas pour leur championnat du monde. Par contre, pour les attelages à un, il s'agit d'une année transitoire sachant qu'ils ont néanmoins déjà débuté leur préparation pour les championnats 2016 prévus à Piber, en Autriche.

Tous les meneurs qui veulent participer à des championnats ont tout d'abord un long chemin à parcourir. Il ne suffit en effet pas de jouer dans la cour des grands au niveau national pour être sélectionné pour un championnat international.

Les cadres

Les meneurs dont les bonnes prestations sont constantes sont approchés par la commission de sélection afin de déterminer s'ils sont intéressés à rejoindre le cadre de leur

sorte d'attelage. En cas de réponse affirmative, les meneurs doivent alors signer la convention des cadres qui règle tous les droits et les devoirs. Ils s'engagent donc ainsi également à participer aux entraînements et aux concours fixés en Suisse et à l'étranger. Et c'est la raison pour laquelle des meneurs renoncent à une carrière internationale car il n'est pas toujours simple de combiner le sport et la vie professionnelle. Très souvent, toutes les vacances d'une année sont investies dans les entraînements et les concours. Par ailleurs, beaucoup de meneurs veulent uniquement pratiquer leur sport en Suisse sans vouloir engager tous les efforts requis pour participer à l'étranger.

L'adhésion à un cadre est seulement l'une des conditions de sélection pour les championnats internationaux. La nationalité suisse en est une autre.



Jérôme Voutaz est un pilier pour le marathon et la maniabilité chez les meneurs à quatre chevaux.

La FEI

La fédération internationale, la FEI (Fédération Equestre Internationale), édicte pour chaque discipline des directives de qualification pour les championnats. Pour les meneurs, celles-ci s'appliquent normalement depuis le début de l'année suivant le championnat précédent jusqu'aux engagements nominatifs du championnat concerné, soit environ une année et demi. Durant ce laps de temps, il faut se prévaloir de deux classements obtenus lors de concours internationaux (CAI) dont un l'année du championnat concerné. Dans le dressage, le nombre de points obtenus doit se situer en deçà d'une valeur donnée et le marathon et le parcours de maniabilité doivent se terminer dans le temps imparti. Lorsqu'il a répondu à tous ces critères, le meneur a réuni les conditions lui permettant d'être sélectionné pour un championnat.

À la fin de l'année précédente, le chef de sport établit la planification de la saison pour toutes les sortes d'attelages, soit les entraînements et les participations à l'étranger, sur la base du calendrier FEI et des dates des championnats concernés. Dans ce contexte, il s'agit de tenir compte des aspects les plus divers. Ainsi, les entraînements et les départs à l'étranger ne doivent pas concurrencer des concours en Suisse. Cela peut sembler très simple au vu du nombre de weekends que compte une année. Or, c'est tout le contraire sachant que pour les concours à l'étranger, divers facteurs doivent être pris en compte. Ainsi, il faut faire attention à présenter les bons programmes de dressage pour une qualification et les voyages ne doivent pas être trop longs. Par ailleurs, il faut bien entendu veiller à ce que les che-

vaux bénéficient d'un bon rythme de compétition ainsi que d'un repos suffisant entre les compétitions.

Lors de la planification, il faut également tenir compte du fait que la période de qualification prend fin avec la clôture des engagements du championnat concerné. Mais on ne connaît cette dernière que quatre mois avant le concours, lors de la publication des avant-programmes. Cela peut provoquer un changement au niveau de la planification, comme cela a été le cas cette année chez les poneys. Les deux attelages à un ont dû participer à très court terme à un autre concours pour se qualifier et pour qu'il soit possible d'envoyer une équipe.

Pour la Suisse, cela se complique sachant que le plus souvent, aucun concours international d'attelage n'y est organisé. C'est pourquoi les attelages à un ont également dû participer à l'étranger comme premier pas en vue d'une qualification. La participa-

tion à un concours international signifie également qu'on est le plus souvent absent durant toute une semaine sachant que les compétitions débutent le plus souvent le mercredi ou le jeudi et qu'elles s'étendent jusqu'au dimanche. Suivant la distance, les compétiteurs ne rentrent qu'au cours du lundi à la maison.

La sélection

Pour les sélections, la commission de sélection de chaque discipline (COSEL) a le dernier mot. Pour les meneurs, les premières décisions sont tombées, à savoir chez les poneys, les deux meneurs d'attelages à un poney Doris Schmid et Cédric Scherrer sont sélectionnés, tout comme l'attelage à quatre de Yannik Scherrer. Aucun autre meneur n'a rempli les critères de participation pour ces deux sortes d'attelages. Pour les attelages à deux poneys, la décision tombera après le concours de Piber sachant qu'il est possible de sélectionner trois attelages et que les responsables veulent encore les voir à l'œuvre lors d'un concours.

Dans la catégorie attelages à deux, Beat Schenk et Bruno Widmer ont réussi la qualification et ils sont sélectionnés sur la base de leurs résultats, ce qui signifie que la Suisse peut déléguer une équipe – néanmoins sans possibilité de biffer un résultat. Et on ne saura qu'après le concours de Riesenbeck si un troisième meneur remplit les conditions exigées.

Chez les attelages à quatre, la situation initiale n'est pas mauvaise puisque quatre meneurs ont rempli les critères. Werner Ulrich et Jérôme Voutaz sont d'ores et déjà sélectionnés et les résultats de Riesenbeck détermineront le troisième attelage sélectionné.

Claudia A. Spitz



Cyril Maret va comme troisième meneur pour les Championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle.



«Es ist noch kein Reiter vom Himmel gefallen»

Ausbildungen rund ums Pferd



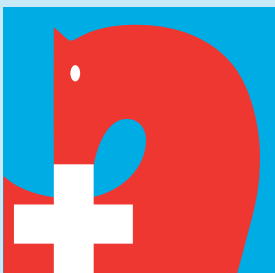
Eine solide Grundausbildung von allen Personen, welche sich mit dem Pferd beschäftigen – sei dies in der Haltung, im Umgang, im Sattel oder beim Fahren – ist von grosser Wichtigkeit. Das Pferd soll als flüchtliger und sensibles Lebewesen erkannt und verstanden werden. Dabei stehen die Sicherheit von Pferd und Mensch sowie eine partnerschaftliche, pferdegerechte Zusammenarbeit immer im Vordergrund.

Die Broschüre kann kostenlos über die Geschäftsstelle des SVPS bestellt werden (und ist in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erhältlich): info@fnch.ch

La brochure (est disponible dans les trois langues allemand, français et italien et) peut être commandée gratuitement au Secrétariat de la FSSE: info@fnch.ch

**Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres**

www.fnch.ch



**SUPREME HIGH RIDER –
AUS WEICHEM NAPPALEDER –
PASST WIE EINE ZWEITE HAUT**



Erhältlich unter anderem in folgenden Fachgeschäften:

1196 Gland, LA CHABRAQUE, 022 364 00 04
2525 Le Landeron, SCÈNE DE MANÈGE, 032 757 11 74
3225 Müntschemier, OXER/JACQUES BRUNEAU, 079 689 61 15
4105 Biel-Benken, LUCKY HORSE, 061 721 91 22
4552 Luterbach, REITSPORT LUTERBACH, 032 682 45 45
5024 Küttigen, HAND WORK ATELIER, 062 827 10 66
5610 Wohlen, MUSTANG PFERDESPORT GmbH, 056 621 94 79
6026 Rain, GO REITSPORT, 041 459 00 10
6340 Baar, REITSPORT MUELLER, 041 761 98 66
7205 Zizers, REITSPORT STIEGER, 081 322 57 74
8157 Dielsdorf, HORSE-SHOP, 043 422 02 55
8572 Berg, RUEDI GERBER, 071 636 12 02
8716 Schmerikon, REITSPORT OBERSEE GmbH, 055 282 41 41
9434 Au, AMARILLYS KLEE REITSHOP/SATTLEREI, 079 762 71 33



MOUNTAIN HORSE®

WEAR EVER YOU GO

www.rilewa.ch | www.mountainhorse.ch

Europameisterschaft Elite in Samorin (SVK)

Die Zukunft der Endurance

Nachdem die FEI im Frühling die Vereinigten Arabischen Emirate wegen Verstößen gegen Reglemente und Tierquälerei suspendiert hatte, wurde diese Suspendierung nun Ende Juli nach der Ausarbeitung eines Massnahmenkataloges wieder aufgehoben, direkt vor dem Nennschluss für die Europameisterschaft Mitte September in Samorin (SVK).

An Endurancerennen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (UAE) kam es letzten Winter zu weiteren schweren Vorfällen mit schwer verletzten Pferden, Regelverstößen und Betrügereien. Darum hat die FEI (Fédération Equestre Internationale) in diesem Frühjahr unter ihrem neuen Präsidenten Ingmar de Vos (BEL) den Verband der UAE (EEF) überraschend suspendiert. Das heisst, die UAE durften keine Anlässe mehr durchführen, Endurance-Reiter konnten keine FEI-Rennen starten und Reiter aller anderen Disziplinen durften nur unter der FEI-Flagge an Wettkämpfen teilnehmen.

Die Schweiz hat bereits seit Jahren mit Clean Endurance auf die katastrophalen Zustände bei Ritten im arabischen Raum aufmerksam gemacht und für einen besseren Schutz der Pferde gekämpft.

Auflagen

Nun wurde die Suspendierung Ende Juli aufgehoben, nachdem die FEI und die EEF eine Vereinbarung unterzeichnet haben, die die angeprangerten Missstände in Zukunft verhindern soll. So sollen unter anderem Massnahmen getroffen werden, dass schwere Unfälle von Pferden vermieden werden und dass auch bei nationalen Wettkämpfen die Regeln der FEI vollumfänglich eingehalten werden. Auch soll das im Reglement verbotene Befahren von Reitstrecken unterbunden werden. Weiter wird ein unabhängiger nationaler Berater eingesetzt, der von der FEI autorisiert ist. Die EEF wird zudem der FEI in der Saison 2015/16 monatliche Berichte einreichen.

Die EEF hat auch zugestimmt, dass die FEI bei Verstößen gegen diese Massnahmen Sanktionen ergreifen kann, und zwar bis zur Wiedereinsetzung der Sperre.

Die Vereinbarung gilt im Moment für drei Jahre. In dieser Zeit ist die EEF eine Art Mitglied auf Bewährung und man wird sich einmal jährlich treffen, um die Lage zu besprechen. Die Bewährungsperiode kann von der FEI bei Bedarf verlängert werden.

Es ist wirklich zu hoffen, dass die ganzen Beschlüsse auch umgesetzt werden und es nicht, wie in der Vergangenheit, einfach eine schöne Absichtserklärung bleibt. Die FEI ist gefordert, ihre Kontrollfunktion wirklich und unter allen Umständen wahrzunehmen und die Reglemente und Abmachungen mit aller Konsequenz durchzusetzen.

Ob sich nun Reiter aus den Emiraten für eine Teilnahme an den offen ausgeschriebenen Europameisterschaften in der Slowakei einschreiben, zeigt sich Anfang August.

EM in Samorin (SVK)

Unabhängig vom Geschehen um die Reiter aus den UAE laufen die Vorbereitungen auf die Europameisterschaft 2015. Sie wird Mitte September in Samorin in der Slowakei ausgetragen. Start und Ziel liegen an der Donau in der Nähe der Hauptstadt Bratislava. Beschrieben wird die Strecke als abwechslungsreich mit Schlaufen im flachen

Ufergelände und einer Runde in den Hügeln.

Die Schweiz setzt alles daran, ein Team zu entsenden. Im Moment haben drei Reiterinnen die internationalen und nationalen Selektionsvorgaben erfüllt. Es sind dies Andrea Amacher, Véronique Curchod und Natalie Miller.

Um das Team zu verstärken, hat sich die Selektionskommission (SELKO) entschieden auch Gaby von Felten an das Sichtungsweekend Anfang August einzuladen. Sie ist die einzige Kaderreiterin, die zusätzlich zu den drei Reiterinnen der Long List in der Qualifikationsperiode der EM einen CEI*** bestanden hat.

Erster Titelkampf

Für Véronique Curchod ist es die erste Teilnahme an internationalen Endurance-Titelkämpfen. Die Tierärztin aus dem Waadtland reitet seit 2012 international und hat Ende März in Fontainebleau (FRA) auf der zwölf-



Foto: zVg

Véronique Curchod qualifizierte sich mit ihrer Stute Nuwaif im März 2015 in Fontainebleau (FRA) über 160 Kilometer.

jährigen Vollblutaraberstute Nuwaif ihren ersten Ritt über 160 Kilometer absolviert. Sie ist ausserdem die erste Reiterin aus der Normandie, die für einen Titelkampf selektionierbar ist. Das freut sie besonders, denn es ist ihr ein Anliegen, den Endurancesport auch in der Westschweiz weiter zu verbreiten, und darum hat sie auch schon verschiedentlich Kurse organisiert.

Betreut wird sie an den Ritten unter anderem von ihrem Mann, der selber über internationale Erfahrung verfügt und das Team der Grooms führt: «Wir vertrauen uns vollumfänglich.» Alle Betreuer waren schon in Fontainebleau dabei, so dass bei einer EM-Teilnahme ein eingespieltes Team bereitsteht. Für Véronique Curchod war diese Qualifikation ein Ziel: «Ich freue mich sehr, dass wir es geschafft haben und so mehr Erfahrung sammeln dürfen. Es ist mir ganz klar, dass ich individuell keine Chance habe, aber mit der Mannschaft ist es sicher möglich, etwas zu erreichen.»

Vom Fohlen bis zum Pferd mit internationalem Niveau

Auch Andrea Amacher bestand in Fontainebleau den Ritt über 160 Kilometer mit Rustik d'Alsace, mit dem sie an den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie mit dem Schweizer Team Bronze gewann. Die Teilnahme an dieser Europameisterschaft war seit letztem Jahr ein Ziel. «Ich möchte gerne einmal in der Slowakei reiten und dort die Schweiz vertreten.» Auch ist es für sie die Bestätigung ihrer jahrelangen Aufbauarbeit mit Rustik d'Alsace, den sie als Absatzfohlen erworben hat und nun mit grosser Beharrlichkeit bis auf internationales Niveau gefördert hat. «Wir kennen uns sehr gut: Rustik macht sich nie kaputt, ich kann ihn auch bei einem Massenstart von Beginn an sehr gut kontrollieren und genau mein Tempo reiten.»

Für Andrea Amacher steht ebenfalls die Mannschaft im Vordergrund. «Wenn alles klappt, ist ein Rang unter den besten sechs Nationen durchaus möglich.»

Gaby von Felten hat die Selektionsvoraussetzungen auf der elfjährigen Stute Farah du Cavallon an einem zusätzlichen Ritt im Juni in Deutschland erfüllt, mit Bewilligung der SELKO. Sie lebt in Frankreich und auch für sie sind es die ersten Titelkämpfe als Athletin für die Schweiz.

Natalie Miller ist mit 19 Jahren noch Junge Reiterin und hat in Rambouillet (FRA) mit dem elfjährigen Wallach Assidaroi de Bozouls bei schwierigen Bedingungen und tiefem Boden ihren ersten Ritt über 160 Kilo-



Foto: Claudia A. Spitz

Gaby von Felten mit der Stute Farah de Cavallon im Selektionstraining in Avenches.

meter in der Wertung beendet. Das war ihr Ziel für diese Saison. Begonnen hat sie mit dem Endurancesport vor etwa fünf Jahren mit einem Freiburger mit dem sie alle nationalen Qualifikationen absolviert hat. International reitet sie seit 2012 und national war sie zweimal Meisterin bei den Junioren. Die ebenfalls selektionierte Natalie Miller musste ihr Pferd jedoch wegen einer Verletzung zurückziehen.

Zur Vervollständigung der Equipe wurde nun zusätzlich die Kaderreiterin

Gaby von Felten mit Farah du Cavallon nominiert, nachdem sie im Juni die ursprünglich nicht als Selektionsrennen vorgesehene Deutsche Meisterschaft über 160 Kilometer erfolgreich beendet hatte. Sie lebt in Frankreich und auch für sie sind es die ersten Titelkämpfe als Athletin für die Schweiz. Die SELKO hatte am ersten Augustwochenende alle Paare nach Avenches aufgeboten, um Trainingsstand und Gesundheit der Pferde zu überprüfen. Danach wurde selektioniert.

Claudia A. Spitz



Foto: Claudia A. Spitz

Véronique Curchod mit Nuwaif (links) und Andrea Amacher mit Rustik d'Alsace.

Championnats d'Europe à Samorin (SVK)

L'avenir de l'endurance

Après que la FEI ait condamné les Emirats Arabes Unis au printemps en raison d'infractions au règlement et de cruauté envers les animaux, la suspension a à présent été levée fin juillet après l'élaboration d'un catalogue de mesures, juste avant le délai d'engagement pour les championnats d'Europe mi-septembre à Samorin (SVK).

Lors de courses d'endurance aux Emirats Arabes Unis (UAE) l'hiver passé, de nouveaux sérieux incidents ont eu lieu, avec des chevaux gravement blessés, des infractions au règlement et des tromperies. C'est pourquoi la FEI (Fédération Equestre Internationale) a au début de cette année, sous la houlette de son nouveau président Ingmar de Vos (Belgique), suspendu la fédération des UAE (EEF) de manière inopinée. Cela signifie que les UAE n'avaient pas le droit d'organiser des événements, les cavaliers endurance ne pouvaient prendre le départ d'aucune course FEI, et les cavaliers de toutes les autres disciplines pouvaient uniquement participer à des compétitions sous le pavillon de la FEI.

La Suisse a déjà attiré l'attention sur les catastrophes lors de courses dans les pays arabes avec son «clean endurance» et s'est battue pour une meilleure protection des chevaux.

Conditions

La suspension a à présent été levée fin juillet, après que la FEI et l'EEF aient signé un accord, qui doit dans le futur empêcher les infractions dénoncées. Ainsi, des mesures doivent entre autres être prises afin d'éviter les accidents graves aux chevaux, et pour que les règles de la FEI soient respectées intégralement, même lors de compétitions nationales. De plus, la circulation de véhicules sur les parcours équestres, interdite dans le règlement, doit être empêchée. Par ailleurs, un consultant indépendant national sera mis en place, autorisé par la FEI. L'EEF va en outre soumettre des rapports mensuels à la FEI durant la saison 2015/16. L'EEF a également consenti à ce que la FEI puisse adopter des sanctions lors d'infractions à ces mesures, et ce jusqu'à la levée de l'interdiction.

L'accord est momentanément valable pour trois ans. Dans ce laps de temps, l'EEF est en quelque sorte un membre en probation, et

des rencontres annuelles seront organisées afin de discuter de la situation. La période probatoire peut être prolongée par la FEI en cas de besoin. Il est vraiment à espérer que toutes les décisions soient appliquées et qu'il ne s'agisse pas, comme par le passé, d'une simple déclaration d'intentions. La FEI est appelée à exercer sa fonction de contrôle dans toutes les circonstances et d'appliquer les règlements et accords avec toutes les conséquences que cela peut impliquer.

S'agissant de la question de savoir si des cavaliers des Emirats s'inscriront pour une participation aux championnats d'Europe en Slovaquie, la réponse se fera connaître début août.

CE à Samorin (SVK)

Indépendamment des événements autour des cavaliers des UAE, les préparations pour les championnats d'Europe de 2015 sont en route. Ils seront menés mi-septembre à Samorin en Slovaquie. Le départ et l'arrivée se trouvent le long du Danube dans les environs de la capitale Bratislava. Le parcours est

décrit comme étant varié avec des boucles le long des côtes et une ronde dans les collines.

La Suisse s'engage pour dépêcher une équipe. Actuellement, trois cavalières ont rempli les conditions requises nationales et internationales. Il s'agit d'Andrea Amacher, Véronique Curchod et Natalie Miller.

Afin de renforcer l'équipe, la commission de sélection (COSEL) s'est décidée à inviter également Gaby von Felten au weekend d'évaluation début août. Elle est la seule cavalière cadre qui, en plus des trois cavalières de la Long list, ait réussi un CEI*** durant la période de qualification aux CE.

Première lutte pour le titre

Pour Véronique Curchod, il s'agit de la première participation à des championnats internationaux d'endurance. La vétérinaire du canton de Vaud monte depuis 2012 en international et a parcouru sa première course de 160 kilomètres fin mars à Fontainebleau (FRA) sur la jument pur-sang arabe de 12 ans Nuwaif. Elle est par ailleurs la première cavalière de Romandie sélectionnable pour



De g. à d.: La cheffe d'équipe Eva Münger et les trois cavalières des cadres Gaby von Felten, Véronique Curchod et Andrea Amacher.

Photos: Claudia A. Spitz

une telle épreuve. Ceci la réjouit particulièrement, car il lui tient à cœur de promouvoir et de diffuser plus largement le sport d'endurance en Suisse romande, et c'est pourquoi elle a déjà organisé divers cours. Elle est encadrée lors des courses notamment par son époux, qui possède lui-même une expérience internationale et mène l'équipe des grooms: «Nous nous faisons entièrement confiance.» Toutes les personnes de soutien étaient déjà présentes à Fontainebleau, ce qui permet de compter sur une équipe soudée pour une participation aux championnats d'Europe. Pour Véronique Curchod, cette qualification était un but: «Je suis tellement contente que nous ayons réussi et que nous puissions ainsi gagner de l'expérience. Je me rends bien compte que je n'ai aucune chance individuellement, mais avec l'équipe, il est certainement possible d'atteindre quelque chose.»

Du poulain au cheval de niveau international

Andrea Amacher a également réussi la course de 160 kilomètres à Fontainebleau avec Rustik d'Alsace, avec qui elle avait remporté le bronze avec l'équipe suisse aux Jeux Equestres Mondiaux 2014 en Normandie. La participation à ce championnat d'Europe était un but depuis l'année passée. «Je voudrais volontiers une fois monter en Slovaquie et y représenter la Suisse.» C'est également pour elle la confirmation de longues années de travail avec Rustik d'Alsace, qu'elle a acquis comme poulain sevré et conduit à présent avec une grande persévérance au niveau international. «Nous nous connaissons très bien: Rustik ne se fait jamais du mal; même après un départ en masse, je peux très bien le contrôler et monter exactement à mon tempo.»

Pour Andrea Amacher, l'équipe est également au premier plan. «Si tout fonctionne, un classement dans les meilleures six nations est possible.»

Natalie Miller est à 19 ans encore jeune cavalière et a terminé sa première course de 160 kilomètres dans le classement avec le hongre de 11 ans Assidaroi de Bozouls à Rambouillet (FRA), dans des conditions difficiles et un sol profond. C'était son but pour la saison. Elle a commencé le sport d'endurance il y a environ cinq ans avec un Franches-Montagnes, avec lequel elle a effectué toutes les qualifications nationales. Elle monte en international depuis 2012 et a été deux fois championne junior en national. Également sélectionnée, Natalie Miller a cependant dû retirer son cheval en raison d'une blessure.



Au galop vers les CE Endurance Elite à Samorin (SVK), de g. à d. : Véronique Curchod avec Nuwaif, Andrea Amacher avec Rustik d'Alsace et Gaby von Felten avec Farah du Cavallon.



Andrea Amacher avait déjà contribué à la médaille de bronze par équipe lors des JEM 2014.

Afin de compléter l'équipe, la cavalière cadre Gaby von Felten avec Farah du Cavallon a été à présent nommée; elle avait terminé avec succès le Championnat d'Allemagne en juin, qui n'était à l'origine pas prévu comme course de sélection. Elle vit en France et pour elle aussi, ce sont les premières compétitions en tant qu'athlète pour la Suisse.

La COSEL avait convoqué toutes les paires à Avenches le premier weekend d'août, afin de vérifier l'état d'entraînement et la santé des chevaux. La sélection s'est faite par la suite.

Claudia A. Spitz

EM Aachen: Dieses Dressur-Team passt zusammen

«Ich wusste sofort: Das ist er!»

Als Anna-Mengia Aerne-Caliezi 2006 dem damals fünfjährigen Hengst Raffaello va bene das erste Mal begegnete, wusste sie sofort: Das ist er. Genau gleich war es ihrer Trainerin Silvia Iklé ergangen, nachdem sie 1997 die ersten paar Minuten im Sattel des dreieinhalbjährigen Salieri CH erlebt hatte. 2006 war das Paar Iklé-Salieri an der WM in Aachen dabei. Diesen Monat wird das Team Aerne-Caliezi-Raffaello va bene an der EM in Aachen antreten – betreut von Silvia Iklé.



Fotos: Valeria Streun

Silvia Iklé und Salieri CH 2006 an den Weltreiterspielen in Aachen.

Eigentlich wollte die Berufsreiterin und Ausbilderin Anna-Mengia Aerne-Caliezi an jenem denkwürdigen Tag des Jahres 2006 gar kein Pferd kaufen, als sie mit einer interessierten Kundin den Schimmel-Hengst Raffaello va bene besichtigte. «Warum bin ich diesem Pferd nicht vorher begegnet?», habe sie sich dann sofort gefragt und innerlich gejubelt, nachdem aus dem Handel mit der Kundin nichts geworden sei. «Wenig später gehörte er dank meines Mannes mir.»

Keineswegs auf Pferdesuche war 1997 die Berufsreiterin und Ausbilderin Silvia Iklé, als sie als Fremdreiterin an der «Swiss Sales Selection» (Vorgängerveranstaltung der «Swiss Breed Classic») mit Sunny Boy CH (später Salieri CH) in Kontakt kam. Am späten Abend

gehörte der dunkelbraune Wallach ihr. «Für mich war dieser Dunkelbraune das beste Pferd des Tages», hält sie in ihrer Ende März dieses Jahres im Appenzeller Verlag erschienenen Biografie mit dem Titel «Alles Pferde, oder was?» fest und erinnert sich: «Ich hatte ab sofort ein absolut gutes Gefühl.»

Auf das richtige Pferd gesetzt

Beide haben spontan richtig entschieden, buchstäblich auf das richtige Pferd gesetzt. Und beiden ist gemeinsam, dass sie unerschütterlich an ihren Entscheiden festhielten, sich auch durch grosse Schwierigkeiten nicht von ihrem ersten Gefühl abbringen liessen: «Das ist er.» Für Silvia Iklé, die bereits 1977 mit ihrem ersten Pferd Sinew an

der EM in ihrer Heimatstadt St. Gallen teilgenommen, mit Spada 1990 an der WM in Stockholm zur Bronze-Medaille der Schweizer Mannschaft beigetragen und mit anderen Pferden wie beispielsweise Dolan, Florian XII und Romario immense Erfahrung im grossen Spitzensport gesammelt hatte, bevor sie 2008, auf dem Zenit ihrer Karriere, mit Salieri CH-Weltranglisten-Dritte war. Für sie, die sich 2012 in Stuttgart aus dem Spitzensport verabschiedete, war Salieri CH das beste Pferd ihres Lebens, für die Schweiz nach der Ära Stückelberger das bis heute einzige wirklich grosse Aushängeschild im Dressursport.

Auch für die 15 Jahre jüngere Anna-Mengia Aerne-Caliezi ist Raffaello va bene bis heute

das beste Pferd ihres Lebens. Ihr Glaube daran wurde allerdings durch verschiedene Umstände noch wesentlich härter auf die Probe gestellt bzw. die Bestätigung bezüglich sportlicher Karriere blieb lange aus. Zwar entwickelte sich der Hengst absolut den Hoffnungen entsprechend, doch führten eben diese Umstände letztlich dazu, dass er von 2006 bis 2010 lediglich ca. 15 Mal an Turnieren zum Einsatz kam und auch seine Besitzerin sich bezüglich eigener sportlicher Ambitionen stark zurücknehmen musste. Quintessenz: Als sich im April 2014 Anna-Mengia Aerne-Caliezi mit Raffaello va bene das erste Mal bei Silvia Iklé zur «Sichtung» einfand, war er zwar im St. Georg bereits vorgestellt worden, hatte jedoch noch keine Grand-Prix-Erfahrung und beherrschte auch die Einerwechsel noch nicht. Silvia Iklé habe bereits nach der ersten Stunde festgehalten, dieses Pferd passe ausgezeichnet zu ihr. «Nach der zweiten Reitstunde sagte sie zu mir: «Dieses Pferd ist für Höheres bestimmt», erinnert sich Anna-Mengia Aerne-Caliezi. Und in der dritten Stunde habe sie einen GP ohne Einerwechsel reiten müssen.

Ein Traum wird wahr

Dann sei die gemeinsame Arbeit richtig losgegangen. «Wir waren voll motiviert, und Silvia war mein Antrieb. Ihre umfassende Erfahrung, ihre Art der Unterweisung und Förderung sowie natürlich die sich rasch einstellenden Fortschritte und Erfolgserlebnisse beflügelten uns förmlich.» Im Frühherbst des gleichen Jahres konnte sich das Paar Aerne-Caliezi und Raffaello va bene in Humlikon als neue Schweizer Meister feiern lassen. «Die Freude war riesig. Doch niemals hätte ich mir damals träumen lassen, dass ich im August 2015 als Mitglied der Schweizer Equipe an der Europameisterschaft in Aachen würde teilnehmen können», hält Anna-Mengia Aerne-Caliezi fest, für die der Start an einem derartigen Titelkampf eine Premiere in ihrer bisherigen Laufbahn darstellt.

Über ihre weiteren Pläne kann sie nichts sagen. «Ich hatte schon keinen konkreten Plan, als ich zum ersten Training bei Silvia antrat. Ich wollte einfach das Potenzial dieses wunderbaren Pferdes nutzen, die Freude und den Genuss, mit ihm zu arbeiten, noch intensiver erleben können. Dann nahm ich eins nach dem anderen dankbar an und werde dies wohl auch künftig so tun. Raffaello gibt mir alles, wenn ich gewillt und in der Lage bin, seinen Bedürfnissen optimal Rechnung zu tragen.»

«Ich war glücklich, hatte ich doch erkannt, wie viel er begeistert zu geben bereit war,



Ein gutes Team: Anna-Mengia Aerne-Caliezi und Raffaello va bene im Training bei Silvia Iklé in Niederhasli.

wenn er nehmen konnte, was er brauchte: Zuwendung, Einfühlungsvermögen, Forderung in seinem Sinn, Belohnung nach seiner Vorstellung.» So schildert Silvie Iklé in ihrer Biografie ihr Gefühl nach dem erfolgreichen ersten Auftritt mit dem damals neunjährigen Salieri CH im CDI am Weltklasse-Turnier in Aachen im Jahr 2003. Ein Jahr später vertrat das Paar bereits die Schweizer Farben an den Olympischen Spielen in Athen.

Die richtige Einstellung

Wenngleich Anna-Mengia Aerne-Caliezi beileibe nicht die erste Reiterin ist, die vom Training mit Silvia Iklé enorm profitierte (auch die Leaderin der diesjährigen EM-Teams, Marcela Krinke Susmelj, gehörte beispielsweise bis vor vier Jahren dazu), und obwohl Silvia Iklé zu Recht keineswegs den Anspruch erhebt, allein auf weiter Flur ihr Wissen und Können, ihre grosse Erfahrung als Ausbilderin erfolgreich weiterzugeben, ist dieses Beispiel doch hochinteressant und schliesst kurzsichtige und entsprechend oberflächliche Betrachtungsweise oder gar Beurteilung der Schweizer Dressurszene und ihrer Zukunft völlig aus.

Anna-Mengia Aerne-Caliezi war sich dessen bewusst, als sie mit Raffaello im April letzten Jahres bei Silvia Iklé anklopfte, hatte sie doch als 16-Jährige bereits die Lizenzvorbereitung bei ihr erlebt und später mit Wicento CH die Erkenntnis gewonnen, dass auch das Akzeptieren von Grenzen dazugehört, welche Ursache auch immer sie haben. Waren es bei Wicento CH Grenzen des Potenzials des Pferdes und auch des Zusammenspiels, waren es bei Raffaello nebst verletzungsbedingten auch persönlich bedingte, die während Jahren der kontinuierlichen Weiterentwicklung Einhalt geboten. Beide,

Silvia Iklé mit Salieri CH und Anna-Mengia Aerne-Caliezi mit Raffaello, haben diese Grenzen akzeptiert. Silvia Iklé, indem sie aus Rücksicht auf das Pferd auf einzigartige Chancen verzichtete (Olympiade in Hongkong, Teilnahme an Weltcup-Finals in Las Vegas und an der WM in Kentucky), Anna-Mengia Aerne-Caliezi, indem sie trotz aller Widrigkeiten zu ihrer «Entdeckung des Lebens» hielt, auch im Interesse des Pferdes. Zwei mit der richtigen und wohl einzig nachhaltigen Einstellung dem Sport mit Pferden gegenüber haben sich wieder gefunden. Zusammen mit Raffaello va bene im Hinblick auf die EM in Aachen, insbesondere aber in der Gesamtbetrachtung ein gutes Team, das zusammenpasst.

Heinrich Schaufelberger



Das macht Freude: Anna-Mengia Aerne-Caliezi nach der Kür in Hagen.

Championnats d'Europe Aix-la-Chapelle: une paire de dressage qui s'est trouvée

«J'ai tout de suite su: C'est lui!»

Quand Anna-Mengia Aerne-Caliezi rencontra l'étalon de cinq ans Raffaello va bene pour la première fois en 2006, elle sut immédiatement: c'est lui. Son entraîneuse, Silvia Iklé, a vécu la même chose en 1997, lorsque elle passa les premières minutes en selle sur Salieri CH, alors âgé de trois ans et demi. En 2006, la paire Iklé-Salieri prenait le départ aux championnats du monde à Aix-la-Chapelle. Ce mois-ci, c'est l'équipe Aerne-Raffaello va bene qui participera aux championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle, encadrée par Silvia Iklé.

La cavalière professionnelle et instructrice Anna-Mengia Aerne-Caliezi n'avait en fait pas prévu d'acheter un cheval lorsqu'elle alla voir l'étalon gris Raffaello va bene avec une cliente intéressée, ce fameux jour en 2006. «Pourquoi n'ai-je pas rencontré ce cheval plus tôt?», s'était-elle demandé toute de suite et jubila intérieurement lorsque le marché ne fut pas conclu avec la cliente. «Peu après, il m'appartenait, grâce à mon mari.»

En 1997, Silvia Iklé, cavalière professionnelle et instructrice, n'était pas non plus à la recherche d'un cheval lorsqu'elle entra en contact avec Sunny Boy CH (plus tard Salieri CH) lors de la «Swiss Sales Selection» (manifestation précédente la «Swiss Breed Classic») en tant que cavalière de tournus. En fin de soirée, le hongre bai foncé lui appartenait. «Pour moi, ce bai foncé était le meilleur

cheval de la journée», explique-t-elle dans sa biographie portant le titre «Alles Pferde, oder was?», parue à la fin mars de cette année aux éditions «Appenzeller Verlag». Elle se rappelle: «J'avais un très bon sentiment dès le début.»

Miser sur le bon cheval

Toutes les deux ont pris la bonne décision spontanément, elle ont littéralement misé sur le bon cheval. Même lors de grosses difficultés, toutes deux restèrent ferme sur leur décision et ne se laissèrent pas dissuader de leur premier sentiment: «C'est lui.» Pour Silvia Iklé, qui avait déjà participé avec son premier cheval Sinew aux championnats d'Europe de St-Gall en 1977, qui avait contribué avec Spada à la médaille de bronze de l'équipe suisse aux championnats du monde de Stockholm en 1990, qui a acquis une expérience énorme dans le sport d'élite avec d'autres chevaux comme par exemple Dolan, Florian XII und Romario et qui se trouvait au sommet de sa carrière en 2008 lorsqu'elle occupait la troisième place du classement mondial avec Salieri CH. Pour elle, qui pris sa retraite du sport d'élite en 2012 à Stuttgart, Salieri CH a été le meilleur cheval de sa vie. Jusqu'à aujourd'hui, elle est la seule grande chef de file du sport de dressage suisse après l'ère Stückelberger.

Pour Anna-Mengia Aerne-Caliezi, 15 ans plus jeune, Raffaello va bene est aussi le meilleur cheval de sa vie jusque-là, bien que sa foi fut mise à rude épreuve de nombreuses fois lorsque la confirmation de sa carrière sportive se fit attendre. L'étalon se développait pourtant selon les attentes, mais il ne prit le départ qu'à 15 compétitions entre 2006 et 2010 pour différentes raisons. Sa propriétaire dut donc aussi se retenir dans ses propres ambitions sportives. Lorsque Anna-Mengia Aerne-Caliezi et Raffaello va bene

se présentèrent pour la première fois chez Silvia Iklé pour la «sélection» en avril 2014, l'étalon avait déjà été présenté en St-George mais n'avait pas d'expérience en Grand Prix et ne maîtrisait pas encore les changements de pied rapprochés. Après la première leçon déjà, Silvia Iklé commenta que ce cheval et sa cavalière allaient très bien ensemble. «Après la deuxième leçon, elle me dit: «Ce cheval est destiné au plus haut niveau», se rappelle Anna-Mengia Aerne-Caliezi. Lors de la troisième leçon, elle dut monter un GP sans les changements de pied rapprochés.

Un rêve se réalise

La collaboration a alors vraiment commencé. «Nous étions très motivées et Silvia était ma force motrice. Son immense expérience, sa façon d'enseigner et de nous encourager tout comme les rapides progrès nous ont donné des ailes.» Au début de l'automne de la même année, la paire Aerne-Caliezi et Raffaello va bene était fêtée comme nouveaux champions suisses à Humlikon. «La joie était immense, mais jamais je n'aurais imaginé à ce moment-là qu'en août 2015 je pourrai participer aux championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle en tant que membre de l'équipe suisse», explique Anna-Mengia Aerne-Caliezi pour qui le départ à une telle compétition est une première dans sa carrière.

Elle ne peut rien dire quant à ses futurs projets. «Je n'avais déjà pas de plan concret lorsque je me suis rendue au premier entraînement chez Silvia. Je voulais simplement utiliser le potentiel de ce cheval fantastique, vivre la joie et le plaisir de travailler avec lui encore plus intensément. Ensuite, j'ai accepté une chose après l'autre de façon reconnaissante, et c'est ce que je vais probablement aussi faire à l'avenir. Raffaello me donne tout si je suis prête et capable de répondre de façon optimale à ses besoins.»



Silvia Iklé portait le drapeau suisse lors de l'entrée des nations lors des championnats du monde à Aix-la-Chapelle en 2006.



Les champions suisses au CDIO à Hagen.

«J'étais heureuse ayant découvert combien il était prêt à donner quand il pouvait prendre ce dont il avait besoin: de l'affection, de la compréhension, des exigences allant dans son sens, des récompenses le

satisfaisant.» C'est ainsi que Silvia Iklé décrit dans sa biographie son sentiment après la première participation réussie au CDI à Aix-la-Chapelle en 2003 avec Salieri CH, alors âgé de neuf ans. Une année plus tard, la paire défendait déjà les couleurs de la Suisse aux jeux olympiques d'Athènes.

La bonne attitude

Anna-Mengia Aerne-Caliezi n'est pas la première à profiter énormément des entraînements avec Silvia Iklé: la leader de l'équipe des championnats d'Europe de cette année, Marcela Krinke Susmelj, s'entraînait aussi avec Iklé jusqu'à il y a quatre ans. Pourtant, cette dernière ne prétend en aucune façon être la seule capable de transmettre son savoir et son immense expérience en tant que formatrice, et cela à juste titre. Ces deux exemples sont forts intéressants, mais il n'est cependant pas question de voir le futur du monde de dressage suisse de façon superficielle ou pessimiste.

Anna-Mengia Aerne-Caliezi savait à quoi elle devait s'attendre en allant frapper à la porte de Silvia Iklé avec Raffaello en avril l'année passée. À l'âge de 16 ans, elle avait déjà préparé sa licence avec Iklé et avait réalisé plus tard avec Wicento CH qu'il fal-

lait aussi apprendre à accepter des limites, quelles qu'en soient les raisons. Avec Wicento CH, c'était le potentiel du cheval et la collaboration pas toujours harmonieuse qui posait des limites à la paire, avec Raffaello, c'était surtout des blessures et des limitations de l'ambition personnelle de la cavalière qui ont freiné la paire les premières années dans son développement continu. Toutes deux, Silvia Iklé avec Salieri CH et Anna-Mengia Aerne-Caliezi avec Raffaello, ont appris à accepter ce genre de limites: Silvia Iklé en renonçant à certaines opportunités (les Jeux olympiques à Hong Kong, la participation à la finale de la Coupe du monde à Las Vegas et aux championnats du monde à Kentucky) et Anna-Mengia Aerne-Caliezi en croyant dur comme fer à la «découverte de sa vie» malgré les nombreux obstacles. Il s'agit donc de deux cavalières qui se sont trouvées grâce à une attitude juste et durable vis-à-vis du sport avec les chevaux. Une bonne chose en vue des championnats d'Europe à Aix-la-Chapelle avec Raffaello va bene, mais aussi, et surtout, en perspective d'une bonne équipe sur le long terme.

Heinrich Schaufelberger



Anna-Mengia Aerne-Caliezi:

«Je voulais simplement vivre la joie et le plaisir de travailler avec lui encore plus intensément.»



Vorstand

Weisungen für das Erstellen des Veranstaltungskalenders des SVPS

1. Grundlagen

1.1 Reglemente SVPS (Ausgabe 2007, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.2 Statuten SVPS (Ausgabe 2010, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.3 Organisationsreglement (Ausgabe 2014, inklusive nachträglicher Änderungen)

2. Kalender der Grossveranstaltungen

2.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag des Vorstandes.

2.2 Definition der Grossveranstaltungen

Grossveranstaltungen sind, mit untenstehender Priorität bei Kollisionen:

1. OS, WM, EM, CIO
2. CI Elite, Junge Reiter und Junioren
3. Schweizer Meisterschaften (SM)
4. Schweizer Meisterschaft der CH-Pferde
5. Qualifikationsplätze zur SM Springen Elite

2.3 Meldung der Grossveranstaltungen (gem. Punkt 2.2), Kollisionen

Aufruf an die Organisatoren von Grossveranstaltungen durch die Geschäftsstelle SVPS per Publikation, Brief oder andere Kommunikationsmittel, ihre Daten für das kommende Jahr bis 31. August der Geschäftsstelle SVPS zu melden. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist 15. August gem. separater Weisung für die Durchführung von Championatsprüfungen für die Schweizer Meisterschaft Elite. Für internationale Veranstaltungen auf Niveau 5* sind die Daten gemäss Weisung der FEI jeweils für zwei Jahre zu melden. Die Daten werden an die Leitungsteams der Disziplinen weitergeleitet. Diese entscheiden im Falle von Kollisionen über das weitere Vorgehen, unter Berücksichtigung der unter Ziffer 2.2 festgelegten Prioritäten und gegebenenfalls der traditionellen Daten der betreffenden Veranstaltung.

Das Prioritätsrecht gilt nur, sofern die Daten fristgerecht eingegeben werden.

2.4 Genehmigung des Kalenders der Grossveranstaltungen

Durch den Vorstand.

3. Gesamt-Veranstaltungskalender

3.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag der Regionalverbände.

3.2 Planungsperiode

15 Monate (vom 1.1. des kommenden Jahres bis 31.3. des darauffolgenden Jahres).

24 Monate für FEI-Veranstaltungen auf Niveau 5*.

3.3 Priorität

Zustellung des durch den Vorstand genehmigten Kalenders der Grossveranstaltungen an die Regionalverbände bis 22. September und gleichzeitige Publikation im «Bulletin».

Der Kalender der Grossveranstaltungen bildet die Grundlage für den Gesamt-Veranstaltungskalender. Die Grossveranstaltungen haben im Falle von Datenkollisionen Priorität vor den übrigen Veranstaltungen, wobei den traditionellen Daten Rechnung zu tragen ist.

3.4 Erstellen des Veranstaltungskalenders, Kollisionen

Die Regionalverbände holen bis Mitte Oktober bei den Veranstaltern ihrer Region die Daten der Veranstaltungen mit mindestens einer Prüfung in einer von der FEI anerkannten Disziplin ein, ungeachtet, ob die Veranstalter dem betreffenden Verband angeschlossen sind oder nicht.

Alle Veranstalter müssen ihre Daten bis spätestens am 15. Oktober 2015 direkt im Portal Online-Ausschreibungen https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in eingeben. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Homepage unter <http://www.okv.ch/mitglieder/> einzugeben. Anschliessend werden all diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert und bis spätestens Ende November der Geschäftsstelle SVPS als freigegeben gemeldet. Der SVPS veröffentlicht anschliessend den Gesamt-Veranstaltungskalender.

3.5 Veröffentlichung des Gesamt-Veranstaltungskalenders

Nach Bereinigung sämtlicher Kollisionen wird der Gesamt-Veranstaltungskalender den Regionalverbänden zur Genehmigung unterbreitet; anschliessend erfolgt die Veröffentlichung im ersten «Bulletin» des neuen Jahres.

4. Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen (exkl. Grossveranstaltungen) unterliegen der Meldepflicht an die betroffenen Regionalverbände.

5. Absagegebühr

Wird eine im Kalender eingetragene Veranstaltung nicht durchgeführt, muss der Veranstalter schriftlich nachweisen, dass er alle Massnahmen zur Durchführung getroffen hat, jedoch aufgrund von besonderen Umständen (Ausfall von Sponsoren, schlechte Wetterverhältnisse usw.) diese nicht durchgeführt werden konnte. Dies gilt insbesondere für die Eintragung von mehreren Veranstaltungen an verschiedenen Wochenenden durch denselben Veranstalter.

Wird dieser Nachweis nicht erbracht, erhebt der zuständige Regionalverband eine Absagegebühr, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. Die Absagegebühr wird vom zuständigen Regionalverband erhoben und verbleibt bei diesem Regionalverband.

Die Beurteilung der besonderen Umstände gemäss Absatz 1 obliegt dem zuständigen Regionalverband. Der Entscheid ist endgültig.

6. Nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, Erweiterung der Prüfungskategorien, Verschiebungen

Werden nach Bekanntgabe der Daten durch die Regionalverbände an die Geschäftsstelle SVPS weitere Veranstaltungen gemeldet bzw. die Prüfungskategorien erweitert, so obliegt es dem zuständigen Regionalverband, die Durchführung oder die Erweiterung nach Rücksprache mit anderen evtl. betroffenen Regionalverbänden zu genehmigen oder abzulehnen. Der Entscheid ist endgültig.

Wird zwischen den betroffenen Regionalverbänden keine Einigung erzielt, gilt die nachträglich gemeldete Veranstaltung bzw. Erweiterung der Prüfungskategorien als nicht genehmigt.

Die nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, die Erweiterung der Prüfungskategorien und allfällige Verschiebungen sind dem Präsidenten des zuständigen Regionalverbandes (und nicht der Geschäftsstelle SVPS) zur Genehmigung zu unterbreiten.

Für verspätet angemeldete und vom betreffenden Regionalverband genehmigte Veranstaltungen ist eine zusätzliche Nachmeldegebühr an den zuständigen Regionalverband zu entrichten, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. Die Nachmeldegebühr wird vom zustän-

digen Regionalverband erhoben und verbleibt bei diesem Regionalverband. Der Regionalverband kann beispielsweise in nachstehend aufgeführten Fällen die Nachmeldegebühr erlassen – sofern dies nach dem 1.12. des laufenden Jahres geschieht:

- Neueröffnung von Reitbetrieben;
- Besitzer- bzw. Pächterwechsel;
- Wechsel des Verantwortlichen für den Veranstaltungskalender eines Regionalverbandes;
- Gründung einer neuen, von der bisherigen Organisation gänzlich unabhängigen Veranstalter-Organisation;
- Vereinsveranstaltungen, d.h. Veranstaltungen, die ausschl. Mitgliedern des organisierenden Vereins vorbehalten sind (GR 1.8)

Der Regionalverband meldet die von ihm nachträglich bewilligten Veranstaltungen sowie allfällige Erweiterung der Prüfungskategorien der Geschäftsstelle des SVPS.

Die Verschiebung gemeldeter Veranstaltungen auf ein anderes Datum ist ebenfalls dem Regionalverband zur Genehmigung zu unterbreiten.

Diese Weisungen wurden am 1. Juli 2015 vom Vorstand genehmigt. Sie ersetzen alle früheren Publikationen und treten mit der Veröffentlichung im «Bulletin» (Ausgabe 07/2015 vom 20.07.2015) in Kraft.

Charles F. Trolliet,
Präsident SVPS

Comité

Directives concernant l'établissement du calendrier des manifestations de la FSSE

1. Bases

- 1.1 Règlements FSSE (Édition 2007, y compris les modifications publiées ultérieurement)
- 1.2 Statuts FSSE (Édition 2010, y compris les modifications ultérieures)
- 1.3 Règlement d'organisation (Édition 2014, y compris les modifications ultérieures)

2. Calendrier des grandes manifestations

2.1 Responsabilité

Secrétariat FSSE sur mandat du comité.

2.2 Définition des grandes manifestations

En tenant compte des priorités ci-dessous en cas de collisions, les grandes manifestations sont:

1. JO, Championnats du monde, Championnats d'Europe, CIO
2. CI Elite, Jeunes Cavaliers et Juniors
3. Championnats Suisses (CS)
4. Championnat Suisse des chevaux CH
5. Places qualificatives pour le CS Saut Elite

2.3 Annonce des grandes manifestations (selon point 2.2), collisions

Lancement d'un appel du secrétariat FSSE aux organisateurs de grandes manifestations par voie de publication, lettre ou tout autre moyen de communication afin que les dates de l'année suivante soient annoncées au secrétariat FSSE jusqu'au 31 août. Pour les places qualificatives pour le Championnat Suisse Saut, le délai d'annonce est limité au 15 août selon la directive séparée pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat Suisse de Saut Elite. Les manifestations internationales de niveau 5* doivent quant à elles être annoncées selon les directives de la FEI respectivement pour deux ans. Les dates sont ensuite transmises aux Directeurs des disciplines. En cas de collisions, celles-ci statuent sur la procédure à suivre en tenant compte des priorités fixées au point 2.2 et, le cas échéant, des dates traditionnelles/usuelles de la manifestation concernée.

Le droit de priorité n'est valable que si les dates sont annoncées dans les délais.

2.4 Approbation du calendrier des grandes manifestations

Par le comité.

3. Calendrier de l'ensemble des manifestations

3.1 Responsabilité

Secrétariat FSSE sur mandat des associations régionales.

3.2 Période de planification

15 mois (du 1.1. de l'année à venir jusqu'au 31.3. de l'année suivante). 25 mois pour les manifestations FEI de niveau 5*.

3.3 Priorité

Distribution du calendrier des grandes manifestations approuvé par le comité aux associations régionales jusqu'au 22 septembre. Publication au «Bulletin» dans la foulée.

Le calendrier des grandes manifestations constitue la base du calendrier de

l'ensemble des manifestations. Les grandes manifestations sont prioritaires par rapport aux autres manifestations en cas de collisions de dates. Cependant, les dates traditionnelles/usuelles seront prises en compte.

3.4 Établissement du calendrier des manifestations, collisions

Les associations régionales collectent les dates des manifestations comportant au moins une épreuve dans une des disciplines reconnues par la FEI jusqu'à la mi-octobre auprès des organisateurs de leur région, que ces derniers soient affiliés ou non à l'association concernée.

Tous les organisateurs sont priés de saisir directement par le portail online des propositions https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in jusqu'au 15 octobre 2015 au plus tard. Pour les organisateurs de la région de l'OKV, tout reste inchangé. Ils sont priés de saisir leur manifestation dans le portail des membres sur le site de l'OKV <http://www.okv.ch/mitglieder/>. Par la suite, toutes ces manifestations sont coordonnées par les différentes associations régionales et transmises jusqu'à fin novembre au plus tard au secrétariat de la FSSE afin qu'elles puissent être libérées. La FSSE pourra, alors, publier le calendrier complet des événements.

3.5 Publication du calendrier de l'ensemble des manifestations

Après apurement de l'ensemble des collisions, le calendrier de l'ensemble des manifestations est transmis aux associations régionales pour approbation, puis publié dans le premier «Bulletin» de l'année suivante.

4. Manifestations

Toutes les manifestations (à l'exclusion des grandes manifestations) doivent être annoncées aux associations régionales concernées.

5. Taxe d'annulation de la manifestation

Si une manifestation inscrite au calendrier n'a pas lieu, l'organisateur doit établir par écrit qu'il a pris toutes les mesures requises pour que la manifestation puisse se dérouler mais qu'en raison de circonstances particulières (perte d'un sponsor, mauvaises conditions météorologiques, etc.), celle-ci n'a pu avoir lieu. Cette règle vaut en particulier pour l'inscription de plusieurs manifestations par le même organisateur pour plusieurs week-ends différents.



Si l'organisateur ne peut établir les faits selon le paragraphe précédent, l'association régionale concernée prélève une taxe d'annulation dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. La taxe d'annulation est prélevée par l'association régionale concernée et reste acquise à cette dernière.

L'appréciation des circonstances particulières selon l'alinéa 1 est du ressort de l'association régionale concernée. La décision est définitive.

6. Annonce tardive de manifestations, extension des catégories des épreuves, ajournements

Si d'autres manifestations, une extension des catégories des épreuves ou un ajournement sont annoncés au secrétariat FSSE après la communication des dates par les associations régionales, l'association régionale concernée est compétente pour approuver ou refuser leur déroulement, l'extension envisagée ou l'ajournement prévu, après pourparlers avec d'éventuelles autres associations régionales concernées. La décision est définitive.

Si aucun accord n'est trouvé entre les associations régionales concernées, la manifestation annoncée ultérieurement, l'extension des catégories des épreuves ou l'ajournement est considéré(e) comme non approuvé(e).

Les manifestations tardives, l'extension des catégories des épreuves et les ajournements doivent être annoncés au président de l'association régionale concernée pour approbation, et non pas au secrétariat FSSE.

Pour les manifestations annoncées tardivement et approuvées par l'association régionale concernée, une taxe supplémentaire pour annonce tardive au calendrier des manifestations doit être versée à l'association régionale concernée. Le montant de cette taxe est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. La taxe supplémentaire pour annonce tardive est prélevée par l'association régionale concernée et reste acquise à cette dernière.

Les associations régionales peuvent libérer les organisateurs de l'obligation de verser cette taxe, par exemple dans les cas suivants (si après le 1.12. l'année en cours:

- ouverture de nouveaux centres équestres

- changement de propriétaire ou d'exploitant
- changement du responsable du calendrier des manifestations d'une association régionale
- fondation d'une nouvelle organisation totalement indépendante de l'organisation en place
- manifestations de sociétés, c.-à-d. manifestations réservées excl. aux membres de la société organisatrice (RG 1.8)

L'ajournement à une autre date de manifestations annoncées doit également être soumis à l'association régionale concernée pour approbation.

Les associations régionales sont tenues d'annoncer les manifestations ainsi que toute extension des catégories des épreuves et ajournements qu'elles ont approuvés ultérieurement au secrétariat FSSE.

Ces directives ont été approuvées par le comité le 1 juillet 2015. Elles remplacent toutes les publications antérieures et entrent en vigueur avec leur publication au «Bulletin» (édition 07/2015 du 20.07.2015).

Charles F. Trolliet,
Président FSSE

Geschäftsstelle

Datenkalender 2016: Anmeldung von Veranstaltungen

Die Organisatoren von Pferdesportanlässen aller Disziplinen sind gebeten, die Daten ihrer Veranstaltungen für 2016 sowie das erste Quartal 2017 bis spätestens am 15. Oktober 2015 direkt im Portal Online-Ausschreibungen https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in einzugeben. Anschliessend werden diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind nach wie vor gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Homepage unter <http://www.okv.ch/mitglieder/> einzugeben. Für das Login sind die gleichen Logindaten zu verwenden wie in diesem Jahr für das Erstellen der Ausschreibungen. Personen, welche noch über kein eigenes Login verfügen, sind gebeten, direkt Frau Brigitta Gass, b.gass@fnch.ch zu kontaktieren.

Veranstaltungen mit Spezialprüfungen und Spezialdisziplinen, welche durch SVPS-Mitgliederverbände von gesamtschweizerischer Bedeutung (VSCR, Westernreitverbände, Zucht-Freizeitprüfungen, Wanderreiten, Distanzreiten, Voltige, SVPK, IPV-CH usw.) koordiniert werden, sind ebenfalls über dieses neue Portal anzumelden.

Evelyne Niklaus
Sportmanager

Secrétariat

Calendrier 2016: Inscription des manifestations

Les organisateurs d'épreuves équestres de toutes les disciplines sont priés d'annoncer les dates de leurs manifestations 2016 ainsi que le premier quart 2017 directement par le portail de saisie online des propositions https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in jusqu'au 15 octobre 2015 au plus tard. Ensuite, toutes ces manifestations seront coordonnées par les Associations régionales concernées. Pour les organisateurs de la région de l'OKV, tout reste inchangé. Ils sont priés de saisir leur manifestation dans le portail des membres sur le site de l'OKV <http://www.okv.ch/mitglieder/>. Vous pouvez utiliser le même login que pour la saisie des propositions des années précédentes. Si vous n'êtes pas encore en possession d'un login, nous vous prions de vous adresser directement à Madame Brigitta Gass, b.gass@fnch.ch.

Les associations membres d'importance nationale (ASCC, Western, Elevage-Loisir, Randonneurs, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, etc.) sont également priées d'annoncer leurs manifestations avec épreuves et disciplines spéciales par le nouveau portail mentionné ci-dessus.

Evelyne Niklaus
Sportmanager

Ufficio

Calendario 2016: Iscrizione di manifestazioni

Gli organizzatori di manifestazioni equestre di tutte le discipline sono pregati di annunciare le date delle loro manifestazioni 2016 e del primo trimestre 2017 entro e non oltre il

15 ottobre 2015, tramite il portale online delle proposizioni: https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in. In seguito tutte le manifestazioni saranno coordinate tramite le rispettive associazioni regionali.

Per gli organizzatori della regione OKV la procedura rimane invariata: essi sono pregati di annunciare le loro manifestazioni sulla Homepage della OKV nel settore Associazioni/membri: <http://www.okv.ch/mitglieder/> Per quanto riguarda il Login, potete utilizzare il medesimo Login – date che avete utilizzato per le proposizioni di quest'anno. Nel caso in cui non foste ancora in possesso di un Login, vi preghiamo di voler contattare la Signora Brigitta Gass: b.gass@fnch.ch.

Manifestazioni con «gare speciali» e «discipline speciali», di importanza nazionale, che sono coordinate da membri della FSSE (es.: VSCR, Western, tempo libero, allevamento, Trekking, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, ecc.) sono anch'esse da annunciare tramite il nuovo portale online.

Evelyne Niklaus
Sportmanager

der Geschäftsstelle SVPS bis spätestens 31. August 2015 schriftlich mitzuteilen mit folgenden Angaben: Datum und Ort; Disziplin und Stufe; gegebenenfalls vorgesehene Prüfungen. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist 15. August gemäss separater Weisung für die Durchführung von Championatsprüfungen für die Schweizer Meisterschaft Elite.

Als Grossveranstaltungen gelten:

- Internationale Veranstaltungen
- Schweizer Meisterschaften (Elite, Y, J, Pony, Senioren, Kat. R)
- Schweizer Meisterschaft der CH-Pferde
- Veranstaltungen mit Qualifikationsprüfungen für die SM Elite Springen

Evelyne Niklaus
Sportmanager

15 août selon la directive séparée pour pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat Suisse de Saut Elite.

Sont considérées comme grandes manifestations:

- les concours internationaux
- les championnats suisses (élite, Y, J, pony, seniors, cat. R)
- le championnat suisse des chevaux CH
- les manifestations comportant une épreuve de qualification pour le championnat suisse de saut élite

Evelyne Niklaus
Sportmanager

Veranstaltungskalender

Daten der Grossveranstaltungen 2016

Die Organisatoren von Grossveranstaltungen, welche ihre Daten für das Jahr 2016 noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, diese

Calendrier des manifestations

Dates des grandes manifestations 2016

Les organisateurs des grandes manifestations qui n'ont pas encore envoyé leurs dates pour 2015 sont priés de les communiquer par écrit au secrétariat de la FSSE jusqu'au 31 août 2015 au plus tard avec les indications suivantes: date et lieu; discipline et catégorie; le cas échéant, les épreuves prévues. Pour les places qualificatives pour le Championnat Suisse Saut, le délai d'annonce est limité au



59. Internationales S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier

CHI Donaueschingen

17.-20. September 2015



www.escon-marketing.de

Fotos: Laurentz

 Otto Becker mit Döbel's Cento (Gestüt Döbel) Erfolgreichstes Holsteiner Springpferd aller Zeiten V: Capitol, MV: Caletto II Foto: K.-H. Frieler



Selektion Nachwuchskader regional/national Dressur 2016

Um die Selektion für die regionalen sowie nationalen Nachwuchskader vorzunehmen, laden die Disziplin Dressur SVPS sowie die Regionalverbände OKV, ZKV, FER, PNW und FTSE zum Selektionstag ein. Die gesamte Kaderselektion wird anhand der sogenannten «PISTE» (Prognostische integrative systematische Trainereinschätzung) durchgeführt. Für den Pferdesport wurden Bewertungskriterien definiert, welche unter anderem folgende Punkte enthalten:

- Wettkampfleistung
- Sichtung zu Pferd/Pony
- Sporttest
- Umfeldanalyse
- Beurteilung der zur Verfügung stehenden Pferde

Mindestanforderungen

Die untenstehenden Mindestanforderungen müssen für die Zulassung zur Selektion erfüllt sein, gelten jedoch nicht als direkte Zulassungskriterien für ein bestimmtes Kader. Die verlangten Resultate müssen in der Periode vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres erreicht werden.

Es wird von allen Ponyreitern eine Ponymessbescheinigung SVPS eines beim SVPS registrierten Tierarztes verlangt.

Bisherige Kadermitglieder müssen sich zwingend ebenfalls für die Selektion anmelden und diese auch vollständig absolvieren!

Pony regional

- Bis max. 15-jährig (Jg. 2000)
- 2 Klassierungen ab GA03

Pony national

- Bis max. 15-jährig (Jg. 2000)
- 2 Resultate > 65 % an zwei verschiedenen Turnieren ab L16

Children national (nur mit Pferd möglich)

- Bis max. 13-jährig (Jg. 2002)
- 2 Klassierungen ab GA08

Junioren regional (Pferd)

- Bis max. 17-jährig (Jg. 1998)
- 2 Klassierungen ab L11

Junioren national (Pferd)

- Bis max. 17-jährig (Jg. 1998)
- 2 Resultate > 65 % an zwei verschiedenen Turnieren ab M24

Junge Reiter

- Jg. 1997–1995
- 2 Resultate > 63 % an zwei verschiedenen Turnieren ab S
- Kürresultate werden nicht berücksichtigt

Ein wichtiger Bestandteil der Selektion ist die Sichtung zu Pferd/Pony. Die Athleten werden von einem Fachgremium anlässlich der SM oder eines speziell organisierten Sichtungstages reiterlich beurteilt. Grundsätzlich gilt, dass jede/r Reiter/in nur einmal gesichtet wird, sich somit nicht für mehrere Anlässe anmelden muss. Wer sich nicht für die SM in Turbenthal qualifiziert hat, kann sich für den Sichtungstag in Aarau anmelden.

Für die Sichtung gilt Reithelpflicht mit Dreipunktbefestigung. Sicherheitswesten sind erlaubt.

Sichtungsdaten

Datum: 11.–13. September 2015
Ort: Turbenthal ZH anlässlich SM Pony / Junioren / Junge Reiter
Anmeldung: bis 9. August 2015 online auf www.fnch.ch (Dressur/Nachwuchs) (Zusätzlich zur normalen Online-Nennung für das Turnier muss die Anmeldung zur Sichtung zwingend online über die SVPS-Plattform auf www.fnch.ch [Dressur/Nachwuchs] erfolgen!)

Datum: 10. Oktober 2015
Ort: Aarau (Reithalle KRV Aarau)
Voreritten werden muss mind. ein Dressurprogramm des Niveaus der höchsten Klassierung des Reiters. Bei der Anmeldung muss das Programm bereits angegeben werden.

Anmeldung: bis 15. September 2015
online auf www.fnch.ch
(Dressur/Nachwuchs)

Sporttest

Die Kaderselektion beinhaltet auch in diesem Jahr einen sportmotorischen Test. Alle Athleten müssen diesen Test absolvieren (auch bisherige Kadermitglieder). Arztzeugnisse werden berücksichtigt, gelten jedoch nicht als komplette Dispensation vom Test – die Präsenz vor Ort ist obligatorisch!

Der Sporttest kann an folgenden Standorten absolviert werden:

Datum: 23. September 2015
(Nachmittag)
Ort: Muri b. Bern

Datum: 17./18. Oktober 2015
Ort: Ins BE

Datum: 25. Oktober 2015
Ort: Rüti ZH

Kosten

Die Teilnahme an der Selektion kostet CHF 50.–. Dieser Betrag muss bis zum Anmeldeschluss auf folgendes Konto überwiesen werden:
30-8391-6 Schweiz. Verband für Pferdesport SVPS, 3014 Bern
Zahlungszweck: Kaderselektion Dressur / Name und Vorname Reiter

Links

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch /
www.ferfer.ch / www.equiticino.ch /
www.pnw.ch



Sélection du cadre relève régional/national Dressage 2016

Afin de trouver des nouveaux talents de la relève et d'évaluer les cadres actuels, la discipline Dressage FSSE, ainsi que les Associations régionales OKV, ZKV, FER, PNW et FTSE vous invitent à la journée de sélection. La sélection se fera sur la base de la «PISTE» (Prognostic intégratif et systématique par l'estimation de l'entraîneur). Des critères d'évaluation ont été définis pour le sport équestre, ils contiennent entre autres les points suivants:

- Performances de compétition
- Sélection à cheval/poney
- Test sportif
- Analyse de l'environnement
- Evaluation des chevaux/poneys à disposition

Exigences minimales

Les exigences minimales ci-dessous doivent être remplies, afin de pouvoir participer à la sélection de cadre. Cependant, ils ne donnent pas automatiquement droit à l'admission au cadre respectif. Les résultats requis doivent être obtenus entre le 1^{er} octobre de l'année précédente jusqu'au 30 septembre de l'année courante.

Il est exigé que tous les cavaliers poneys possèdent un certificat de toisage FSSE réalisé par un vétérinaire agréé auprès de la FSSE.

Les membres actuels des cadres doivent obligatoirement s'inscrire et participer complètement à la sélection.

Poneys régional

- Jusqu'à maximum 15 ans (2000)
- 2 classements à partir de FB03

Poneys national

- Jusqu'à maximum 15 ans (2000)
- 2 résultats > 65 % à deux concours différents à partir de L16

Children national (seulement possible avec des chevaux)

- Jusqu'à maximum 13 ans (2002)
- 2 classements à partir de FB08

Juniors régional (cheval)

- Jusqu'à maximum 17 ans (1998)
- 2 classements à partir de L11

Juniors national (cheval)

- Jusqu'à maximum 17 ans (1998)
- 2 résultats > 65 % à deux concours différents à partir de M24

Jeunes Cavaliers

- Années 1997-1995
- 2 résultats > 65 % à deux concours différents à partir de S
- Résultats en reprise libre ne sont pas pris en compte.

Une partie importante de la sélection est la sélection à cheval/poney. Les athlètes sont jugés par un panel d'experts lors des Championnats Suisses ou lors d'une journée de sélection spécialement organisée pour l'occasion.

En principe, chaque cavalier ne sera évalué qu'une fois et ne devra donc pas s'inscrire à plusieurs manifestations. Les athlètes, qui ne sont pas qualifiés pour le Championnat Suisse à Turbenthal, peuvent s'inscrire à la journée de sélection à Aarau.

Il est obligatoire de porter un casque avec trois points de fixation lors de la sélection. Les gilets de protection sont autorisés.

Dates de sélection

Date: 11-13 septembre 2015
Lieu: Turbenthal ZH, lors du Championnat Suisse Poneys / Juniors / Jeunes Cavaliers

Inscription: en ligne, jusqu'au 9 août 2015 sous www.fnch.ch (dressage/relève) (En plus de l'inscription pour le concours, l'inscription pour la sélection doit obligatoirement être faite sur la plateforme FSSE sur www.fnch.ch [dressage/relève]!)

Date: 10 octobre 2015
Lieu: Aarau (Manège KRV Aarau)
Le cavalier doit présenter, au minimum, un programme de dressage sur le niveau de son plus haut classement. Le programme doit être indiqué lors de l'inscription.
Inscription: en ligne, jusqu'au 15 septembre 2015 sous www.fnch.ch (dressage/relève)

Test sportif

La sélection de cadre comporte cette année aussi, un test sportif moteur. Tous les athlètes doivent participer à ce test (également les membres du cadre actuel).

Les certificats médicaux seront pris en compte, mais ne consistent pas en une dispense complète du test – la présence sur place est obligatoire!

Les tests sportifs peuvent se faire sur les lieux suivants:

Date: 23 septembre 2015 (après-midi)

Lieu: Muri b. Bern

Date: 17/18 octobre 2015

Lieu: Ins BE

Date: 25 octobre 2015

Lieu: Rüti ZH

Frais

La participation à la sélection coûte CHF 50.-. Ce montant est à verser jusqu'au délai d'inscription sur le compte CCP suivant: 30-8391-6 Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE, 3014 Berne
Référence: Sélection de cadre Dressage / Nom et prénom cavalier

Liens

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch / www.ferfer.ch / www.equiticino.ch / www.pnw.ch



Selektion Nachwuchskader regional/national Springen 2016

Um die Selektion für die regionalen sowie nationalen Nachwuchskader vorzunehmen, laden die Disziplin Springen SVPS sowie die Regionalverbände OKV, ZKV, FER, PNW und FTSE zum Selektionstag ein. Die gesamte Kaderselektion wird anhand der sogenannten «PISTE» (Prognostische integrative systematische Trainereinschätzung) durchgeführt. Für den Pferdesport wurden Bewertungskriterien definiert, welche unter anderem folgende Punkte beinhalten:

- Wettkampfleistung
- Sichtung zu Pferd/Pony
- Sporttest
- Umfeldanalyse
- Beurteilung der zur Verfügung stehenden Pferde/Ponys

Mindestanforderungen

Die untenstehenden Mindestanforderungen müssen für die Zulassung zur Selektion erfüllt sein, gelten jedoch nicht als direkte Zulassungskriterien für ein bestimmtes Kader. Allgemein gilt, dass der/die Reiter/in mindestens eine R-Springlizenz besitzen muss. Die verlangten Resultate müssen in der Periode vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres erreicht werden.

Wichtige Hinweise

- Bisherige Kadermitglieder müssen sich zwingend ebenfalls für die Kaderselektion anmelden.
- Alle Reiter, welche an der Schweizermeisterschaft Springen mitreiten, werden an der SM gesichtet (zusätzlich zur normalen Online-Nennung für das Turnier muss die Anmeldung zur Sichtung zwingend online über die SVPS-Plattform auf www.fnch.ch (Springen / Nachwuchs) erfolgen!).
- An der SM wird die Sichtung ohne Volte geritten, an den Sichtungstagen wird die Volte durchgeführt.
- Für das Ponykader muss zwingend mit einem Pony geritten werden.
- Für das Junioren Regional- und Nationalkader sowie für das Children Nationalkader muss zwingend mit einem Pferd geritten werden.
- Wenn sich ein Kandidat für mehrere Kader anmelden will, muss die Sichtung für alle Kader gemacht werden (Pony und Pferd etc.).

Pony (regional)

Jg. 2004–2000 3 Klassierungen
Kat. P110

Pony (national)

Jg. 2004–2000 3 Klassierungen
Kat. P120

Children (national)

Jg. 2004 3 Klassierungen
Kat. R/N/J 100

Jg. 2003–2002 3 Klassierungen
Kat. R/N/J 110

Junioren (regional)

Jg. 2004–2000 3 Klassierungen
Kat. R/N/J 110

Jg. 1999–1998 3 Klassierungen
Kat. R/N/J 115

Junioren (national)

Jg. 2001–1998 3 Klassierungen
Kat. R/N/J 130

Junge Reiter (national)

Jg. 1997–1995 2 Klassierungen
Kat. N140

Ein wichtiger Bestandteil der Selektion ist die Sichtung zu Pferd/Pony. Die Athleten werden von einem Fachgremium anlässlich der Schweizermeisterschaft oder eines speziell organisierten Sichtungstages reiterlich beurteilt.

Sichtungsdaten

Datum: 17.–20. September 2015
Ort: SM Springen Pony/Children/Junioren/Junge Reiter in Sion, VS

Anmeldung: bis 17. August 2015 online auf www.fnch.ch (Springen / Nachwuchs)

Datum: 17./18. Oktober 2015
Ort: Center Etter, Müntschemier
Anmeldung: bis 14. September 2015 online auf www.fnch.ch (Springen / Nachwuchs)

Datum: 25. Oktober 2015
Ort: Rüti ZH

Anmeldung: bis 14. September 2015
online auf www.fnch.ch
(Springen / Nachwuchs)

Die Sichtungshöhe in Müntschemier und Rüti entspricht den Mindestanforderungen des jeweiligen Kaders:

Pony R: 110
Pony N: 120
Children: 100 / 110
Junioren R: 110 (2004–2000)
115 (1999–1998)
Junioren N: 130
Junge Reiter: 135

Sporttest

Die Kaderselektion beinhaltet auch in diesem Jahr einen sportmotorischen Test. Alle Athleten müssen diesen Test absolvieren (auch bisherige Kadermitglieder). Arztzeugnisse werden berücksichtigt, gelten jedoch nicht als komplette Dispensation vom Test – die Präsenz vor Ort ist obligatorisch!

Der Sporttest kann an folgenden Standorten absolviert werden:

Datum: 23. September 2015
(Nachmittag)

Ort: Muri b. Bern

Datum: 17./18. Oktober 2015
Ort: Ins, BE

Datum: 25. Oktober 2015
Ort: Rüti, ZH

Kosten

Die Teilnahme an der Selektion kostet CHF 50.–. Dieser Betrag muss bis zum Anmeldeschluss auf folgendes Konto überwiesen werden:

30-8391-6 Schweiz. Verband für Pferdesport SVPS, 3014 Bern

Zahlungszweck: Kaderselektion Springen / Name und Vorname Reiter

Links

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch /
www.ferfer.ch / www.equiticino.ch /
www.pnw.ch



Sélection du cadre relève régional/national Saut 2016

Afin de procéder à la sélection des cadres régionaux et nationaux de la relève, la discipline Saut FSSE, ainsi que les Associations régionales OKV, ZKV, FER, PNW et FTSE vous invitent à la journée de sélection. La sélection se fera sur la base de la «PISTE» (Prognostic intégratif et systématique par l'estimation de l'entraîneur). Des critères d'évaluation ont été définis pour le sport équestre, ils contiennent entre autres les points suivants:

- Performances de compétition
- Sélection à cheval/poney
- Test sportif
- Analyse de l'environnement
- Evaluation des chevaux/poneys à disposition

Exigences minimales

Les exigences minimales ci-dessous doivent être remplies, afin de pouvoir participer à la sélection. Cependant, ils ne donnent pas automatiquement droit à l'admission au cadre respectif. En règle générale, l'athlète doit disposer au minimum d'une licence R saut. Les résultats requis doivent être obtenus entre le 1er octobre de l'année précédente jusqu'au 30 septembre de l'année courante.

Renseignements importants

- Les membres actuels des cadres doivent obligatoirement s'inscrire pour la sélection de cadre.
- Tous les cavaliers participants aux Championnats Suisse seront notés sur le Championnat Suisse (En plus de l'inscription pour le concours, l'inscription pour la sélection doit obligatoirement être faite sur la plate-forme FSSE sur www.fnch.ch (saut / relève)).
- Lors du Championnat Suisse, la sélection ne se fera pas avec la volte. Cependant, lors de la journée de sélection, la volte devra être montée.
- Pour les cadres Poneys, vous devez monter la sélection avec un poney.
- Pour les cadres régionaux et nationaux Juniors et pour le cadre Children national, vous devez monter la sélection avec un cheval.

– Si un candidat souhaite s'inscrire dans plusieurs cadres, il doit faire la sélection pour chaque cadre (poney et cheval etc.).

Poneys (régional)

Années 2004–2000 3 classements
cat. P110

Poneys (national)

Années 2004–2000 3 classements
cat. P120

Children (national)

Année 2004 3 classements
cat. R/N/J 100
Années 2003–2002 3 classements
cat. R/N/J 110

Juniors (régional)

Années 2004–2000 3 classements
cat. R/N/J 110
Années 1999–1998 3 classements
cat. R/N/J 115

Juniors (national)

Années 2001–1998 3 classements
cat. R/N/J 130

Jeunes Cavaliers (national)

Années 1997–1995 2 classements
cat. N140

Une partie importante de la sélection est la sélection à cheval/poney. Les athlètes sont jugés par un panel d'experts lors des Championnats Suisse ou lors d'une journée de sélection spécialement organisée pour l'occasion.

Dates de sélection

Date: 17–20 septembre 2015
Lieu: Championnat Suisse Saut Poney/Children/Juniors/Jeunes Cavaliers à Sion, VS
Inscription: en ligne, jusqu'au 17 août 2015 sous www.fnch.ch (saut / relève)
Date: 17/18 octobre 2015
Lieu: Center Etter, Müntschemier
Inscription: en ligne, jusqu'au 14 septembre 2015 sous www.fnch.ch (saut / relève)

Date: 25 octobre 2015
Lieu: Rüti, ZH
Inscription: en ligne, jusqu'au 14 septembre 2015 sous www.fnch.ch (saut / relève)

La hauteur de sélection à Müntschemier et Rüti correspond aux exigences minimales des cadres respectifs:

Poney R: 110
Poney N: 120
Children: 100 / 110
Juniors R: 110 (2004–2000)
115 (1999–1998)
Juniors N: 130
Jeunes Cavaliers: 135

Test sportif

La sélection de cadre comporte cette année aussi un test sportif moteur. Tous les athlètes doivent participer à ce test (également les membres du cadre actuel). Les certificats médicaux seront pris en compte, mais ne consistent pas en une dispense complète du test – la présence sur place est obligatoire!

Les tests sportifs peuvent se faire sur les lieux suivants:

Date: 23 septembre 2015
(après-midi)
Lieu: Muri b. Bern

Date: 17/18 octobre 2015
Lieu: Ins, BE

Date: 25 octobre 2015
Lieu: Rüti, ZH

Frais

La participation à la sélection coûte CHF 50.–. Ce montant est à verser jusqu'au délai d'inscription sur le compte CCP suivant: 30-8391-6 Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE, 3014 Berne
Référence: Sélection de cadre Saut / Nom et prénom cavalier

Liens

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch / www.ferfer.ch / www.equiticino.ch / www.pnw.ch



Selektion Nachwuchskader regional/national Concours Complet 2016

Um die Selektion für die regionalen sowie nationalen Nachwuchskader vorzunehmen, laden die Disziplin CC SVPS sowie die Regionalverbände OKV, ZKV, FER, PNW und FTSE zum Selektionstag ein. Die gesamte Kaderselektion wird anhand der sogenannten «PISTE» (Prognostische integrative systematische Trainereinschätzung) durchgeführt. Für den Pferdesport wurden Bewertungskriterien definiert, welche unter anderem folgende Punkte enthalten:

- Wettkampfleistung
- Sichtung zu Pferd/Pony
- Sporttest
- Umfeldanalyse
- Beurteilung der zur Verfügung stehenden Pferde/Ponys

Mindestanforderungen

Die untenstehenden Mindestanforderungen müssen für die Zulassung zur Selektion erfüllt sein, gelten jedoch nicht als direkte Zulassungskriterien für ein bestimmtes Kader. Die verlangten Resultate müssen in der Periode vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres erreicht werden.

Bisherige Kadermitglieder müssen sich zwingend ebenfalls für die Selektion anmelden und diese auch vollständig absolvieren!

Pony (regional)

- Jg. 2006–2000
- Bisher gerittenes Niveau → B1 – B2
- Inhaber eines Silbertestes CC bei der Teilnahme an der Kaderselektion (Vor der möglichen Aufnahme in ein Kader, ist die R-Springlizenz jedoch zwingend bis 31. Oktober 2015 zu erwerben!)

Pony (national)

- Jg. 2006–2000
- Bisher gerittenes Niveau → B2 – B3
- R-Springlizenz

Junioren (regional)

- Jg. 2004–1998 für Junioren mit Pferden
- Bisher gerittenes Niveau → B1 – B2
- Inhaber eines Silbertestes CC bei der Teilnahme an der Kaderselektion

(Vor der möglichen Aufnahme in ein Kader ist die R-Springlizenz jedoch zwingend bis 31. Oktober 2015 zu erwerben!)

Junioren (national)

- Jg. 2004–1998 für Junioren mit Pferden
- Bisher gerittenes Niveau → B3
- R-Springlizenz

Junge Reiter (national)

- Jg. 1997–1995
- Bisher gerittenes Niveau → CIC/CCI 1*

Ein wichtiger Bestandteil der Selektion ist die Sichtung zu Pferd/Pony. Die Athleten werden von einem Fachgremium anlässlich der unten aufgeführten Turniere reiterlich beurteilt. Grundsätzlich gilt, dass jede/r Reiter/in nur einmal gesichtet werden muss, sich somit nicht für mehrere Anlässe anmelden muss.

Sichtungsdaten

- Datum: 11.–12. April 2015
Ort: Frauenfeld TG
(Schweizermeisterschaft Concours Complet Junge Reiter)
- Anmeldung: bis 5. April 2015 online unter www.fnch.ch (Concours Complet/Nachwuchs)
- Datum: 11.–12. Juli 2015
Ort: Dübendorf, ZH
(Schweizer Meisterschaft Concours Complet Junioren)
- Anmeldung: bis 8. Juni 2015 online unter www.fnch.ch (Concours Complet/Nachwuchs)
- Datum: 2.–4. Oktober 2015
Ort: Bern
(Sichtung in den Prüfungen Pony national B2, Junioren + Pony regional B1).
- Anmeldung: bis 31. August 2015 online unter www.fnch.ch (Concours Complet /Nachwuchs)

Achtung! Zusätzlich zu den normalen Online-Nennungen für die Turniere müssen die Anmeldungen zur Sichtung zwingend online über die SVPS-Plattform auf www.fnch.ch (Concours Complet/Nachwuchs) erfolgen!

Sporttest

Die Kaderselektion beinhaltet auch in diesem Jahr einen sportmotorischen Test. Alle Athleten müssen diesen Test absolvieren (auch bisherige Kadermitglieder). Arztzeugnisse werden berücksichtigt, gelten jedoch nicht als komplette Dispensation vom Test – die Präsenz vor Ort ist obligatorisch.

Der Sporttest kann an folgenden Standorten absolviert werden:

Datum: 23. September 2015
(Nachmittag)
Ort: Muri b. Bern

Datum: 17./18. Oktober 2015
Ort: Ins BE

Datum: 25. Oktober 2015
Ort: Rüti ZH

Kosten

Die Teilnahme an der Selektion kostet CHF 50.–. Dieser Betrag muss bis zum Anmeldeschluss auf folgendes Konto überwiesen werden:
30-8391-6 Schweiz. Verband für Pferdesport SVPS, 3014 Bern
Zahlungszweck: Kaderselektion CC / Name und Vorname Reiter

Links

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch / www.ferfer.ch / www.equiticino.ch / www.pnw.ch



Sélection du cadre relève régional/national

Concours Complet 2016

Afin de procéder à la sélection des cadres régionaux et nationaux de la relève, la discipline CC FSSE, ainsi que les Associations régionales OKV, ZKV, FER, PNW et FTSE vous invitent à la journée de sélection. Toute la sélection des cadres se fera sur la base de la «PISTE» (Prognostic intégratif et systématique par l'estimation de l'entraîneur). Des critères d'évaluation ont été définis pour le sport équestre, ils contiennent entre autres les points suivants:

- Performances de compétition
- Sélection à cheval/poney
- Test sportif
- Analyse de l'environnement
- Evaluation des chevaux/poneys à disposition

Exigences minimales

Les exigences minimales ci-dessous doivent être remplies, afin de pouvoir participer à la sélection. Cependant, ils ne donnent pas automatiquement droit à l'admission au cadre respectif. Les résultats requis doivent être obtenus entre le 1^{er} octobre de l'année précédente jusqu'au 30 septembre de l'année courante.

Les membres actuels des cadres doivent obligatoirement s'inscrire et participer complètement à la sélection.

Poneys (régional)

- Années 2006-2000
- Niveau monté jusqu'à maintenant → B1 – B2
- Détenteur d'un Test d'argent CC lors de la sélection de cadre (Lors de l'admission au cadre, une licence R saut doit être obligatoirement obtenue jusqu'au 31 octobre 2015!)

Poneys (national)

- Années 2006-2000
- Niveau monté jusqu'à maintenant → B2 – B3
- Licence R saut

Juniors (régional)

- Années 2004-1998 pour Juniors avec chevaux
- Niveau monté jusqu'à maintenant → B1 – B2

- Détenteur d'un Test d'argent CC lors de la sélection de cadre (Lors de l'admission au cadre, une licence R saut doit être obligatoirement obtenue jusqu'au 31 octobre 2015!)

Juniors (national)

- Années 2004-1998 pour Juniors avec chevaux
- Niveau monté jusqu'à maintenant → B3
- Licence R saut

Jeunes Cavaliers (national)

- Années 1997-1995
- Niveau monté jusqu'à maintenant → CIC/CCI 1*

La sélection à cheval/poney est une partie importante de l'évaluation. Les athlètes sont évalués par une commission spécialisée lors des tournois ci-dessous. En principe, chaque cavalier ne sera évalué qu'une fois et ne devra donc pas s'inscrire à plusieurs manifestations.

Dates de sélection

- | | |
|--------------|---|
| Date: | 11-12 avril 2015 |
| Lieu: | Frauenfeld TG
(Lors du Championnat Suisse Concours Complet Jeunes Cavaliers) |
| Inscription: | en ligne, jusqu'au 5 avril 2015 sous www.fnch.ch (concours complet/relève) |
| Date: | 11-12 juillet 2015 |
| Lieu: | Dübendorf ZH
(Lors du Championnat Suisse Concours Complet Juniors) |
| Inscription: | en ligne, jusqu'au 8 juin 2015 sous www.fnch.ch (concours complet/relève) |
| Date: | 2-4 octobre 2015 |
| Lieu: | Berne
(Sélection dans les épreuves Poneys national B2, Juniors et Poneys régional B1) |
| Inscription: | en ligne, jusqu'au 31 août 2015 sous www.fnch.ch (concours complet/relève) |

Attention! En plus de l'inscription pour les concours, l'inscription pour la sélection doit obligatoirement être faite sur la plateforme FSSE sur www.fnch.ch (concours complet/relève!)

Test sportif

La sélection de cadre comporte cette année aussi, un test sportif moteur. Tous les athlètes doivent participer à ce test (également les membres du cadre actuel).

Les certificats médicaux seront pris en compte, mais ne consistent pas en une dispense complète du test – la présence sur place est obligatoire!

Les tests sportifs peuvent se faire sur les lieux suivants:

Date: 23 septembre 2015
(après-midi)

Lieu: Muri b. Bern

Date: 17/18 octobre 2015

Lieu: Ins BE

Date: 25 octobre 2015

Lieu: Rüti ZH

Frais

La participation à la sélection coûte CHF 50.-. Ce montant est à verser jusqu'au délai d'inscription sur le compte CCP suivant: 30-8391-6 Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE, 3014 Berne
Référence: Sélection de cadre CC / Nom et prénom cavalier

Liens

www.fnch.ch / www.okv.ch / www.zkv.ch / www.ferfer.ch / www.equiticino.ch / www.pnw.ch



Disziplin Fahren

Terminkoordination 2016

Das Leitungsteam Fahren hat sich zusammen mit Vertretern der Regionalverbände aufgrund der Prüfungssituation 2015 an einem Workshop Gedanken über die Situation gemacht und mögliche Veränderungen der Abläufe in Bezug auf die Meldung und Koordination von Prüfungen der Stufen eins bis drei erarbeitet. Die Arbeitsgruppe möchte einer Doppelbelegung von Prüfungen an gleichen Wochenenden entgegenwirken und die Organisatoren in diese Richtung auch unterstützen. Ziel der Koordination sollte auch sein, die Prüfungen über das ganze Jahr zu verteilen und somit den Fahrern eine ausgeglichene Jahresplanung mit genügend Startmöglichkeiten zu erlauben.

In den vergangenen Jahren konnte man sich an jedem Turnier (VP, RVP, KP) für die Schweizermeisterschaft qualifizieren, dies soll an Verpflichtungen gebunden werden und das Leitungsteam Fahren entscheidet nach der Terminkoordination, welche Plätze als Qualifikationsplätze zugelassen werden. Sollten an einem Wochenende trotz Koordination und Absprache mehrere Turniere zur Austragung kommen, wird nur ein Turnierplatz als Qualifikationsplatz anerkannt, dieser wird Anfang Jahr bekannt gegeben. Unterstützungsbeiträge an Organisatoren werden ab 2016 nur ausgerichtet, wenn ein Prüfungsplatz als Qualifikationsplatz zugelassen wird. Es versteht sich auch, dass in der Planung die Vollprüfungen bevorzugt werden.

Koordinationsstelle für Qualifikationsplätze

Zusätzlich zur offiziellen Meldung der Prüfungen via Regionalverband ist bis 30. September 2015 die Austragung einer Vollprüfung, reduzierten Vollprüfung oder Kurzprüfung direkt der Koordinationsstelle des Leitungsteams Fahren zu melden.

Kontaktperson:

Roland Haslebacher; info@ihrag.ch

Roland Haslebacher wird anschliessend, sollte es Terminkollisionen geben, via die Regionalverbände Rücksprache nehmen.

Reglement Schweizermeisterschaft Fahren

Die Qualifikationsplätze und Qualifikationsbedingungen werden ab 2016 jährlich dem Prüfungskalender angepasst und jeweils aufgrund der Prüfungssituation neu beurteilt und publiziert.

Mit diesen Massnahmen erhoffen sich die Regionalverbände und das Leitungsteam Fahren eine frühzeitige Absprache und es sollten Doppelbelegungen vermieden und die Turniere somit auf mehrere Wochenenden über das ganze Jahr verteilt werden.

Pius Hollenstein,
Disziplinleiter Fahren

Discipline Attelage

Coordination des dates 2016

Lors d'un atelier traitant de la situation des épreuves en 2015, le directoire Attelage et des représentants des associations régionales ont réfléchi à la situation et ils ont élaboré des modifications possibles dans le cadre de l'annonce et de la coordination des épreuves des degrés un à trois.

Le groupe de travail aimerait éviter qu'il y ait deux concours le même week-end et soutenir les organisateurs dans ce sens. L'objectif de la coordination serait également de répartir les épreuves sur toute l'année afin d'offrir aux meneurs un calendrier annuel équilibré avec un nombre suffisant de possibilités de départ. Au cours des années précédentes, on pouvait se qualifier à chaque concours (épreuve complète, épreuve complète réduite, épreuve courte) pour le championnat suisse. Désormais, cette qualification sera liée à des contraintes et il appartiendra au directoire Attelage de décider, après la coordination des dates, quelles sont les places désignées comme places de qualification. Si malgré la coordination et les concertations, plusieurs concours devaient être organisés à la même date, une seule place serait désignée et reconnue comme place de qualification et cela sera communiqué au début de l'année. A partir de 2016, les contributions de soutien aux organisateurs ne seront accordées que si le concours est agréé comme place de qualification. Il va de soi que les épreuves complètes seront privilégiées lors de la planification.

Centrale de coordination pour les places de qualification

En plus de l'annonce officielle des épreuves par l'entremise de l'association régionale, l'organisation d'une épreuve complète, d'une épreuve complète réduite ou d'une épreuve courte doit être annoncée jusqu'au 30 septembre 2015 à la centrale de coordination du directoire Attelage.

Personne de contact:

Roland Haslebacher; info@ihrag.ch

En cas de collisions de dates, Roland Haslebacher prendra contact par l'entremise des associations régionales.

Règlement du championnat suisse d'attelage

Dès 2016, les places de qualification et les conditions de qualification seront adaptées chaque année au calendrier des manifestations, elles seront réévaluées sur la base de la situation au niveau des épreuves et elles seront publiées.

Par ces mesures, les associations régionales et le directoire Attelage espèrent parvenir à une concertation précoce permettant d'éviter des collisions de date et de répartir les concours sur plusieurs week-ends répartis sur toute l'année.

Pius Hollenstein,
Chef de la discipline Attelage

Geschäftsstelle

Wechsel der Agentur für den Anzeigenverkauf

Unsere Anzeigenagentur RG Annoncen GmbH gibt im Sinne einer Neuausrichtung und in gegenseitigem Einvernehmen das Anzeigenmandat für das «Bulletin» ab.

Nicole Gyr und Susanne Stammach stehen unseren Kunden noch bis am 15. August 2015 zur Verfügung. Wir danken an dieser Stelle dem Team der RG Annoncen GmbH für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die neuen Aufgaben viel Erfolg.

Ab der September-Ausgabe 2015 des «Bulletin» resp. ab dem 16. August wird die Prosell AG, Schönenwerd, geführt durch Herrn Wolfgang Burkhardt, Ihr Ansprechpartner für Werbung im «Bulletin» des SVPS sein.

Die Agentur Prosell AG ist seit 15 Jahren am Markt und speziell in der Pferdeszene in der Betreuung verschiedener Magazine aktiv. Hier die wichtigsten Koordinaten:

Prosell AG, Gösgerstrasse 15, Postfach 170, 5012 Schönenwerd

Tel.: 062 858 28 28

Fax: 062 858 28 29

Mail: info@prosell.ch

web: www.prosell.ch

Ihre neuen Ansprechpartner sind Stephanie Suter und Wolfgang Burkhardt.

Sandra Wiedmer, Geschäftsführerin

Secrétariat

Changement d'agence pour la vente des annonces

Dans le cadre d'une réorientation et d'un commun accord, notre agence d'annonces RG Annoncen GmbH remet son mandat d'acquisition d'annonces pour le «Bulletin».

Nicole Gyr et Susanne Stambach seront encore à disposition de nos clients jusqu'au 15 août 2015. Nous remercions à cet endroit

l'équipe de RG Annoncen GmbH pour la bonne collaboration et lui souhaitons plein succès pour ses nouvelles tâches.

A partir de l'édition de septembre 2015 du «Bulletin», respectivement dès le 16 août, l'agence Prosell AG, Schönenwerd, dirigée par monsieur Wolfgang Burkhardt, sera votre partenaire de contact pour la publicité dans le «Bulletin» de la FSSE.

Depuis 15 ans sur le marché, l'agence Prosell AG se focalise spécialement sur le monde du cheval en s'occupant activement de divers

magazines. En voici les coordonnées principales:

Prosell AG, Gösgerstrasse 15, Postfach 170, 5012 Schönenwerd

Tél.: 062 858 28 28

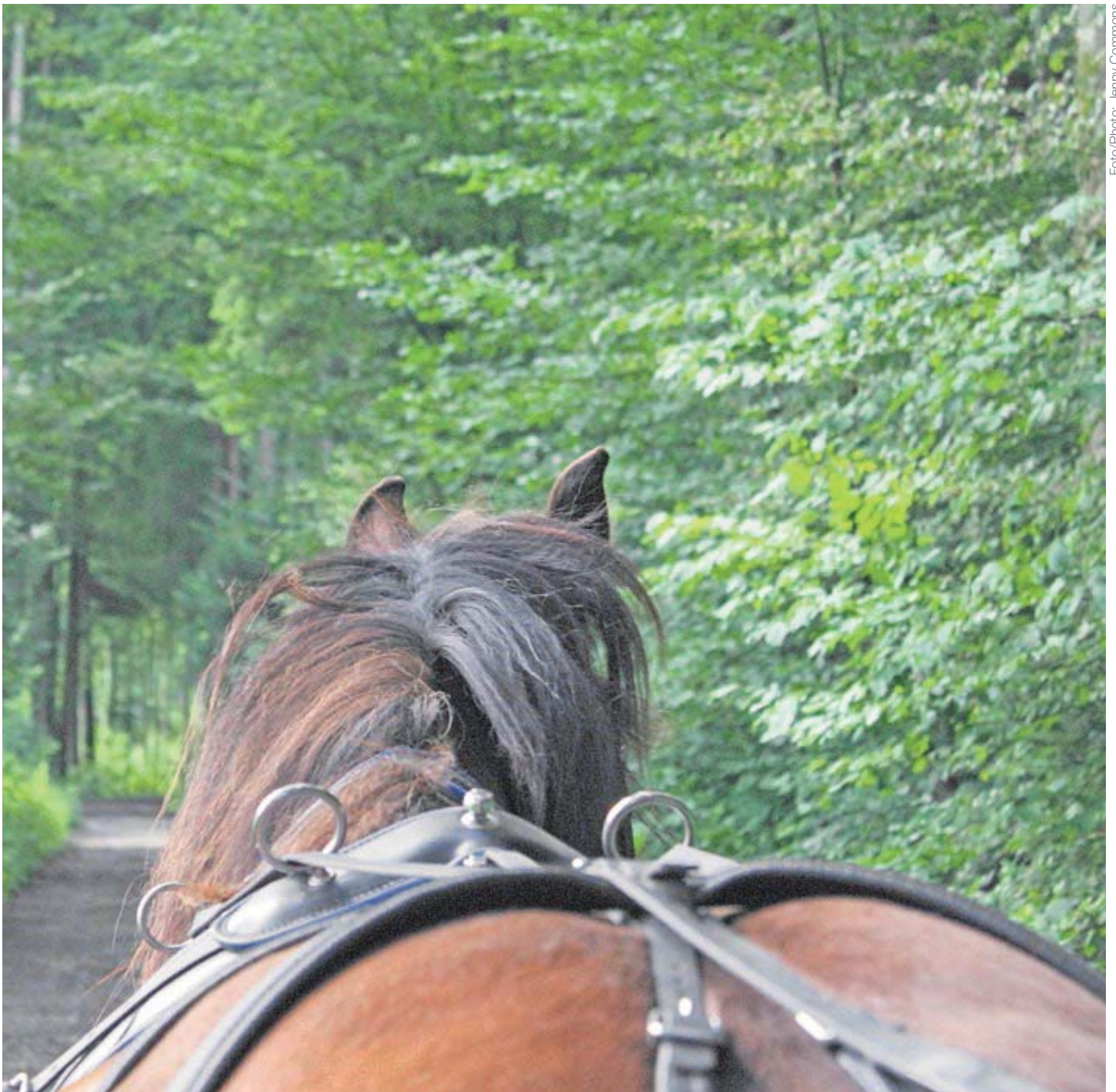
Fax: 062 858 28 29

Mail: info@prosell.ch

web: www.prosell.ch

Rebekka Theiler et Wolfgang Burkhardt seront vos nouveaux interlocuteurs

Sandra Wiedmer, Directrice



Foto/Photo: Jenny Commons

Eine Ausfahrt ins Grüne kann in der Wettkampfzeit für Pferd und Fahrer gleichermassen Erholung bedeuten.
Une sortie au vert peut représenter pour le cheval et le meneur, dans la période de compétition, du repos.



Kontakt – Contact

Geschäftsstelle SVPS – Secrétariat FSSE

Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Öffnungszeiten – Heures d'ouverture

Montag bis Freitag – Lundi-vendredi
8.00 – 12.00, 13.30 – 17.00

Online-Portale – Portails en ligne

Meine Lizenzen & Gebühren bezahlen, Brevetkurse & Daten verwalten – Payer mes licences & taxes, gérer mes cours de brevet & données
my.fnch.ch

Pferde & Reiter/Fahrer für Veranstaltungen nennen – Inscription de chevaux & cavaliers/meneurs aux manifestations
ons.fnch.ch

Nach Resultaten, Auslandstarts, Ausbildungskursen & Personen suchen – Rechercher par résultats, départs internationaux, cours de formation et personnes
info.fnch.ch

Ressorts

Auslandstarts – Départs à l'étranger
Tel. 031 335 43 53, aus@fnch.ch

Ausschreibungen, Veranstaltungskalender
Avant-programmes, calendrier des manifestations

Tel. 031 335 43 51, ver@fnch.ch

Drucksachen – Imprimés

Tel. 031 335 43 43, dru@fnch.ch

Finanzen – Finances

Tel. 031 335 43 45, buh@fnch.ch

Kommunikation – Communication

Tel. 031 335 43 68, info@fnch.ch

Leistungssport – Sport de compétition

Tel. 031 335 43 41, info@fnch.ch

Lizenzen & Brevets – Licences & Brevets

Tel. 031 335 43 47, lic@fnch.ch

Nachwuchsförderung, Ausbildung Offizielle

Promotion de la relève, Formation des officiels
Tel. 031 335 43 63, officielle@fnch.ch

Sportpferderegister, Equidenpässe

Registre des chevaux de sport, passeports

des équidés

Tel. 031 335 43 50, reg@fnch.ch

Verzeichnis der Offiziellen

Liste des officiels

Neue Offizielle – Nouveaux officiels

Bornand Pierre-André, Fontaines, Candidat
Juge Saut

Resultate der Lizenzprüfungen

Résultats des examens de licence

Erwerb der R-Lizenz Springen gestützt auf Resultate in Stilprüfungen im 2015

Obtention de la licence R de saut sur la base des résultats obtenus dans des épreuves de style en 2015

Frei Carole, Oberbipp, 08.07.2015

Bichsel Nadine, Neuenegg, 10.07.2015

Buser Laura, Steffisburg, 10.07.2015

Camarda Naomi, La Chau-de-Fonds, 20.07.2015

Gachet Gabrielle, Enges, 20.07.2015

Pahud Joey, Grandson, 20.07.2015

Guerdat Julie, Savagnier, 22.07.2015

Stäheli Loane, Bassecourt, 22.07.2015

Verduron Audrey, Choulex, 23.07.2015

Bollon Dhenin Cécile, Lausanne, 27.07.2015

Hashimoto Marie Cristina, Belmont-sur-

Lausanne, 27.07.2015

Bonvin Philomène, Rueyres-les-Prés,

29.07.2015

Christen Melina, Ipsach, 29.07.2015

Oroz Mija, Bolligen, 29.07.2015

Morales Sylvie, St-Sulpice, 30.07.2015

Schafer Alyssia, Bonnefontaine, 30.07.2015

Sauteur Florence, Matran, 31.07.2015

Weingärtner Georgette, Widen, 31.07.2015

Medikationskontrollen

Résultats des contrôles de médication

CD Grüningen ZH, 17.–28. Juni 2015

GHOSTBUSTER V, Weseloh Stefanie

SHAKESPEARE R. S. M., Rothenfluh Martina

DONNA DIANDRA, Aeberhard Simona

DUCAN VESCA DR CH, Meier Sandra

FIORANO CH, Luginbühl Kathrin

ANTARES LVI, Bernet Claudia

CS Sargans SG, 4.–5. Juli 2015

ALMIROSS, Dal-Pont Silvia

LORD HENRY, Gautschi Janine

Bei den Pferden, welche an den obigen Veranstaltungen einer Kontrolle unterzogen wurden, sind keine verbotenen Substanzen gefunden worden.

Lors d'un contrôle effectué sur les chevaux pendant les concours mentionnés ci-dessus, aucune substance prohibée n'a été décelée.

VETKO/COVET
LGC, Newmarket (GB)

«Bulletin»

Redaktionsschluss und Erscheinungsdaten

Clôture de rédaction et dates de parution

Nr. N°	Ausschreibungen Avant-programmes	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
9	Mo/Lu 24. 08. 2015	Mo/Lu 07. 09. 2015	Mo/Lu 21. 09. 2015
10	Mo/Lu 21. 09. 2015	Mo/Lu 05. 10. 2015	Mo/Lu 19. 10. 2015
11	Mo/Lu 19. 10. 2015	Mo/Lu 02. 11. 2015	Mo/Lu 16. 11. 2015
12	Mo/Lu 16. 11. 2015	Mo/Lu 30. 11. 2015	Mo/Lu 14. 12. 2015

Der Einsendeschluss für Ausschreibungen ist immer 14 Tage vor Redaktionsschluss (siehe «Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen»).

Le délai pour les avant-programmes est toujours 14 jours avant la clôture de rédaction (voir «Prescriptions générales pour les avant-programmes»).

**Erhältlich in Ihrer LANDI
Disponible dans votre LANDI**

ANIPELLI



Gratis-Infoline
0800 808 850
www.raufutter.ch

Infoline gratuite
0800 808 850
www.fourrages.ch

+ Natürliches, staubfreies Einstreu aus 100% Stroh

- Erhältlich in 25 kg-Säcken, Big-Bag à 800 kg oder lose
- Senkt den Arbeitsaufwand um 60 – 70%
- Reduziert die Mistmenge im Vergleich zu Stroh bis zu 1/3

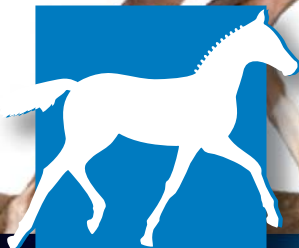
+ Litière naturelle, sans poussière, à partir de 100% de paille

- Disponible dans des sacs de 25 kg, des big-bag à 800 kg et en vrac
- Abaisse la charge de travail de 60 à 70%
- Réduit la quantité de fumier de 1/3 en comparaison à la paille

Jubiläumssauktion



*Der Ort,
wo grosse
Sportkarrieren
beginnen!*



**SPORT
FOHLEN
AUKTION**

26. September 2015

Stadthalle Sursee • www.sportfohlenauktion.ch



Ausbildung der Offiziellen – *Formation des officiels*

Ausbildungskalender – *Calendrier de formation*

Datum und Ort <i>Date et lieu</i>	Kurs/Prüfung, Teilnehmer und Thema <i>Cours/épreuve, participants et thème</i>	Sprache <i>Langue</i>	Meldetermin und -stelle <i>Délai et lieu d'inscription</i>	Leitung <i>Direction</i>
 Springen – Saut				
02.10.2015 Bern	Richterkurs I (Richteranwärter im 1. Jahr) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
02.10.2015 Bern	Richterkurs II (Richteranwärter im 2. Jahr / Kurs I absolviert) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
02.10.2015 Bern	Kurs für JP (NR nach frühestens 2 Jahren) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
09.10.2015 Bern	Theoretische Prüfung NR (Richteranwärter nach 2 Jahren) 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
09.10.2015 Bern	Theoretische Prüfung für JP 16.00 Uhr	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
06.–07.11.2015 Fehraltorf	Praktische Prüfung NR ganzen Tag	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
06.–07.11.2015 Fehraltorf	Praktische Prüfung JP ganzen Tag	d	18.09.2015 offizielle@fnch.ch	C. Bodmer
05.09.2015 Avenches	Cours de juges I (<i>Candidats-juges 1^{re} année</i>) 09 h 00	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
05.09.2015 Avenches	Cours de juges II (<i>Candidats-juges 2^e année</i>) 10 h 30	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
05.09.2015 Avenches	Examen théorique pour les JN (<i>CJ après 2 ans</i>) 16 h 00	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
05.09.2015 Avenches	Cours pour les PJ (2 ans JN) 13 h 00	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
05.09.2015 Avenches	Examen théorique pour les PJ 16 h 00	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
12.09.2015 Fenin	Examen pratique pour les JN <i>toute la journée</i>	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
12.09.2015 Fenin	Examen pratique pour les PJ <i>toute la journée</i>	f	21.08.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard

ERFA-Tagung – Journée d'échange d'expériences – scambio d'esperienze

14.11.2015 Avenches	Journée d'échange d'expériences 10 h 00	f	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
21.11.2015 Bern	ERFA-Tagung für Richter (Zentralschweiz) 09.00 Uhr	d	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
28.11.2015 Raum Ostschweiz	ERFA-Tagung für Richter (Ostschweiz) 09.00 Uhr	d	02.11.2015 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
Forse Febbraio 2016 Tessin	Scambio d'esperienze (Tessin)	i		M. Pavoni



Springen Parcoursbauer – Saut constructeur de parcours

12./13.11.2015	Prüfung / Examen BII + BIII			
13./14.11.2015	Prüfung / Examen BI	d/f		G. Lachat



Concours Complet – Concours Complet

21.11.2015 Bern / Berne	Weiterbildung Offizielle (Vormittag) <i>Formation des officielles (avant-midi)</i>	d/f	01.11.2015	M. Marro
21.11.2015 Bern / Berne	CC-Forum (Nachmittag / <i>après-midi</i>)	d/f	01.11.2015	P. Attinger

Obligatorischer Kurs Konfliktmanagement für alle Offiziellen – Cours obligatoire sur le thème Gestion des conflits

15.10.2015, jeudi	Avenches, Haras National 18.00–22.00	f	01.10.2015	HR Concept und Training
22.10.2015, Donnerstag	Weinfeldern, Hotel Thurgauerhof 18.00–22.00	d	01.10.2015	HR Concept und Training
24.10.2015, Samstag	Bern, SVPS 08.30–12.30	d	01.10.2015	HR Concept und Training
03.11.2015, Dienstag	Bern, SVPS 18.00–22.00	d	01.10.2015	HR Concept und Training

Anmelden unter offizielle@fnch.ch, Teilnehmerzahl beschränkt! / *Inscription à officielle@fnch.ch, nombre de participants limité!*

Informationen aus dem ZVCH – Informations de la FECH



**Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde
vom 18. bis 20. September 2015**

Das grosse Schaufenster der CH-Sportpferdezucht

Das erste Startzeichen am Freitagmorgen, 18. September, auf dem grossen Springplatz des IENA in Avenches wird der Auftakt sein zur diesjährigen grossen Leistungsschau der CH-Sportpferdezucht. An diesem Tag werden die für die Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde qualifizierten vier-, fünf und sechsjährigen CH-Springpferde ihre ersten Qualifikationsprüfungen für die Finalteilnahme am Sonntag bestreiten. Die Wettkämpfe auf dem Dressurviereck werden von den Vierjährigen eröffnet.

Am Samstag, 19. September, werden dann die jungen Springpferde ihre zweiten Qualifikationsprüfungen absolvieren. Alle Vierjährigen, die bei beiden Umgängen fehlerfrei bleiben, werden am Sonntag zum Finale antreten. Bei den Fünfjährigen und den Sechsjährigen werden es je die 20 besten nach Punkten und Totalzeit aus den beiden Qualifikationsprüfungen sowie alle Pferde sein, die bisher fehlerfrei geblieben sind. Bereits zum Finale werden auch die vierjährigen Dressurpferde antreten. Diejenigen der anderen Kategorien werden Qualifikationsprüfungen absolvieren.

Der abschliessende Sonntag wird traditionellerweise auf dem Spring- und dem Dressurplatz ausschliesslich Finalprüfungen vorbehalten sein. Erstmals ist aber auch die Durchführung



des nationalen Sportfohlenchampionats in der IENA-Halle an diesem Tag vorgesehen.

Aufgrund der Datenkollision mit der SM Springen Elite in Sion wird in diesem Jahr der Zeitplan der SM in Avenches angepasst. So werden neu die Final-Prüfungen Springen Superpromotion Youngster (Sieben- und Achtjährige) und Superpromotion Elite (Neunjährige und Ältere) bereits am Samstag zur Durchführung gelangen. Die Einlaufprüfung in der Kategorie Superpromotion entfällt. Die Qualifikationsprüfungen der vier- bis sechsjährigen Springpferde werden am Freitag in neuer Reihenfolge stattfinden. Die Sechsjährigen machen am Morgen den Auftakt. Mit diesen Anpassungen möchte das OK den Reitern entgegenkommen, die sich für beide Veranstaltungen qualifiziert haben und auch an beiden Orten starten möchten.

Spannende und höchst aufschlussreiche Tage also am dritten September-Wochenende in Avenches, wenn das Beste aus der Schweizer Warmblutzucht zur Meisterschaft zusammenkommt. Der hohe Qualitätsanspruch der CH-Sportpferdezucht wird eindrücklich demonstriert in den dem Alter der Pferde entsprechend zwar hohe, jedoch faire Anforderungen stellenden Wettkämpfen. Vom Fohlen bis zum Spitzenpferd: zu erleben vom 18. bis 20. September in Avenches.

**Championnat suisse des chevaux de sport CH
du 18 au 20 septembre 2015**

La grande vitrine de l'élevage de chevaux de sport CH

Le coup de départ pour la grande finale des chevaux de sport issus de l'élevage suisse sera donné vendredi matin 18 septembre sur le grand paddock de l'IEA à Avenches. Les chevaux de sport CH âgés de 4, 5 et 6 ans effectuent alors leur premier parcours qualificatif pour la finale du dimanche. Les épreuves de dressage débutent avec les chevaux de 4 ans.

Le samedi 19 septembre, les jeunes chevaux de saut effectuent leur deuxième épreuve qualificative. Tous les chevaux de 4 ans qui auront effectué deux parcours sans-faute sont qualifiés pour la finale dimanche. Pour les chevaux de 5 et 6 ans, ce sont les 20 meilleurs selon les points de pénalité et le chrono total ainsi que tous les chevaux sans-faute sur les deux parcours qualificatifs. En dressage, le samedi sera déjà jour de finale pour les chevaux de 4 ans. Les chevaux des autres catégories d'âge effectuent leur épreuve de qualification.

Pour finir, la journée de dimanche est traditionnellement réservée aux finales en saut et dressage. Pour la première fois, le Championnat national des poulains a lieu le dimanche également dans le manège de l'IEA.

La grille horaire du Championnat suisse à Avenches a dû être adaptée, car le Championnat suisse Elite a lieu au même moment à Sion. Ainsi, les épreuves finales de saut Superpromotion Youngster (7 & 8 ans) et Superpromotion Elite (9 ans et plus) ont été déplacées au samedi. L'épreuve préparatoire Superpromotion n'aura pas lieu. Les épreuves qualificatives des chevaux de 4, 5 et 6 ans auront lieu dans un ordre différent. Ce sont les chevaux de 6 ans qui ouvrent le bal samedi.

HIS

Zuchtagenda ZVCH 2015 • Agenda de l'élevage FECH 2015

ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE • FED. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH • LES LONGS-PRÉS • POSTFACH/CP 125 • 1580 AVENCHES
Telefon/Téléphone +41 26 676 63 40 • Fax +41 26 676 63 45 • info@swisshorse.ch • www.swisshorse.ch

Datum/Date	Ort/Lieu	Nennschluss Délai d'inscription	Veranstaltung	Manifestation
11.09.2015	Fenin	17.08.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
17.–20.09.2015	Lanaken		FEI World Breeding Jumping Championships for Young Horses	FEI World Breeding Jumping Championships for Young Horses
18.–20.09.2015	Avenches		Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde	Championnat Suisse des chevaux de sport CH
20.09.2015	Avenches	24.08.2015	Fohlenchampionat	Championnat des poulains
26.09.2015	Sursee Stadthalle	14.09.2015	Sportfohlen-Auktion	Vente aux enchères de poulains de sport
02.–06.10.2015	Frümsen-Sax		Verkaufswoche	Semaine de vente
07.10.2015	Bern	14.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
08.10.2015	Chalet-à-Gobet	14.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
17.10.2015	Frauenfeld	21.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
15.–18.10.2015	Lion d'Angers		FEI World Breeding Eventing Championships for Young Horses	FEI World Breeding Eventing Championships for Young Horses
21.10.2015	Chevèze	28.09.2015	Feldtest «Reiten»	Test en terrain «Équitation»
12.–14.11.2015	Avenches	12.10.2015	Hengstkörung	Approbation des étalons
21.11.2015	Bern		Swiss Breed Classic	Swiss Breed Classic
10.–13.12.2015	Genève		CSI-W / Final Swiss Breed Classic	CSI-W / Finale Swiss Breed Classic

Par ces modifications, le comité d'organisation veut soutenir les cavaliers qui se sont qualifiés pour les deux manifestations et qui aimeraient prendre le départ aux deux championnats.

C'est un weekend passionnant qui s'annonce à Avenches, le 3^e weekend de septembre, quand la crème de l'élevage demi-sang suisse se rencontre pour son championnat. L'élevage de chevaux de sport suisses va démontrer la qualité de ses chevaux dans une compétition aux exigences plutôt élevées pour l'âge des chevaux, tout en restant fair-play. Du poulain au cheval d'élite, à admirer du 18 au 20 septembre à Avenches.

HIS



Fotos/Photos: Katja Stuppia

Die beiden dreijährigen Siegerstuten Ustina de Meuyrattes CH (rechts) und Joli Coeur CH.
Les deux vainqueurs des juments de 3 ans Ustina de Meuyrattes CH (droite) et Joli Coeur CH.

CH-Prämienzuchtstutenschau 2015 in Frauenfeld

«Miss Schweiz 2015» ist Ustina de Meuyrattes CH

Sie ist 168 cm gross, dunkelbraun, sportlich, modern und entlockte den Experten an der CH-Prämienzuchtstutenschau je die Note 9 für Typ, Bau und Gang, was zusammen mit der Feldtestnote 7,5 zu ihrem Gesamtsieg und zum Titel «Miss Schweiz 2015» reichte: Ustina de Meuyrattes CH. Ihr Vater ist Ustinov, ein Sohn des Langraf-I-Sohnes Libero und der Nimmerdor-Tochter Haifa. Ihre Mutter Cartani's Lady CAC ist eine Tochter von Cartani aus der Calido-Tochter Calido's Girl CAC. Gezüchtet wurde die wunderbare dreijährige Stute von ZVCH-Sportchef Philippe Horisberger aus Pontenet. Besitzer ist Reto Härdi aus Uerkheim.

Insgesamt 84 dreijährige Stuten, drei weniger als im Vorjahr, hatten sich am Feldtest für die CH-Prämienzuchtstutenschau 2015 qualifiziert. 73 (Vorjahr 75) konnten dann von den Experten Hansruedi Häfliger, Paul Schmalz und Henri-Louis Bardet in Frauenfeld beurteilt werden. Als CH-Prämienzuchtstute verliessen den Platz schliesslich 59 (62), davon 21 dressur- und 38 springgezogen. Quantitativ also in etwa das gleiche Bild wie im Vorjahr. Etwas anders sah es bei den vierjährigen Stuten aus, wurden doch davon lediglich acht (Vorjahr 15) präsentiert. Den Titel «Prämienzuchtstute» erhielten aber mit sechs dennoch fast gleich viele wie 2014. Für die Vorfürher und die Experten war die Aufgabe nicht ganz einfach, erfüllte doch bei ansonsten sehr guten Bedingungen ein kräftiger Wind die jungen Pferde mit sehr viel Leben. Abgesehen davon war gesamthaft die Qualität der präsentierten Stuten, wie auch der Präsident der Expertenkom-

mission betonte, derart gut, dass die Beurteilung und Rangierung nach den komplexen Kriterien auch im Sinne des Zuchtfortschritts ohnehin höchste Konzentration erforderte. Dies manifestiert sich auch in der Rangliste, indem sich beispielsweise die Differenz zwischen dem besten und dem sechstbesten Gesamtergebnis auf lediglich 1,31 Punkte beziffert, wobei auch die Feldtestnoten einbezogen werden, wenngleich ihr Einfluss gegenüber dem an der Prämienzuchtstutenschau doppelt gezählten Exterieur-Durchschnitt in der richtigen Relation steht.

Höchstes Lob

Mit der guten, jedoch keineswegs höchsten Feldtestnote traten die beiden Stuten an, die schliesslich, getrennt nach Spring- oder Dressurbetonung, obsiegten. Die doppelt zählende Durchschnittsnote von 9 aus der Exterieurbeurteilung führte dann aber doch zum klaren Gesamtsieg der «Miss Schweiz», die vom Kommissionspräsidenten an der feierlichen Siegerehrung mit höchstem Lob bedacht wurde als eine «Stute der Superlative». Hinsichtlich des Zuchtfortschritts hoch interessant und sehr modern bezeichnete er die dressurbetonte Reservesiegerin Joli Cœur ZS CH, braun, 167 cm gross, mit besonderer Betonung auch ihrer Gänge. Besitzer Thomas Schneider aus Bevaix hatte diese herrliche Johnson-Tochter gezogen aus der Fürst-Heinrich-Tochter Fantastica Z. S., deren Mutter eine Pavarotti-Tochter ist. Mit dem drittbesten Gesamtergebnis (bester Feldtest, Siegerin am Feldtest in Aarau) und ebenfalls ausgezeichnetem Gesamtergebnis vermochte Karavana CH zu bestechen, eine 171 cm grosse, dunkelbraune Tochter des Karondo vom Schlösslihof CH. Die Prämienzucht- und Elite Suisse-Stute

Lucrèce CH (Landjuweel St. Hubert – Wandango) ist ihre Mutter. Gezüchtet worden war Karavana CH von Cornelia Birrer, Grosswangen. Besitzer sind Sonja Schelbert und Petra Flecklin, Ibach.

Höchstes Lob ernteten zu Recht auch die prächtige Siegerin bei den vierjährigen Stuten und ihre Tösstaler Züchterin und Besitzerin Brigitte Hofer. Dancing Riva CH, eine 167 cm grosse, fuchsfarbene Tochter von Le Rouge, war gezogen worden aus der De-Niro-Tochter Dancing Diva, der gleichen Mutter wie die bei den Dreijährigen viertplatzierte Stute Dancing Flower CH. Der Grossvater mütterlicherseits beider Stuten ist Brentano II. Dancing Flower CH steht im Besitz von Nicole Niederhäusern, ebenfalls aus Rikon im Tösstal.

Bestens gelungene Premiere

Ein ganz grosses Kompliment kommt auch dem Organisationskomitee der Ostschweizer Pferdezucht-Vereinigungen Bodensee, Lillienthal und Klotten und den vielen Helfern zu. Das «Team Frauenfeld» hat in Zusammenarbeit mit dem ZVCH für eine CH-Prämienzuchtstutenschau gesorgt, die wohl einen markanten Platz in der Geschichte dieser Traditions-Veranstaltung einnehmen wird. Motivation und Engagement, diesen gesamtschweizerischen Anlass auch ausserhalb von Avenches zu einem attraktiven Schaufenster der CH-Sportpferdezucht zu machen, waren auf Schritt und Tritt zu spüren. Die Bedingungen waren in jeder Hinsicht optimal, teils durch geschickte Nutzung und Ergänzung auch bestehender, guter Infrastruktur, teils durch die gesamthaft festliche Gestaltung und vorgängig entsprechende Vermarktung in der Region. Der Premiere war denn auch publikumsmässig grosser Erfolg beschieden, nicht nur zahlenmässig, sondern



auch, was die Zusammensetzung betrifft. Und schliesslich bestätigten auch viele bekannte Gesichter aus den westlichen Landesteilen, dass Distanzen zweitrangig sind, wenn hervorragende Pferdezucht ihren Auftritt hat.

HIS

Concours des juments sélectionnées 2015 à Frauenfeld

Ustina de Meyrattes CH est «Miss Suisse 2015»

Elle est bai foncée, sportive, moderne, mesure 168 cm, et a reçu la note de 9 pour le type, l'extérieur et les allures. Cumulé à la note de 7,5 du test en terrain, elle a ainsi décroché le titre «Miss Suisse 2015»: Ustina de Meyrattes CH. Son père est Ustinov, un fils de Libero par Langraf I – Nimmerdor. Sa mère Cartani's Lady CAC est une fille de Cartani et Calido's Girl CAC par Calido. Cette superbe jument de 3 ans a été élevée par Philippe Horisberger de Pontenet, responsable Sport à la FECH. Son propriétaire est Reto Härdi de Uerkheim.

84 juments de 3 ans ont pu se qualifier pour le Concours des juments sélectionnées CH 2015 lors du test en terrain, 3 juments de moins que l'année passée. 73 (75 l'année passée) ont été présentées devant les experts Hansruedi Häfliger, Paul Schmalz et Henri-Louis Bardet à Frauenfeld. 59 (62) juments sont devenues juments sélectionnées CH, dont 21 d'ascendance dressage et 38 de saut. Les chiffres sont proches des résultats de l'année passée. De l'autre côté, le nombre de participantes chez les 4 ans n'était que de 8, mais 6 d'entre elles sont devenues «jument sélectionnée CH», alors que l'année passée 7 sur 15 ont été titrées. Les conditions étaient très bonnes pour le concours, mais la tâche



Drittbestes Resultat für Karavana CH. Karavana CH se classe au 3^e rang.



Dancing Riva CH schwang bei den vierjährigen Stuten obenaus.

Dancing Riva CH a surpassé toute concurrence chez les juments de 4 ans.

n'était pas facile pour autant pour les experts et les présentateurs, car un vent tempétueux éveilla toute l'énergie des jeunes juments. Le président de la commission des experts a souligné la haute qualité des juments présentées, augmentant la difficulté du jugement et du classement. En effet, les critères sont complexes et demandent la plus haute concentration, tout en considérant aussi le progrès d'élevage. On constate ce haut niveau en consultant la liste des résultats, avec par exemple 1,31 points de différence entre la première et la sixième jument. La note du test en terrain est prise en compte dans le total, dans une juste mesure face à la note d'extérieur au Concours des juments sélectionnées, qui compte double.

Éloges des experts

Les deux vainqueurs des catégories saut et dressage se sont qualifiées avec des résultats au test en terrain bons, mais exceptionnels. C'est la moyenne de 9 pour l'extérieur, qui compte double, qui a été décisive pour la victoire et le titre de «Miss Suisse» d'Ustina de Meyrattes CH, lui valant les éloges du président de la commission des experts, la qualifiant de «jument des superlatifs». A la deuxième place, la jument de dressage baie de 167 cm Joli Cœur ZS est également très moderne et intéressante du point de vue du progrès d'élevage, avec un compliment particulier pour ses allures. Son propriétaire Thomas Schneider de Bevaix est aussi l'éleveur de cette fille de Johnson et Fantastica Z. S. par Fürst Heinrich-Pavarotti. Meilleur test en terrain, vainqueur du test en terrain d'Aarau, Karavana CH se classe au troisième rang avec un excellent résultat général. C'est une fille de 171 cm baie foncée de Karondo vom Schösslihof CH et de la jument sélectionnée

et Elite Suisse Lucrèce CH (Landjuweel St. Hubert – Wandango). Karavana CH a été élevée par Cornelia Birrer, Grosswangen, et ses propriétaires sont Sonja Schelbert et Petra Flecklin, Ibach.

La vainqueur des juments de 4 ans ainsi que son éleveuse et propriétaire Brigitte Hofer ont aussi reçu les plus hautes louanges. Dancing Riva CH, jument alezane de 167 cm, est la fille de Le Rouge, et de la jument Dancing Diva (De Niro-Brentano), qui est également la mère de Dancing Flower CH, classée 4^e chez les 3 ans. Dancing Flower CH appartient à Nicole Niederhäusern, de Rikon im Tösstal.

Une première très réussie

Un grand compliment va au comité d'organisation des syndicats d'élevage Bodensee, Lilienthal et Klotten ainsi qu'aux nombreux bénévoles. Le «Team Frauenfeld» a collaboré avec la FECH pour mettre sur pied l'édition 2015 du Concours des juments sélectionnées CH, qui va certainement prendre une place marquante dans l'histoire de cette manifestation pleine de tradition. Motivation et engagement étaient au rendez-vous pour donner à cette belle manifestation nationale une vitrine attractive de l'élevage CH même en dehors du cadre habituel d'Avenches.

Les conditions étaient optimales en tout point de vue, par l'utilisation habile de l'excellente infrastructure en place, par l'ambiance très festive ainsi que par une bonne publicité en amont dans la région. Le succès de cette première est confirmé également par son public, intéressant tant par son nombre que par sa composition. Et pour finir, les nombreux visages connus de Romandie confirment que la distance est secondaire lorsqu'il s'agit de célébrer les plus beaux produits de l'élevage.

HIS



ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE
FEDERATION D'ELEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH
FED. D'ALLEVAMENTO DEL CAVALLO DA SPORT CH



SEE THE CHAMPIONS

Programm / Programme

Freitag / Vendredi 18.09.2015

Springen / Saut Qualifikationsprüfungen/Épreuves qualificatives
6-j./6ans / 5-j./5ans / 4-j./4ans

Dressur / Dressage Qualifikationsprüfung/Épreuve qualificative
4-j./4ans

Samstag / Samedi 19.09.2015

Springen / Saut Qualifikationsprüfungen/Épreuves qualificatives
4-j./4ans / 5-j./5ans / 6-j./6ans
Superpromotion Youngster + Elite CH

Dressur / Dressage Qualifikationsprüfungen/Épreuves qualificatives
5-j./5ans / 6-j./6ans
Superpromotion M + S
Final/Finale 4-j./4ans

Sonntag / Dimanche 20.09.2015

Springen / Saut Final/Finale
4-j./4ans / 5-j./5ans / 6-j./6ans

Dressur / Dressage Final/Finale
5-j./5ans / 6-j./6ans
Superpromotion M
Superpromotion S

Ganzer Tag CH-Fohlenchampionat
Toute la journée Championnat des poulains



Rubina VIII CH
CH-Pferd des Jahres 2014 / Cheval CH de l'année 2014

Schweizermeisterschaft CH-Sportpferde
Championnat Suisse des chevaux de sport CH
18. – 20.9.2015 • IENA Avenches

www.swisshorse.ch



Informationen CHEVAL SUISSE



CHEVAL SUISSE

Zucht und Sport

Der Herbst kommt langsam näher und damit auch zwei Höhepunkte der Zucht- bzw. Sport-saison. Im September findet wie jedes Jahr die dezentrale Stutenbeurteilung statt, an welcher auch die Fohlen dieses Jahres vorgestellt und beurteilt werden können. Alle Stuten, welche neu ins Stutbuch aufgenommen werden und noch nie beurteilt wurden, müssen für einen definitiven Eintrag ins Stutbuch den Richtern vorgestellt werden. Ausgenommen davon sind Stuten mit einem überdurchschnittlichen Leistungsausweis (siehe Zuchtprogramm CHEVAL SUISSE unter www.cheval-suisse.com). Erfreulicherweise haben sich die beiden französischen Richter Pierre Henriot und François Fischesser erneut bereit erklärt, diese Exterieurbeurteilung vorzunehmen. Die Beurteilung findet vom 21. bis 23. September auf verschiedenen Plätzen statt. Die Anmeldung der Stuten und Fohlen muss bis am 21. August erfolgen. Nach diesem Termin werden die Schauplätze bestimmt, je nachdem, wie viele Stuten wo angemeldet wurden. Für Züchter aus den Kantonen Jura, Freiburg und Waadt ist die Beurteilung der Fohlen eine der Bedingungen, dass sie Anrecht auf die kantonalen Züchterprämien haben. Die Züchter der angemeldeten Stuten werden informiert, wo sie ihre Pferde vorstellen können. Bei Fragen zur Anmeldung und zum Ablauf gibt die Geschäftsstelle gerne Auskunft (079 857 857 5, info@cheval-suisse.com). Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass auch immer mehr Zuschauer die Stutenbeurteilungen besuchen, da die Richter offen werten und dadurch alle Anwesenden ihr Auge schulen können. Zudem können Züchter und Richter sich in familiärer Atmosphäre optimal austauschen.

Der zweite Höhepunkt ist der Final der CHEVAL SUISSE Youngster Challenge im Oktober in Chevenez. Die Anmeldebedingungen und der Qualifikationsmodus sind ebenfalls auf der homepage www.cheval-suisse.com zu finden. Es wird erneut Mitte Woche zwei Qualifikationsprüfungen geben und am Samstagabend der Final der besten 35 Pferde

pro Jahrgang. Züchter und Besitzer, die in Chevenez teilnehmen möchten, sollten ihre Pferde frühzeitig anmelden. Die 70 besten Pferde nach Gewinnpunkten sind zum Final zugelassen. Für Pferde, die genehmigt sind, aber nicht zu den besten 70 gehören, wird das Nenngeld nach Nennschluss zurückerstattet.

CHEVAL SUISSE

Elevage et Sport

L'automne approche gentiment et avec lui aussi les deux grands événements en élevage et sport. L'appréciation de l'extérieur des juments aura lieu comme chaque année en septembre à plusieurs endroits décentralisés. A cette occasion, les éleveurs peuvent également laisser juger leurs poulains de cette année. Toutes les juments nouvellement inscrites dans le stud-book comme poulinières doivent être présentées aux juges. Exclus sont uniquement des juments avec une haute performance sportive (voir les conditions dans le programme d'élevage sous www.cheval-suisse.com). Nous sommes heureux que les deux juges français, Pierre Henriot et François Fischesser, soient à nouveau d'accord de venir juger nos juments et poulains. L'appréciation aura lieu entre le 21 et 23 septembre. Les juments à présenter doivent être inscrites au plus tard le 21 août. Les places de présentation seront définies après les ins-

criptions. Pour les éleveurs des cantons du Jura, Fribourg et Vaud, la présentation des poulains est une des conditions pour obtenir les primes d'élevage cantonales. Les éleveurs des juments inscrites vont être contactés, afin de leur indiquer où ils peuvent présenter leurs chevaux. La gérance sera volontiers à votre disposition pour des questions concernant l'inscription ou le déroulement (info@cheval-suisse.com, 079 857 857 5). Il y a chaque année plus de spectateurs qui viennent assister à cette appréciation d'extérieur. Le jugement est public et accompagné par un commentaire pour chaque note. Ceci permet à toutes les personnes présentes de s'entraîner et d'apprendre; les éleveurs et les juges peuvent échanger leurs avis dans une atmosphère familiale.

Le deuxième événement concerne la finale de la CHEVAL SUISSE Youngster Challenge en octobre à Chevenez. Les conditions d'inscription et de qualification se trouvent également sur le site www.cheval-suisse.com. Il y aura à nouveau deux épreuves qualificatives en milieu de semaine et la finale des 35 meilleurs chevaux par année le samedi soir. Éleveurs et propriétaires qui aimeraient laisser participer leurs chevaux sont priés de les inscrire au plus vite. Les 70 meilleurs chevaux, d'après les points de performance, ont le droit de participer à cette finale. Le montant de l'inscription sera remboursé si un cheval est inscrit mais ne peut pas participer car il n'a pas assez de points.



Foto/Photo: Barbara Knutti

Stute Damoiselle (Quiriel des Dalles x L'Ami Royal), Besitzer/Propriétaire: Rachel Goumaz.



Foto/Photo: Claudia A. Spitz

Beat Schenk wurde für die Weltmeisterschaft der Zweispänner selektioniert.
Beat Schenk a été sélectionné pour les Championnats du Monde d'attelage à deux chevaux.



SVWR Schweizer Verband der Wanderreiter

Abenteuer zu Pferd

Für erfahrene Reiter wie auch für Anfänger, seien sie nur für ein paar Stunden oder auch für mehrere Tage zu Pferd, beginnt das Abenteuer im Schritt der Pferde.

Wanderritte lassen uns neue Landschaften kennen lernen, die Eigenheiten ihrer Bewohner und deren Essensgewohnheiten ...

Wissen, wie man sein Pferd pflegt, wie man einen Wanderritt vorbereitet, einen Reiseweg aussucht, wie man sich an der Karte orientiert, wie man für sich und sein Pferd die besten Sicherheitsvorkehrungen trifft, das alles kann man erlernen.

Der SVWR kann mit seiner 35-jährigen Erfahrung Kurse anbieten, die helfen, den bestehenden Wissensstand abzuschätzen und ihn zu verbessern.

Das Wanderreiterbrevet ist gut angepasst für Reiter ab 14 Jahren, welche sich in den drei



Die TREC-Schweizer-Meisterschaften für Junioren und Senioren fanden vom 24. bis 26. Juli 2015 in Ferreyres im Kanton Waadt statt. Das Podium der Junioren: 1. Laureline Collet (Ferreyres), Mister Pix; 2. Julie Vonlanthen (Dompiere), Nico XXXIII; 3. Joanne Cugny (Ferreyres), Chagal II.

Les championnats suisses de TREC ont eu lieu du 24 au 26 juillet à Ferreyres dans le canton de Vaud. Le podium des juniors: 1. Laureline Collet (Ferreyres), Mister Pix 2; Julie Vonlanthen (Dompiere), Nico XXXIII; 3. Joanne Cugny (Ferreyres), Chagal II.

Grundgangarten sicher fühlen. Der Erwerb dieses Brevets hilft und ermöglicht dem Reiter, an geführten Wanderritten teilzunehmen und solche auch selbständig in Angriff zu nehmen. Das Brevet des Begleiters für Pferdeterminismus ist für erfahrene Reiter gedacht, welche ihrer Kundschaft den kulturellen und natürlichen Reichtum einer Landschaft näherbringen möchten.

Wer im Besitz dieses Fähigkeitsausweises ist, kann in eigener Verantwortung Wanderritte für eine Kundschaft organisieren und diese auch begleiten.

V. Baumgartner

ASRE Association Suisse des Randonneurs Equestres

Découverte à cheval

Cavaliers chevronnés ou débutants, en selle pour quelques heures ou plusieurs jours, l'aventure commence au pas des chevaux.

La Randonnée permet la découverte d'une région, d'un terroir, de la gastronomie ...

Savoir soigner sa monture, préparer une randonnée à cheval, concevoir un itinéraire, s'orienter, assurer sa sécurité et celle de sa monture en extérieur s'apprend.

L'ASRE, riche de ses 35 ans d'existence, propose des formations pour évaluer les connaissances et progresser.

Le Brevet de Randonneur est adaptés aux personnes dès 14 ans, à l'aise aux trois allures. Il valide les compétences et la capacité du cavalier à participer à des randonnées encadrées ou en autonomie.

Le Brevet d'Accompagnateur en Tourisme Equestre s'adresse à des cavaliers confirmés qui veulent faire découvrir à leur clientèle les richesses du patrimoine culturel, naturel ainsi que la faune et la flore.

Son titulaire pourra préparer et conduire des promenades et randonnées équestres en autonomie.

V. Baumgartner

Truc et astuce – dépannage

Il arrive fréquemment qu'une lanière ou autre chose lâche ... évidemment on ne dispose en général pas du matériel adéquat pour une réparation durable. Mais en réfléchissant un peu, il y a presque toujours moyen de «rafistoler» provisoirement du matériel cassé. Et parfois il y a du provisoire qui dure ...



Dépannage de l'attache du mors

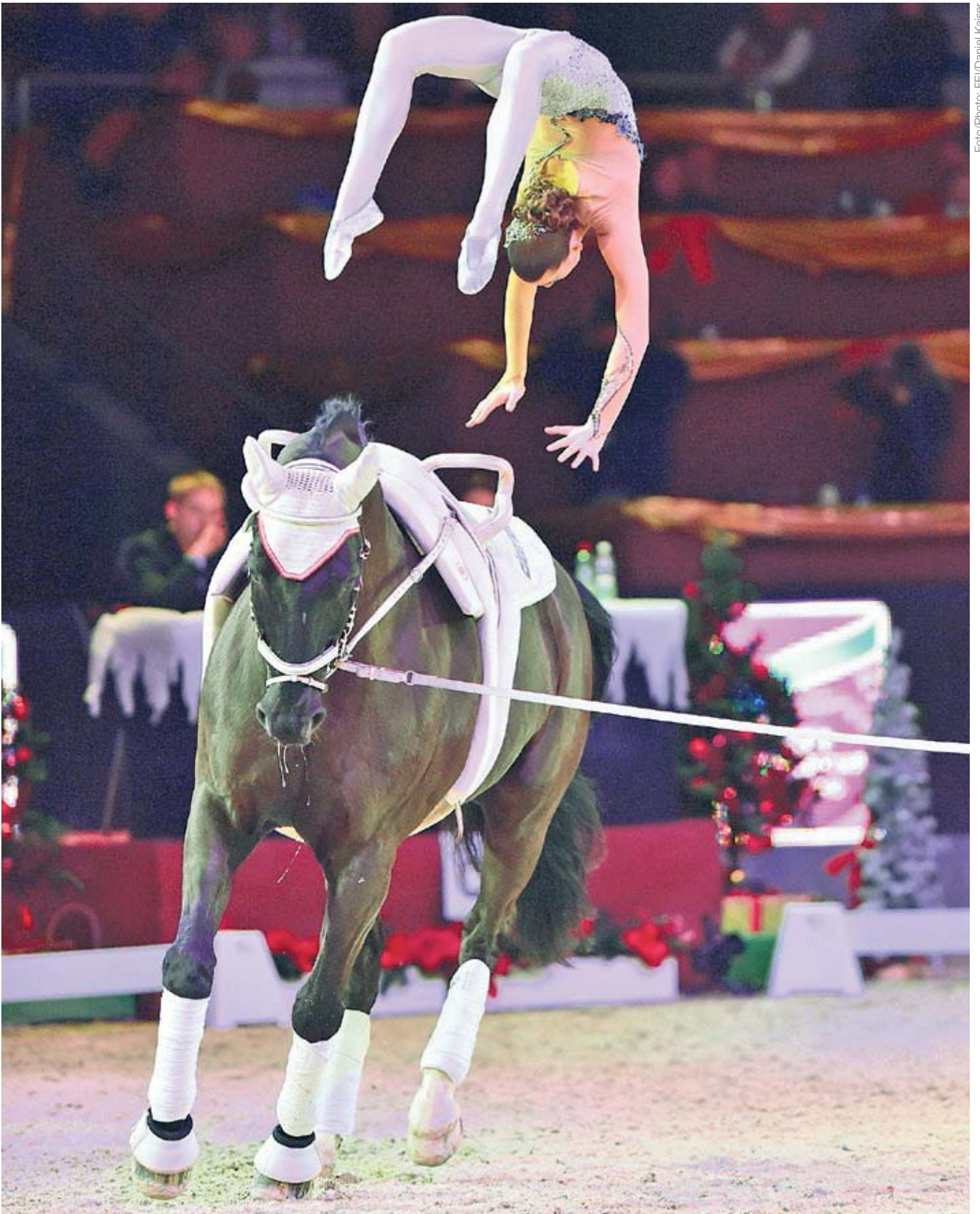


V. Baumgartner



Das Podium der Senioren: 1. Lucile Meylan (Le Brassus), Dania VII CH; 2. Aline Tièche-Monnier (Russin), Océane de l'Allondon; 3. Florence Buffat (Sergey), Sisco.

Le podium des séniors: 1. Lucile Meylan (Le Brassus), Dania VII CH; 2. Aline Tièche-Monnier (Russin), Océane de l'Allondon; 3. Florence Buffat (Sergey), Sisco.



Foto/Photo: FEI/Daniel Kaiser

An der EM in Aachen werden die besten Voltigiererrinnen und Voltigierer gegeneinander antreten. Darunter auch die Österreicherin Lisa Wild (Bild) als Konkurrentin von Simone Jäiser.

Lors des CE d'Aix-la-Chapelle, les meilleurs voltigeuses et voltigeurs seront en concurrence les uns contre les autres. Parmi eux, l'autrichienne Lisa Wild (photo), concurrente de Simone Jäiser.

**Voranzeige Veranstaltungen – Préavis des manifestations**

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
10.08.-16.08.	Wiener Neustadt (AUT)	CH-EU-	AI	CH-EU-Ch-S, CH-EU-J-S, CH-EU-Y-S	27.07.	
11.08.-23.08.	Aachen (GER)	CH-EU-	AI	CH-EU-S, CSI3*, CSIYH1* incl. 8yo, CH-EU-D	16.06. / 03.08.	
11.08.-16.08.	San Giovanni / Marignano (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSI3*, CSICh-A, CSIJ-B, CSIP, CSIU25-A, CSIYH1*	27.07.	
12.08.-16.08.	Corminboeuf FR	CS	O/S	B100 style, B60 - 80, B/R90, Epreuve par Equipe de 4 Cavaliers Costumés, Épreuve spéciale Six Barres, P60, P60 - P90 Tour Challenge Argent PSR , P70, P80, P80 - P100 Tour Challenge Or PSR, P90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	20.07.	079 258 33 66
12.08.-16.08.	Sursee LU	CS	O/S	B100, B/R90, B/R95, N120, N125, N135, N140, R120, R125, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Showprüfung, Innerschweizer Meisterschaft	13.07.	B06
13.08.-16.08.	Bialy Bor (POL)	EM/CC-J	AI		08.08.	
13.08.-16.08.	Aachen (GER)	EM/CR	AI		16.06. / 03.08.	
13.08.-16.08.	Arnas Champburcy (FRA)	CSI	AI	CSI2*, CSIAm-B, CSIYH1*	04.08.	
13.08.-16.08.	Hartpury (GBR)	CI	AI	CCI1*, CCI2*, CIC3*	23.07.	
13.08.-16.08.	St Lô (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*, CSIYH1*	04.08.	
14.08.-16.08.	Turbenthal ZH	CSI-V-B	OI	Intern. Veteranen Springturnier Kat. B Concours Int. de Saut Vétérans Cat. B		
14.08.-16.08.	Saignelégier JU	CS	O	B100 style, JPP 4J, JPP 5J, JPP 6J, R100, R105, R110, R115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	13.07.	B06
14.08.-16.08.	Verbier VS	CS	O	B100 style, B105 style, P115, P120 Tour Master , P125 Tour Master , R110, R115, R/N125, R/N130, R/N135	20.07.	
14.08.-16.08.	Safnern BE	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, Komb. Prüfung, L 12/60, L 16/60, M 22/60	13.07.	B06
14.08.-16.08.	Ortschwaben BE	CS	O/S	B/R90, Equipen Pferd/Velo, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Berner CH-Championat	13.07.	B06
14.08.-16.08.	Aadorf TG	CS	O/S	B90, B95, R100, R105, R/N100, R/N110,115, R/N120, R/N125, Derby R/N 110, OKV-Coupe-Final	06.07.	B06
14.08.-16.08.	Birmensdorf ZH	CS	O/S	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, Dragoner Championat	13.07.	B06
14.08.-16.08.	Oberriet SG	CS	O/S	B75, B80, B/R90, B/R95, OKV-Vereinscup, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, Derby B/R 105	22.06.	B06
14.08.-16.08.	Wädenswil ZH	CD	O/S	Quali R-SM, GA 03/40, GA 06/60, GA 07/40, GA 10/60, L 15/40, L 16/60, M 22/60, OKV Mannschaftsdressur GA 02/60	13.07.	
14.08.-16.08.	Turbenthal	CSI	AI	CSIV-B	06.07.	
15.08.-16.08.	Aesch BL	CS	O/S	B70/80, B75/85, B/R 90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, Spezialprüfung Aescher Derby	20.07.	
15.08.-16.08.	Lenzburg AG	CH	O	2er Ablösungsspringen, B/R90, B/R95, KP/B1, KP/B2	20.07.	
16.08.	Schaffhausen, Griesbach SH	CA	S	1-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), 2-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), Gemäss Reglement OKV-Fahrcup Quali Rayon 2	27.07.	
18.08.-22.08.	Aachen (GER)	EM/CA	AI	4Spänner / Attelage à 4	22.06. / 10.08.	
19.08.-23.08.	Verbier VS	CSI***	OI	Concours de Saut International 3 étoiles Internationales 3 Stern Springturnier		

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
19.08.-23.08.	Verbier VS	CSI*	OI	Concours de Saut International 1 étoile Internationales 1-Stern Springturnier		
19.08.-23.08.	Aachen (GER)	EM/V	AI	Elite	22.06. / 10.08.	
19.08.-23.08.	Darmstadt-Kranichstein (GER)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-B, CSIYH1*, CDI1*, CDI4*, CDIJ, CDIY	27.07.	
19.08.-23.08.	Verbier	CSI	AI	CSI1*, CSI3*, CSIYH1*	05.08.	
20.08.-23.08.	Winterthur ZH	CD	O/S	GA 02/60, GA 08/60, GA 10/60, L 12/60, L 14/60, M 22/60, M 25/60, NOP- Kürpokal / L & M Kür / 40, Prix-St. Georg	20.07.	
20.08.-23.08.	Cervia (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-A, CSIV-B, CSIYH1*	06.08.	
21.08.-23.08.	Scherz AG	CA	O	Pferde + Ponys:1-Sp. L/M/S, 2-Sp. L/M/S, 4-Sp. / Tandem L/M/S	13.07.	076 451 06 59
21.08.-23.08.	Solothurn Dubenmoos SO	CS	O/S	2-er Equipenprüfung, B80, B85, Dubenmoos-Cup, Derby über Gräben und Wälle, ZKV-Vereinscup-Final, R100, R105, R/N110, R/N115, ZKV Green Jump, ZKV-Vereinscup-Final 3-er Equipe	27.07.	B06
21.08.-23.08.	Seon AG	CS	O/S	B/R90, Bünstal-Seetal-Cup 4er Equipen, Final Bünstal-Seetal-Cup, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	20.07.	B06
21.08.-23.08.	Hambach (GER)	CIC*	AI		27.07.	
21.08.-23.08.	Hambach (GER)	CIC**	AI		27.07.	
22.08.-23.08.	Bassecourt JU	CS	O	B70, B80, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	03.08.	B06
22.08.-23.08.	Aarberg BE	CD	O/S	CH-JP 04/60, GA 03/40, GA 05/40, GA 06/60, GA 07/40, L 12/60, L 14/60, L-Kür, M-Kür	20.07.	B06
22.08.-23.08.	Kienersrüti BE	CS	O/S	B70/80, B75/B85, Hypona-Cup, R100, R105, R/N110, R/N115, ZKV Green Jump, ZKV Green Jump	27.07.	B07
22.08.	Aigle VD	CA	S	1-HI-BLMS cheval poney, 2-HI-BLMS cheval poney, 1-DB-BLMS cheval poney, 2-DB-BLMS cheval poney	31.07.	B06
22.08.-23.08.	Pratteln BL	CS	O	B75 / B85, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	27.07.	
22.08.-23.08.	Bütschwil SG	CH	O/S	OKV-Cup-Quali Rayon Nord, OKV- Fahrcup-Quali Rayon 1, 1-Sp. und 2-Sp. HF Stufe 4 (BLMS) Pferde + Ponys, B/R90, B/R95, Internes Vereinshinder- nisfahren 1-Sp. und 2-Sp. Internes Vereinspringen RVA B/R 70/80/90/100/ R110, OKV-Vereinscup, Sen105, Sen110, Sen115	17.08.	079 360 65 81
22.08.-23.08.	Winkel bei Bülach ZH	D	D	Allroundhorse	13.07.	
22.08.	Gland VD	CA	S	Attel.1 ECourt niveau 4 (B), Attel.1 maniab. niv. 4 (BLMS), Attel.2 ECourt niveau 4 (B), Degré 4: B/L/M/S Multitest de licence MB4 1 cheva et 2 chevaux, Épreuve spéciale d'attelage	24.07.	
26.08.-31.08.	Gijon (ESP)	CSI	AI	CSIO5*-NC EUD2, CSIYH1*	07.08.	
27.08.-30.08.	St. Moritz GR	CSI****	OI	Internationales 4-Stern Springturnier Concours de Saut International 4 étoiles		
27.08.-30.08.	St. Moritz GR	CSI**	OI	Internationales 2-Stern Springturnier Concours de Saut International 2 étoiles		
27.08.-30.08.	Corsier GE	CS	O	B/R100, N140, R110, R115, R120, R125, R130, R135, R/N120, R/N125, R/N135	03.08.	
27.08.-30.08.	Hüntwangen ZH	CS	O/S	B/R90, R100, R105, R110, R115, R110, R125, N115, N125, N130, N135, N140, OKV-R-Championat, OKV-J Final, OKV-Newcomer Meisterschaft	27.07.	B07



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
27.08.-30.08.	Chavannes-des-Bois VD	CS	O/S	Coupe de saut PSR, B70/B80, P100, Tour Or challenge PSR, P80/P90, P80/P90/P100	10.08.	079 401 08 70
27.08.-30.08.	Villach, Treffen (AUT)	CSI	AI	CSI2*, CSI5*, CSIAm-A, CSIYH1*	27.07.	
27.08.-30.08.	Montefalco (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*, CSIYH1*	07.08.	
27.08.-30.08.	Strzegom (POL)	EM/CC-Y	AI		29.06. / 24.08.	
28.08.-30.08.	Düdingen FR	CS	O/S	2er Equipenspringen (75 cm / 95 cm), B80, B85, R100, R105, R110, R115, R120, R125, R/N110, R/N115, R/N120	27.07.	B06
28.08.-30.08.	Sissach BL	CS	O/S	B70/B80/B90, B75/B85/B95, Dragoner Championnat St I: 95 St II: 105, R/N100, R/N110, R/N120	17.08.	B08
28.08.-30.08.	Winkel bei Bülach ZH	CD	O/S	OKV CD Qualifikation GA 03/40 2013, GA 05/40 2013, GA 07/40 2013, GA09/40, L 13/40 2013, L 15/40 2013, OKV Dressurprüfung TdJ, OKV Einf. Reitwettbewerb, OKV Einsteigerdressur, OKV Führzügelklasse	13.07.	B06
29.08.-30.08.	Glovelier JU	CS	O	J110, J115, J120, J125, R/N 110, R/N115, R/N120, R/N125, B100 style	10.08.	
29.08.-30.08.	Domdidier FR	CA	O/S	Epreuves nationales complètes dressage derby pour attelage à 1-2-4 chevaux poneys brevets LMS qui officie aussi comme Finale Romande et qualificatif pour le Championnat Suisse 2015	03.08.	
29.08.-30.08.	Les Verrières NE	CS	O/S	B100 style, B 80, B/R 90, FER Jump Green, R100, R105, R/N 110, R/N 115	03.08.	B07
29.08.-30.08.	Bern NPZ BE	CS	O/S	B60, B75, B/R90, B/R95, GA 03/40, GA 05/40, R100, R105 SVPK Prüfungen Gehorsam, Gymkhana, BAP, Dressur am langen Zügel, Führzügelklasse	03.08.	031 731 23 48
29.08.-30.08.	Gstaad BE	CD	O	GA 03/40, GA 05/40, L 12/60, L 14/60, L 18/60, M 22/60, M 24/60, ZKV Dressurchampionat, VSCR Cup	27.07.	B07
29.08.-30.08.	Rothenburg LU	CH	S	ZKV-Gymkhana-Trophy, Pony St. 1 + 2, Führzügelklasse, Pferd St. 1 + 2 ZKV Green-Jump und Hunterprüfungen	20.07.	079 590 11 41
29.08.-30.08.	Echallens VD	CS	O/S	Américaine 90 cm, B100 style, B80 Formation, R100, R105, R110, R115, R120, R125	03.08.	B07
29.08.-30.08.	Horgenberg ZH	CC	O/S	abgesagt, annulé, annullato	03.08.	079 344 05 93
29.08.-30.08.	Mörschwil SG	CS	O/S	3er Equipen, B70 / B80, B75 / B85, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105	03.08.	B07
29.08.-30.08.	Zauggenried BE	CH	O/S	1-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), 2-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), Springen HF1, HF2, HF3, Geländefahrt, Geländeritt, HF GA 01/40, HF GA 03/40, HF GA 05/40, HF JP 01/40, Holzrücken Stufe M HF/FM, Reiterspiele Erwachsene, Reiterspiele Führzügelklasse, Reiterspiele Jugendliche, Teilprüfung Fahren	13.07.	079 275 71 35
29.08.-30.08.	Laufen	CV	O	Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux S	24.07.	
30.08.	Aesch BL	CD	O/S	Einfacher Reitwettbewerb, Führzügelklasse, GA 01/40, GA 03/40	03.08.	
30.08.	Bex VD	CD	O	FB 03/40, FB 05/40, FB 07/40, L 16/60, L 18/60, M 22/60	03.08.	
30.08.	Maienfeld GR	CA	S	OKV-Fahrcup-Final und Hindernisfahren	17.08.	081 322 90 60
30.08.	Avenches	CD	O	GA03/40, GA05/40, L12/60, L/M-Kür Barock, M2260 (alle Prüfungen für Barockpferderassen)	03.08.	078 629 19 32
30.08.	Chevèze JU	CD	S	2 épreuves spéciales de dressage, finale ASCJ	10.08.	032 476 70 20

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
31.08.-01.09.	Humlikon ZH	CS	O	N115, N125, R105, R110, R115, R120, R125	03.08.	B07
02.09.-06.09.	Humlikon ZH	CSI***	OI	Internationales 3-Stern Springturnier Concours de Saut International 3 étoiles		
02.09.-06.09.	Humlikon ZH	CSI*	OI	Internationales 1-Stern Springturnier Concours de Saut International 1 étoile		
02.09.-06.09.	Humlikon ZH	CSI-B AMAT	OI	Internationales Springturnier Amateur B Concours de Saut Interna Amateurs B		
02.09.-06.09.	Sion VS	CS	O	B100, B105, B80, B90, N130, N140, N145, N150, R135 Six Barres, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N135	17.08.	B08
03.09.-06.09.	St-Imier BE	CS	O	B100, B70, B80, R100 style, R105, R110, R115, R120, R125, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	03.08.	B07
03.09.-06.09.	Maienfeld GR	CS	O/S	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Bündner Meisterschaft 2015 Einzelwertung und Final BM Equipe	03.08.	B07
04.09.-06.09.	Lausanne / Equissima VD	CIC**	OI	Internationales 2* Concours Complet Turnier Concours Complet International 2*		
04.09.-06.09.	Cureglia TI	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, Intermédiaire II, L 14/60, L 19/60, L/M Kür, M 22/60, Prix-St. Georg, M 28/60 FEI-J Mannschaft	27.07.	B07
04.09.-06.09.	Lausanne / Equissima VD	SM/CC	O	Schweizermeisterschaft Concours Complet Elite Championnat Suisse Concours Complet Elite		
04.09.-06.09.	Worb BE	CS	O/S	B60/B80, B65/B85, B/R90, B/R95, Equipen Prüfung, Final Hypona-Cup, Grand Prix Egger R/N 120, R100, R105, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	03.08.	
04.09.-06.09.	Lausanne / Equissima VD	CH	O/S	Attelage L/M/S 1,2 et 4 chevaux et poneys, Dressage Pas-de-deux, Saut Six-barres, Concours Complet CIC 2*, Concours de voltige	10.08.	
04.09.-06.09.	Marsens FR	CS	O/S	Finale Swiss R Challenge Gros Tour R135, Finale Swiss R Challenge Petit Tour R125, J120, J125, N140 Swiss Team Trophy, R/N130	17.08.	079 258 33 66
04.09.-06.09.	Berg TG	CS	O/S	B75, B80, B/R90, B/R95, OKV Vereinscup Final 2015, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	10.08.	B07
04.09.-06.09.	Wallisellen ZH	CH	O/S	B70 & B80 (2 Stufen), B/R90, B/R90 & B/R/N100 (2 Stufen), Final OKV Riderscorner Jump Green & Style 80, HF 1- + 2- Spänner Pferde und Ponys, Stufe 4, HF, Horse & Dog, Kombiniert Fahren / Springen, Wertung B resp. C, Zeitzuschlag 5 Sek., 80 cm, OKV Riderscorner Jump Green & Style 80, R/N100, Vereinscup	10.08.	B07
05.09.-06.09.	La Chaumaz GE	CD	O/S	FB 06/60, FB 10/60, L 16/60, Libre à la carte, M 24/60, M 26/60	10.08.	B07
05.09.-06.09.	Prez-vers-Noréaz FR	CD	O/S	libre à la carte, FB 03/40, FB 05/40, L 11/40, compte pour la Coupe Henri Chammartin, Épreuve spéciale, FB 03/40, FB 05/40, L 11/40	10.08.	079 669 13 14
05.09.-06.09.	Losone TI	CS	O	B70, B/R90, R/N100, R/N110, R/N120, R/N125	24.08.	079 220 00 60
05.09.	Wynigen BE	D	D	ZKV-Gymkhana-Trophy, Pferd Stufe I/II, Pony Stufe I/II, Stufe 0 Führzügel	27.07.	
05.09.-06.09.	La Tour-de-Peilz VD	CS	O	B 100 Style, B 80, R/N 105, R/N 110, R/N 115, R/N 120	17.08.	
05.09.	Bilten GL	D	D	abgesagt, annulé, annullato Fohlenschau		



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
05.09.-06.09.	Oberhallau SH	CC	O/S	CNC/B1, CNC/B1 Badminton Junioren-Cup, CNC/B2, Horse and Dog Stufe I 80cm / Stufe II 90cm, Kombinierte Prüfung B1, Riderscorner Jump Green 70 des OKV	03.08.	B07
05.09.-06.09.	Schaffhausen SH	CD	O/S	OKV-CD-Final, M 22/60, M 24/60	03.08.	078 854 39 35
05.09.-06.09.	Zwillikon ZH	CA	O	1-Sp. KP Stufe 2+1 (MS), 1-Sp. KP Stufe 3 (L), 1-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS), 2-Sp. KP Stufe 2+1 (MS), 2-Sp. KP Stufe 3 (L), 2-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS), 4-Sp. KP Stufe 3+2+1 (LMS) plus Tandem, 4-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS)	10.08.	079 351 77 64
05.09.-06.09.	Le Chalet-à-Gobet, Lausanne / Equissima	CV	OI	Voltige Einzel LJ, Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux S	10.08.	
05.09.-06.09.	Rüti ZH	CD	O	GA01, GA03, GA05, GA07	07.08.	B07
06.09.	Wynigen BE	D	D	Patrouillenritt	27.07.	
06.09.	Arnex s/Orbe VD	CS	O/S	B70, B80, B/R100, B/R105, FER Jump Green	10.08.	B07
08.09.-13.09.	Turbenthal ZH	SM/CD	O	Schweizermeisterschaft Dressur Elite, U-25, Junge Reiter, Junioren und Ponys Championnat Suisse Dressage Elite, U-25, Jeunes Cavalier, Juniors et Poneys Children FEI Einzel, Grand-Prix, Grand-Prix Kür, Intermédiaire II, Junge-Reiter FEI Einzel, U-25 FEI Grand Prix 16-25, Junge-Reiter FEI Kür, Junge-Reiter FEI Mannschaft, Junioren FEI Einzel, Junioren FEI Kür, Junioren FEI Mannschaft, L 12/60, L 14/60, M 22/60, M 25/60, Ponys FEI Einzel, Ponys FEI Kür, Ponys FEI Mannschaft	03.08.	B07
09.09.-13.09.	Marsens FR	CS	O/S	Finale 6 ans Youngster Summer Classic 2015 R/N125, Finale 7 ans Youngster Summer Classic 2015 R/N130, GP P130 Summer Classic, JPP 6J, JPP 7J, N140, N145, N155 Finale Summer Classic, Poney Saut P120, R110, R115, R/N125, R/N135	17.08.	079 258 33 66
09.09.-13.09.	Giubiasco TI	CSI**	OI	Internationales 2-Stern Springturnier Concours de Saut International 2 étoiles		
09.09.-13.09.	Giubiasco TI	CSI*	OI	Internationales 1-Stern Springturnier Concours de Saut International 1 étoile		
09.09.-13.09.	Giubiasco TI	CSI-YH*	OI	Internationales YH* Springturnier Concours de Saut International YH*		
10.09.-13.09.	Laconnex GE	CS	O/S	B70, B80, B/R90, B/R100, R110, R115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, Six-barres, Chamionnat Genevois Juniors, Jeunes Cavaliers BR	10.08.	B07
10.09.-13.09.	Obergerlafingen SO	CS	O	B/R90, B/R95, R/N100, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	17.08.	
10.09.-13.09.	Bülach ZH	CS	O	B70/B80, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	03.08.	B07
11.09.-13.09.	Schaffhausen, Griessbach SH	SM/CS-R	O	Schweizermeisterschaft Springen R Championnat Suisse de Saut R B/R90, B/R95, R100, R105, R125, R130, R135/ SM R 1.Finalprüfung, R135 SM R, 2.Finalprüfung, R/N115, R/N120, R/N125	03.08.	B07
11.09.-13.09.	Lausanne VD	CSI*****	OI	abgesagt, annulé, annullato		
11.09.-13.09.	Lausanne VD	CSI**	OI	abgesagt, annulé, annullato		

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
11.09.-13.09.	Lugano/Breganzona TI	CA	O	1-KP-L, 2-KP-L, 1-KP-MS, 2-KP-MS, 4-KP-LMS, Ponys LMS	11.08.	
11.09.-12.09.	Fenin NE	CS	O	R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	17.08.	B08
11.09.-13.09.	Schwyz SZ	CD	O/S	GA 01/40, GA 03/40, GA 04/60, L 12/60, L 14/60, L 16/60, M 22/60, M 24/60, M-Kür, GA 03/40 Vereinsmeisterschaft	10.08.	B07
11.09.-13.09.	Klingnau AG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40	10.08.	B07
12.09.-13.09.	Biel-Benken BL	CS	O/S	2er-Equipen Ablösungsspringen, Apfelhauet / Reiterspiel, Apfelhauet / Reiterspiel Einsteiger, B75 / B85, B80 / B90, R/N100, R/N110	17.08.	B07
12.09.-13.09.	Maienfeld GR	SM/CS-V	O/S	Schweizermeisterschaft Springen Sen. Chamionnat Suisse Saut Seniors R/N120, Sen105, Sen110, Sen115	10.08.	B07
12.09.-13.09.	Hochdorf LU	CS	O/S	B90, B95, R100, R105, R110, R115, R120, Equipen	10.08.	B07
12.09.-13.09.	Aarberg BE	CS	O/S	B60, B65, B70, B75, B80, B/R90, 2er Equipenspringen, SVPK Gehorsamprüfung, Gymkhana, Bodenarbeitsprüfung	17.08.	
12.09.-13.09.	Chalet à Gobet, Lausanne VD	CD	S	Finale Championnat Vaudois 2015 cat. brevet, Finale Championnat Vaudois 2015 cat. R Championnat romand junior, Championnat romand niveau L, Championnat romand niveau M, Championnat romand niveau S	31.08.	
12.09.-13.09.	Savigny VD	CS	O/S	B100 licence style, B85, B/R95, américaine coupe verte - Libre équ. de 2, par équipe de 4, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	17.08.	B07
12.09.-13.09.	Wittenbach SG	CS	O	B70, B80, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	17.08.	B08
12.09.-13.09.	Buchs SG	CS	O/S	B75, B80, B/R90, Derby, Riderscorner Jump Green 70 des OKV, R/N100	01.09.	B08
12.09.-13.09.	Pfannenstiel Meilen ZH	CD	O/S	OKV Tag der Jugend Final, Einfacher Reitwettbewerb, Führzügelklasse, OKV Mannschaftsdressur, GA 04/60	10.08.	B07
12.09.-13.09.	Schaffhausen	CV	O	Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux S	10.08.	
16.09.-20.09.	Sion VS	SM/CS	O/S	Championnat Suisse Saut Elite, Junge Reiter, Junioren, Children und Ponys Schweizermeisterschaft Springen Elite, Jeunes Cavalier, Juniors, Children et Poneys	24.08.	B08
16.09.-20.09.	Sion VS	SM/CS-Y	O	Championnat Suisse Saut Jeunes Cavalliers Schweizermeisterschaft Springen Jeunes Cavalliers		
16.09.-20.09.	Sion VS	SM/CS-J	O	Championnat Suisse Saut Juniors Schweizermeistersch. Springen Juniors		
16.09.-20.09.	Sion VS	SM/CS-Ch	O	Championnat Suisse Saut Children Schweizermeistersch. Springen Children		
16.09.-20.09.	Sion VS	SM/P S	O	Championnat Suisse Saut Poneys Schweizermeisterschaft Springen Poney		
18.09.-20.09.	Avenches IENA VD	SM/PROM	O	Schweizermeisterschaften der CH-Pferde: Springen, Dressur Championnats Suisses pour Chevaux CH: Saut, Dressage	24.08.	026 676 63 40 026 676 63 45
18.09.-20.09.	Eiken AG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 04/60, GA 06/60, L 14/60, L 16/60	17.08.	079 699 17 87
18.09.-20.09.	Avenches IENA VD	CH	O	Schweizer Sport- und Zuchtfinal der Freiburger/ Finale Suisse de Sport et d'élevage franchises-montagnes	17.08.	B07



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
18.09.-20.09.	Wichenstein, Oberriet SG	CS	O	B70, B80, B/R90, B70, B80, B/R90, VSCR Pony Trophy: P100, P70, P80, P90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	27.07.	B07
18.09.-19.09.	Wittenbach SG	CD	O	GA 02/60, GA 04/60, L 12/60, L 14/60	24.08.	B08
19.09.-20.09.	Iragna TI	CS	O	B75, B/R90, B/R95, R100, R/N110, R/N120, R/N125	07.09.	091 484 48 41
19.09.-20.09.	Hüntwangen ZH	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
19.09.-20.09.	Mettmensstetten ZH	CS	O/S	2-er Equipen Plausch-Prüfung Horse and Dog 80cm, B60 / B70 / B80, B/R90, B/R95, Riderscorner Jump Green 70 des OKV, Riderscorner Jump Green 70 des OKV	24.08.	
19.09.-20.09.	Wängi Rosental TG	CV	O	Voltige Einzel LJ/Tafö, Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ	31.08.	
20.09.	Holziken AG	D	D	abgesagt, annulé, annullato	24.08.	
24.09.-27.09.	Frauenfeld TG	SM/CA	O	Schweizermeisterschaften Fahren 1-, 2- + 4-Spänner Pferde und Ponys Championnats Suisses d'Attelage à 1-, 2- et 4-Chevaux et Poneys	31.08.	079 423 35 61
24.09.-27.09.	Matzendorf SO	SM/CR	O	Schweizermeisterschaft Reining Championnat Suisse Reining		
24.09.-27.09.	Winterthur ZH	CS	O/S	B85, B90, Equipen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Sen105, Sen110, Sen115, Vereinscup der geladenen Vereine	31.08.	
25.09.-27.09.	Marsens FR	CS	O/S	B100, B100 Style, Epreuve par équipe de 4 cavaliers, Finale Champ. Fribourgeois Poneys, Finale Championnat Fribourgeois N135, Finale Championnat Fribourgeois R125, Qualification Finale Champ Fribourgeois R125, R125 épreuve d'ouverture, R/N125	14.09.	079 258 33 66
25.09.-27.09.	Altstätten SG	CS	O	B70, B80, B90, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	17.08.	B07
26.09.-27.09.	Biel-Benken BL	SM/CD-R	O/S	Schweizermeisterschaften Dressur R Championnat Suisse Dressage R L 16/60, L 18/60, M 22/60	31.08.	B08
26.09.-27.09.	Gossau ZH	SM/V	O	Schweizermeisterschaft Voltige Championnat Suisse Voltige	21.08.	
26.09.	Dielsdorf ZH	CEI**	OI	Internationales 2* Enduranceturnier Concours d'Encurance International		
26.09.	Dielsdorf ZH	SM/CE	O	Schweizermeisterschaft Endurance Elite Championnat Suisse Endurance Elite		
26.09.	Dielsdorf ZH	SM/CE-Y	O	Schweizermeisterschaft Endurance Junge Reiter Championnat Suisse Endurance Jeunes Cavaliers		
26.09.	Dielsdorf ZH	SM/CE-J	O	Schweizermeisterschaft Endurance Junioren Championnat Suisse Endurance Juniors		
26.09.-27.09.	Tavannes BE	CS	O	B100 Style, B70-B80-B90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	07.09.	
26.09.-27.09.	Estavayer-le-Gibloux FR	CH	O/S	Saut FM/HF1, 2 et 3, B70, B80, B/R90, B/R100 Attelage maniabilité, derby et championnat fribourgeois	24.08.	
26.09.-27.09.	Wintersingen BL	CS	O/S	Apfelhauet, B70/B80/B90, FM/HF 1, 70 cm, FM/HF 2, 80 cm, FM/HF 3, 90 cm, PNW-Vereinsmeisterschaft, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	31.08.	B08
26.09.	Balsthal SO	CS	O	ZKV S pring Trophy Final R105, R115, R125	24.08.	B08

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
26.09.-27.09.	Buttwil AG	CS	O	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	24.08.	B08
26.09.-27.09.	Cham ZG	SM/VK	O	Schweizermeisterschaft Vierkampf Championnat Suisse Tétrathlon		
26.09.-27.09.	Dielsdorf ZH	CE	S	abgesagt, annulé, annullato		
27.09.	Hindelbank BE	CS	O/S	B70 Derby, B/R90 Derby, R/N105 Derby	07.09.	
01.10.-04.10.	Basel Schänzli BS	CS	O	N145, R/N115, R/N125, R/N135	07.09.	
02.10.-04.10.	Bern NPZ BE	CC	O	B1, B2, CC1*	07.09.	
02.10.-04.10.	Genestrerio TI	CD	O	GA 03/40, GA 05/40, GA-Kür, L 11/40, L 13/40, L-Kür, M 22/60, 2014, M 25/60	07.09.	B08
03.10.-04.10.	Kaiseraugst AG	CD	O/S	Einfacher Reitwettbewerb, Führzügel- klasse, GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, GA 09/40	07.09.	
03.10.-04.10.	Lüsslingen SO	CA	O/S	Pferde + Ponys 1Sp. + 2Sp. HF BLMS, IBL Tandemprüfung Hindernisfahren	01.09.	
03.10.	Schlossrued AG	D	D	abgesagt, annulé, annullato		
03.10.	Wohleiberg/ Frauenkappelen BE	CS	O/S	Spezialprüfungen: Derby Stufe I 100cm, Stufe II 110 cm, Derby Stufe I B 80 cm, Stufe II B/R 90 cm	31.08.	076 564 07 77
03.10.-04.10.	Inwil LU	CS	O/S	Stylprüfung B100, B/R 90/95, Dragoner- springen, B 70-85, R/N 100/105, Derby Spezial 95cm	31.08.	B08
04.10.	Frauenfeld TG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 08/60, GA 10/60, L 12/60	31.08.	041 850 44 14
04.10.	Trüllikon ZH	CH	O/S	Kombinierte CC Springen/Cross, 2er- Equipen Ablösungsspringen, B/R95, B/R95, Gymkhana, KP/B1	07.09.	B08
04.10.	Tavannes BE	CA	S	Finale jurassienne attelage	01.09.	
08.10.-10.10.	Deitingen SO	CD	O	Grand-Prix, L 12/60, L 14/60, M 24/60, M 26/60, Plausch Pas de Deux, Prix-St. Georg, S1/60	07.09.	B08
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSI-U25-A	OI	Concours de Saut International U25 Cat. A Intern. Springturnier U25 Kat. A		
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSI-Y-A	OI	Concours de Saut International Jeunes Cavaliers cat. A Internationales Springturnier Junge Reiter Kat. A		
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSI-J-A	OI	Concours de Saut International Juniors cat. A Internationales Springturnier Junioren Kat. A		
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSIO-Ch	OI	Internationales offizielles Springturnier Kat. A Children Concours de Saut Officiel International Cat. A Children		
08.10.-11.10.	Chevenez JU	CSIO-P	OI	Concours de Saut Officiel Intern. Pony Intern. offizielles Springturnier Pony		
09.10.-11.10.	Sins AG	CS	O	B90, B95, R120, R125, R130, R135, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	07.09.	B08
10.10.-11.10.	Bern NPZ BE	CH	O/S	Final ZKV-Dressurchampionat, Final ZKV-M-Dressur-Trophy, Final ZKV- Gymkhana-Trophy, Final ZKV-Fahr- Trophy, Final ZKV-Green-Jump-Cup, Final ZKV-Future-Cup, Präsidentencup Dressur u. Springen, ZKV-Quadrille, Kombinierte Vereinsprüfung, Derby	07.09.	
10.10.-17.10.	Malapalud VD	CS	O/S	B80, B/R100, B/R105, B/R90, B/R 90 cm - ÉPREUVE RELAIS, B/R95, P70, P80, P90, R/N110, R/N115	22.09.	B08
15.10.-18.10.	Chevenez JU	CSI**	OI	Concours de Saut International 2 étoiles Internationales 2-Stern Springturnier		
15.10.-18.10.	Chevenez JU	CSI-YH*	OI	Concours de Saut International YH* Internationales YH* Springturnier		
15.10.-18.10.	Chevenez JU	CSI-A AMAT	OI	Concours de Saut Intern. Amateur A Internationales Springturnier Amateur A		



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
15.10.-18.10.	Chevèze JU	CSI-B AMAT	OI	Concours de Saut Intern. Amateur B Internationales Springturnier Amateur B		
17.10.-18.10.	Weite Werdenberg SG	CC	O	CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup Final, CNC/B2, OKV-Vereinsmeisterschaft	21.09.	079 344 05 93
23.10.-25.10.	Aarau AG	CS	O	B80, B85, R/N100, R/N105, R/N110, R/N120, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	28.09.	B09
23.10.-25.10.	Urtenen-Schönbühl BE	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, Kombi- nierte 2er-Equipenprüfung, L 11/40, L 13/40, Quadrille	14.09.	B07
24.10.-25.10.	Uster ZH	CD	O/S	GA03/40, GA07/40, GA09/40, L11/40, Interne Vereinsprüfung	21.09.	078 660 93 83
30.10.-01.11.	Elgg ZH	CD	O	GA 02/60, GA 04/60, L 12/60, L 14/60, M 22/60, M 24/60	05.10.	052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
30.10.-01.11.	Wängi Rosental TG	CS	O/S	B80, B/R90, B/R95, Equipen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Vereinsspringen	05.10.	B09
31.10.-01.11.	Unterägeri, Reitsportzentrum Büel ZG	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
04.11.-05.11.	Rüti ZH	CD	O	M 22/60, M 24/60, St. Georg, S31	12.10.	079 421 04 33
06.11.-08.11.	Elgg ZH	CS	O	STT-Nachwuchs Turnier Junioren, Junge Reiter und U25	12.10.	052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
06.11.-08.11.	Rüti ZH	CD	O/S	GA 01/40, GA 03/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 12/60, L 14/60	05.10.	B09
12.11.-15.11.	Rüti ZH	CS	O/S	B80, B/R95, Jump and Drive, N125, N140, R120, R/N105, R/N115, R/N130, R/N135	12.10.	B09
14.11.-15.11.	Elgg ZH	CS	O	B100 Styl, B75, B80, Pony P100, Pony P110, Pony P120, Pony P60, Pony P70, Pony P80, Pony P90	19.10.	052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
14.11.-15.11.	Schaffhausen SH	CD	O/S	GA01, GA03, GA05, GA07; L 12 / L 14, NOP Kürpokal 2015 Finalprüfung, L - M Kür	26.10.	B10
19.11.-22.11.	Elgg ZH	CS	O/S	B90, B95, N140, R/N100, R/N100 Jung- pferde 4-jährig, R/N100 5-jährig, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	26.10.	052 364 18 22 Fax 052 364 18 37
05.12.-06.12.	Dagmersellen LU	D	D	ZKV Gymkhana Trophy, Pferd 1/2, Pony 1/2, Führzügelklasse, Agility	09.11.	
27.12.-31.12.	Henau SG	CS	O	B75, B95, B/R90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	23.11.	
30.12.-03.01.	Dielsdorf, Lägern ZH	CS	O	B75/B90, B80/B95, B/R90, 2er Equipen- springen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	30.11.	B11

O - Veranstaltungen mit offiziellen Prüfungen (und Spezialprüfungen) / S - Veranstaltungen nur mit Spezialprüfungen

AI - International / OI - International in der Schweiz / T - Training / D - Diverse

O - Manifestations avec épreuves officielles (et épreuves spéciales) / S - Manifestations avec seulement des épreuves spéciales

AI - International / OI - International en Suisse / T - Entraînement / D - Divers

Achtung: Für die Prüfungen und den Nennschluss sind die Ausschreibungen massgebend.

Attention: pour les épreuves et les délais d'inscription, les avant-programmes font foi.



Foto/Photo: Valeria Straun

Anna-Mengia Aerne-Caliezi und Raffaello va bene am CDIO Hagen (GER).
Anna-Mengia Aerne-Caliezi avec Raffaello va bene lors du CDIO Hagen (GER).



Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen von Veranstaltungen in diesem «Bulletin»

- Die Prüfungen werden durchgeführt nach den Reglementen des SVPS, Stand **1.1.2015**.
- Die Organisatoren behalten sich vor:
 - Prüfungen mit einer ungenügenden Anzahl Nennungen (15 oder weniger) abzusagen oder die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, oder einen Tag früher zu beginnen, falls die Zahl der Nennungen dies erfordert. Für die Rückzahlung des Nenngeldes siehe Ziff. 4.9 des GR.
 - Die Zahl der ausgeschriebenen Preise zu erhöhen oder zu reduzieren. Es wird in jedem Fall die reglementarische Mindestzahl an Preisen abgegeben.
 - Die Pferde/Reiter mit den niedrigsten Gewinnpunkten eine Stufe tiefer zu versetzen, unter Einhaltung des Reglements.
- Kilometerbeschränkungen verstehen sich vom Domizil des Reiters bis zum Veranstaltungsort (Luftlinie), falls nichts anderes angegeben.
- Veranstalter von Springprüfungen ab Kat. N140 können vom Chef Junioren/Junge Reiter bestimmte Junioren und Junge Reiter starten lassen, welche die Bedingungen gemäss Ausschreibungen nicht erfüllen (z. B. Anzahl Klassierungen ab N140).
- Die Pferdegrippe-Impfung gemäss den gültigen Vorschriften ist obligatorisch. Sie muss durch einen Veterinär vorgenommen werden und im Pferdepass attestiert sein.
- Die Nennungen haben über das Online-Nennsystem des SVPS <http://ons.fnch.ch> oder auf den offiziellen Formularen des SVPS zu erfolgen.
- Unvollständige Nennungen werden zurückgewiesen, und das Nenngeld verfällt zu Gunsten der Organisatoren. Zur vollständigen Nennung gehören auch die Gewinnpunkte (resp. eine Null, wenn keine Gewinnpunkte), die Ordnungszahl des Pferdes (z. B. Fellow II), falls es eine solche hat, und alle übrigen Angaben, die der Organisator von sich aus verlangt, z. B. Klassierungen, Zugehörigkeit zu einem bestimmten Verein usw. Die Pass- und die Lizenznummer sind unbedingt auf den Nennungen anzugeben, ferner bei gemischten Prüfungen die Kategorie der Lizenz.
- Mit der eingereichten Nennung (Online oder Nennkarte) bestätigt der Nennende, dass er die Statuten, Reglemente, Weisungen und Rechtsordnung des SVPS anerkennt.
- Auf dem Einzahlungsschein muss **unbedingt** angegeben werden, für welche Pferde das Nenngeld einbezahlt wird.

Ausschreibungen frühzeitig einreichen!

Die Ausschreibungen sind im Internet unter dem Link <http://oas.fnch.ch> zu erstellen und der Geschäftsstelle SVPS direkt zu übermitteln. Die Frist für das Übermitteln der Ausschreibungen beträgt für alle Veranstaltungen mindestens 14 Tage vor Redaktionsschluss des betreffenden «Bulletins» (Ziff. 3.2 des GR).

Wenn Sie Ihre Veranstaltung zusätzlich als Voranzeige im «Bulletin» publizieren möchten, ergänzen Sie bitte unter dem oben genannten Link Ihre Veranstaltung mit den entsprechenden Angaben.

Unvollständig übermittelte Ausschreibungen werden nicht zur Publikation freigegeben.

Nr.	Einreichen der Ausschreibungen	Erscheinungsdatum
9	Montag, 24. August 2015	Montag, 21. September 2015
10	Montag, 21. September 2015	Montag, 19. Oktober 2015
11	Montag, 19. Oktober 2015	Montag, 16. November 2015
12	Montag, 16. November 2015	Montag, 14. Dezember 2015

Schweizerischer Verband für Pferdesport,
Postfach 726, 3000 Bern 22,
E-Mail: ver@fnch.ch

Avant-programmes – Prescriptions générales pour les manifestations publiées dans ce «Bulletin»

- Les épreuves sont organisées selon les règlements de la FSSE, état le **1.1.2015**.
- Les organisateurs se réservent le droit:
 - d'annuler toute épreuve pour laquelle le nombre des engagements serait insuffisant (moins de 15) ou de changer l'ordre des épreuves incl. le changement d'un jour à l'autre, éventuellement de commencer un jour plus tôt si le nombre des engagements l'exige. Pour le remboursement des finances d'engagement voir ch. 4.9 du RG.
 - d'augmenter ou de diminuer le nombre des prix indiqués. En tout cas, le nombre minimum selon règlement sera donné.
 - de transférer les chevaux/cavaliers ayant le moins de points dans le degré inférieur, mais en respectant le règlement.
- Restrictions de km: du domicile du cavalier au lieu de la manifestation (à vol d'oiseau), si l'organisateur n'indique rien d'autre dans l'avant-programme.
- Les organisateurs d'épreuves de saut peuvent dès la catégorie N140, avec l'accord du responsable Juniors/Jeunes Cavaliers, autoriser la participation de certains Juniors et Jeunes Cavaliers qui ne remplissent pas toutes les conditions exigées (p.ex. nombre de classements dès la cat. N140).
- La vaccination contre la grippe équine selon les prescriptions en vigueur est obligatoire. Elle doit être effectuée par un vétérinaire. Elle doit être attestée dans le passeport.
- Les engagements doivent se faire par le Système d'engagements online de la FSSE <http://ons.fnch.ch> ou sur les formulaires officiels de la FSSE.
- Les engagements incomplets seront refusés, la finance d'engagement restant aux organisateurs. L'engagement complet doit comprendre: la somme de points (ou un zéro si le cheval n'a pas de points), le chiffre éventuel du cheval (p.ex. Fellow II), ainsi que toute indication demandée par le C.O., p.ex. les classements, l'appartenance à un certain club, etc. Il est absolument indispensable d'indiquer le numéro du passeport et le numéro de la licence sur les engagements. Pour les épreuves jumelées, la catégorie de la licence doit également être mentionnée.
- En confirmant ses engagements (online ou carte d'engagement), on atteste avoir pris connaissance des statuts, des règlements, des directives et de l'ordre juridique de la FSSE.
- Il doit **obligatoirement** être indiqué sur le bulletin de versement pour quels chevaux le versement est effectué.

Envoyez les avant-programmes à temps!

Les avants-programmes sont à élaborer par internet sous le lien <http://oas.fnch.ch> et à transmettre directement au Secrétariat de la FSSE. Le délai de soumission des avant-programmes pour toutes les manifestations est fixé à 14 jours avant la clôture de rédaction du «Bulletin» concerné (chiffre 3.2 du RG).

Si vous désirez publier un préavis de votre manifestation dans le «Bulletin», veuillez compléter votre manifestation avec les informations nécessaires, en suivant le lien mentionné ci-dessus.

Les propositions transmises d'une manière incomplète ne seront pas publiées.

N°	Délai pour les avant-programmes	Dates de parution
9	Lundi 24 août 2015	Lundi 21 septembre 2015
10	Lundi 21 septembre 2015	Lundi 19 octobre 2015
11	Lundi 19 octobre 2015	Lundi 16 novembre 2015
12	Lundi 16 novembre 2015	Lundi 14 décembre 2015

Fédération Suisse des Sports Equestres,
case postale 726, 3000 Berne 22,
e-mail: ver@fnch.ch

Inhalt – Sommaire

67	CS Sissach
68	CS Sion
68	CS Fenin
69	CS Wittenbach
69	CS Buchs
70	SM/CS Sion
70	CD Wittenbach
71	CS Balsthal
71	SM/CD-R Biel-Benken
72	CS Wintersingen
72	CS Buttwil
73	CD Genestrerio
73	CS Inwil
74	CH Trüllikon
74	CD Deitingen
75	CS Sins
75	CS Malapalud

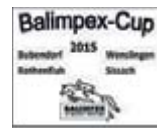


Foto/Photo: zVg

An den Europameisterschaften Reining der Junioren in Givrins (SUI) vom 2. und 3. Juli 2015 hat Pierrick Jaccard mit Cowboy Spat den 6. Rang in der Einzelwertung erzielt.
Aux championnats d'Europe de reining Juniors à Givrins (SUI) qui se sont déroulés du 2 au 3 juillet 2015, Pierrick Jaccard et Cowboy Spat ont pris le sixième rang individuel.



Concours Sissach vom 28.08.2015 bis 30.08.2015



OK-Präsident Luder Hektor, Buckten
OK-Sekretärin Luder Heidi, Buckten
Bürgin Rahel, Buckten
Jury-Präsident Wüthrich Hansruedi, Zunzgen

Parcoursbauer Hirzel Herbert, Möhlin
Weber Hans, Ruswil
Veterinär Jäggin Christoph, Oberwil
Luder Patric, Oberwil BL

Nennschluss 17.08.2015

Webseite <http://www.reiterclub-sissach.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	28.08.2015	S Dragoner Einlaufprüfung St I: 95 St II: 105	A Zm	25	Gem. Reglement 100/...	Offen für ehemalige Kavalleristen, Angehörige des Schwadron 1972 BD1779, ehemalige berittene Angehörige des Train. Die Prüfung wird in 2 Stufen ausgetragen, Brevet oder R/N Lizenz, St I bis Pferde 150 GWP St II ab Pferde 151 GWP gemeinsame Klassierung. Konkurrenten mit Jahrgang 1955 und älter. Stufe frei wählbar
2	28.08.2015	S Dragoner Championat	2 Phasen A mit Zm	65	Natural	Championat Dragoner Schwadron 14 Nenngeld inkl. Nachtesen (reduziertes Nenngeld von 25.-- für das zweite Pferd) Beim Start mit zwei Pferden wird nur das bessere klassiert. Im weiteren gelten die gleichen Bestimmungen wie Prf. 1
3	29.08.2015	O R/N100*	A Zm	25	100 Geld od. Natural	Reiter gem. Reglement Pferd GWP bis 300. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
4	29.08.2015	O R/N100*	A Zm + 1 St A	25	100 Geld oder Natural	Wie Prüfung Nr. 3
5	29.08.2015	O B70/B80/B90	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Gem. Reglement Stufe frei wählbar. Gemeinsame Klassierung (HC - Ritte erlaubt)
6	29.08.2015	O B75/B85/B95	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Wie Prüfung Nr.5
7	30.08.2015	O R/N110*	A Zm	30	150	Reiter gem. Reglement Pferd GWP bis 900. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
8	30.08.2015	O R/N110*	A Zm + 1 St A	30	150	Wie Prüfung Nr. 7
9	30.08.2015	O R/N120*	A Zm	35	200	gemäss Reglement. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
10	30.08.2015	O R/N120*	A Zm + 1 St A	40	300	Wie Prüfung Nr. 9 Spezialpreis CHF 1'000.-, aufgeteilt auf die drei bestklassierten Reiterpaare nach Rangpunkten aus Prüfung 9+10 (500./-300./-200.-)

Plaketten / Flots Plaketten: 8 Stk. Flots: 30 %
An- und Abmeldung www.fnch.ch oder Bürgin Rahel, Buttenberg 14, 4446 Buckten Natel: 079 558 50 77 E-Mail: rahel.bueggin@bluewin.ch.
Nenngeld www.fnch.ch oder gleichzeitig mit Nennung auf Basellandschaftliche Kantonbank Liestal 40-44-0 z.G. Reiterclub Sissach CH31 0076 9039 5783 6200 8
Bemerkungen Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter behält sich das Recht vor Zeitplanänderungen sowie das Verschieben von Prüfungen auf einen anderen Tag und Felderteilungen vorzunehmen. Prüfungen mit Stechen können als Zweiphasenspringen ausgetragen werden. Bei schlechten Bodenverhältnissen kann auf das Stechen verzichtet werden. Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben. Zeitplan und Startlisten unter www.reiterclub-sissach.ch und www.ippica.ch
Balimpex Cup Die Prüfungen mit * zählen zum Balimpex Cup. Separates Reglement, siehe unter www.reiterclub-sissach.ch
ZKV-Future-Cup Die Prüfungen mit * zählen zum ZKV-Future-Cup : gem. Reglement. Für ZKV-Future-Cup Reiter/innen bis und mit dem 21. Altersjahr gelten jeweils die GWP Beschränkungen gem. Reglement, auch wenn diese mit tieferen Beschränkungen ausgeschrieben sind

Registriert: SVPS (2015.8179)



JUMPING NATIONAL DE SION du 2 au 6 septembre 2015



Organisateur
Président du CO
Secrétaire du CO
Présidente du jury

Club Promotion du Cheval en Valais
Darioly Michel, Martigny
Fauchère Roxane, Martigny
Bochy Marie-Rose, Martigny
Spahr Karen, Sierre

Constructeur de parcours

Notz Jürg, Kerzers
Pollien Michel, Assens
Baumli Roman, Müntschemier
Darioly Michel, Martigny
Dirren Matthias, Susten

Délai
17.08.2015

Vétérinaire

Site internet

<http://www.jumpingnationaldesion.ch>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	02.09.2015	O B80	A au chrono	25	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cav. *
2	02.09.2015	O B90	2 phases A au chrono	25	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cav. *
3	02.09.2015	O B100	Epreuve de style	30	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cpte obt. *
4	02.09.2015	O B105	Epreuve de style	30	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cpte obt. *
5	03.09.2015	O R/N110	2 phases A au chrono	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
6	03.09.2015	O R/N120	2 phases A au chrono	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
7	03.09.2015	O N130	A au chrono	50	300.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2015)
8	04.09.2015	O R/N125	A au chrono	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
9	04.09.2015	O R/N115	A au chrono	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
10	04.09.2015	O N140	2 phases A au chrono	120	1000.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2015, max. 2 chevaux / cavalier)
11	04.09.2015	O R135 Six Barres	Six-barres	60	500.00	Réservé aux cavaliers régionaux / Epreuve Hors Tour / Premier obstacle 115cm / Deux lignes de deux et quatre obstacles
12	05.09.2015	O R/N125	Ep aux points prog + Joker	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
13	05.09.2015	O R/N115	Ep aux points prog + Joker	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
14	05.09.2015	O N140	A au chrono	110	1000.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2015, max. 2 chevaux / cavalier)
15	05.09.2015	O N150	Six-barres	90	1000.00	Epreuve Hors Tours - Premier obstacle 120 cm/deux lignes de 2 et 4 obst.
16	06.09.2015	O R/N125	2 phases A au chrono	45	300.00	Selon RS (Finale petit tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 5-9-13)
17	06.09.2015	O R/N135	2 phases A au chrono	60	400.00	Selon RS (Finale moyen tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 6-8-12)
18	06.09.2015	O N145	A chrono + 1 barr A	120	1200.00	Selon RS (Finale Grand Tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 7-10-14)

Inscriptions et renseignements

Lisbeth Haldimann, Feldmattstrasse 40, 3213 Kleinbödingen – Fax 026 674 02 88 / lisbeth.haldimann@ffse.ch ou www.fnch.ch

Finance

www.fnch.ch ou
Crédit Suisse AG, 1920 Martigny / compte : 643906-61-2 – En faveur de : CH16 0483 5064 3906 6100 2, Jumping de Sion, Michel Darioly, Martigny
Plaques d'écurie 10 par épreuve, Flots 30%.

Prix / Plaques / Flots

Mercredi épreuves 1-4, jeudi épreuves 5-7, vendredi épreuves 8-11, samedi épreuves 12-15, dimanche épreuves 16-18

Restrictions

- 4 chev. max par cavalier - max. 2 chevaux/cavalier dans le Grand Tour - obligation de s'inscrire pour le tour complet.(pas de chang. de tour). - Les collaborateurs sont seulement soumis aux restrictions d'âge des chevaux. - * réservé aux cavaliers non licenciés - Le comité décline toute responsabilité en cas d'accident.

Finance d'inscr.

Petit Tour : Fr. 150.00 / Moyen Tour : Fr. 195.00 / Grand Tour : Fr. 400.00

Ecuries

Boxe du 2 au 6 septembre 2015 : 230 Fr. paille comprise

Aucune inscription et réservation de boxe non payées dans les délais ne sera prise en compte. Les inscriptions tardives sont uniquement possibles, si le nombre de partants et l'horaire le permettent.

Hôtels Partenaires

Hôtel IBIS à Sion – 027 205 71 00 / Motel du Soleil à St-Léonard – 027 203 28 68 / Hotel Castel à Sion - 027 527 21 00 / Pension du Vieux Canal à Sion – 027 322 72 00 // Hôtel des Vignes à Uvrier, tél. : 027 203 16 71

Enregistré: FSSE (2015.8204)



Concours hippique du Syndicat Chevalin Neuchâtelois Demi-Sang Manège de Fenin du 11 au 12 septembre 2015

Président du CO
Secrétaire du CO
Président du jury

Menoud Jean, Travers
Bühler Patricia, La Chaux-de-Fonds
Burkhard Pascal, Neuchâtel

Constructrice de parcours

Monnet Josette, Travers
Rouilly Aimé, Bullet

Vétérinaire

Borioli Alain, Colombier NE

Délai
17.08.2015

Site internet

<http://www.gestion-concours.ch>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	11.09.2015	O R/N120	A au chrono	40	Fr. 200.-	Selon règlement.
2	11.09.2015	O R/N125	2 phases A au chrono	40	Fr. 200.-	Selon règlement / Idem épreuve n° 1
3	12.09.2015	O R/N100	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature ou espèces	Selon règlement / Obligation d'inscrire épreuves n° 3 et 4. Réserve aux cavaliers NE, JU et Jura bernois + collaborateurs et sponsors. Cavaliers N: chevaux max. 4 et 5 ans
4	12.09.2015	O R/N105	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature ou espèces	Selon règlement / Idem épreuve n° 3
5	12.09.2015	O R/N110	A au chrono	35	Fr. 150.-	Selon règlement / Obligation d'inscrire épreuves n° 5 et 6. Réserve aux cavaliers NE, JU, et Jura bernois + collaborateurs et sponsors. Cavaliers N: chevaux max. 6 ans
6	12.09.2015	O R/N115	2 phases A au chrono	35	Fr. 150.-	Selon règlement / Idem épreuve n° 5

Plaques / Flots Engagements

Plaques : 10 par épreuve / Flots : 30 % des partants à envoyer sur formulaire officiel à Patricia Bühler, Cerisier 18, 2300 La Chaux-de-Fonds ou sur www.fnch.ch. Les inscriptions tardives sont uniquement possibles si le nombre de partants et l'horaire le permettent. Les engagements provisoires ne sont pas acceptés!

Finance

à verser en même temps que l'engagement en indiquant le NOM DES CHEVAUX ET N° EPREUVES sur CCP 17-266636-4 Patricia Bühler, Cerisier 18, 2300 La Chaux-de-Fonds. L'organisateur se réserve le droit de ne pas tenir compte des inscriptions payées hors délai! Tout engagement non payé sera dénoncé à la FNCH!

Renseignements et changements

info@gestion-concours.ch Dernier délai pour les changements : la veille jusqu'à 12h00 (passé ce délai, les changements seront facturés Fr. 10.-)

Listes de départ

Disponibles sur le site www.gestion-concours.ch

Remarques / Restrictions

Toutes les épreuves sont ouvertes à toutes les races Tenue officielle de concours ou de société Les organisateurs ne prennent aucune responsabilité en cas de vols, accidents, maladies, etc... Les organisateurs se réservent le droit de changer le jour et l'ordre des épreuves.

Enregistré: FSSE (2015.8220)



Pferdesporttage Wittenbach Reitclub St. Gallen & Umgebung Sandplatz, 12.09.2015-13.09.2015

OK-Präsident
OK-Sekretärin
Jury-Präsident

Brovelli Bruno, Wittenbach
Heeb Regina, St. Gallen
Gehrig Vinzenz, Winden

Parcoursbauer

Zeller Peter, Niederteufen

Wiesmann Urs, Bonau

Veterinärin

Benz Christiana, Häggenchwil

Nennschluss

17.08.2015

Webseite

<http://www.rcsg.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	12.09.2015	O B70	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
2	12.09.2015	O B80	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
3	12.09.2015	O R/N100	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
4	12.09.2015	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
5	13.09.2015	O R/N110	A Zm	35	150.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
6	13.09.2015	O R/N115	2 Phasen A mit Zm	35	150.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
7	13.09.2015	O B/R90	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
8	13.09.2015	O B/R95	2 Phasen A mit Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement

Anmeldung

Heeb Regina, Sömmerlistr. 26, 9000 St. Gallen

Abmeldung

regina.heeb@gmx.net, Tel. 076 225 43 40 (nur während der Veranstaltung)

Nenngeld

www.fnch.ch oder bis Nennschluss gem. Ausschreibung auf Reitclub SG, PC 12-137002-4, bitte Prüfung und Pferd angeben

Preise / Plaketten / Flots

gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe

Startlisten

www.rcsg.ch

Nachmeldungen

Nachmeldungen sind nur möglich, wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben und werden mit CHF 20.- zusätzlich auf das Nenngeld belastet.

Allgemein

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung betreffend Unfällen, Diebstahl, Sachbeschädigung, usw. ab. Alle Prüfungen werden auf dem Sandplatz geritten.

Zeitplan

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, sowie Prüfungen mit Stechen in Zweiphasenspringen A Zm umzuwandeln. Ebenfalls können Pferde mit den niedrigsten GWP eine Stufe tiefer versetzt werden, unter Einhaltung der Reglemente.

Registriert: SVPS (2015.8626)



Riderscorner OKV JumpGreen 70 FINAL & Derby in Buchs SG 12./13. September 2015



Wetterfester Aussenplatz / Sandplatz (30 x 50m) und Wiese

OK-Präsident
OK-Sekretärin
Jury-Präsidentin

Gasser Markus, Buchs (079 888 12 05)
Banzer Laura, Triesen (079 797 06 60)
Nauer Silvia, Grub (076 228 36 30)

Parcoursbauer
Veterinär

Nauer Niklaus, Grub SG (079 696 97 63)
Barolin Andreas, Rüthi (Rheintal) (079 655 83 27)

Nennschluss

01.09.2015

Webseite

<http://www.reitsportzentrum-buchs.ch/>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	12.09.2015	S Riderscorner Jump Green 70 des OKV	A Zm Idealzeit gemäss Richtlinien OKV Jump Green ohne Zeitstrafpunkte	30	Natural	Parcours im Grünen, Höhe 70 cm für Nachwuchs-Reiter & -Pferde mit Brevet oder Lizenz / Zählt für 10-20-Jährige zum OKV Greeny-Cup
2	12.09.2015	S Riderscorner Jump Green 70 des OKV	A Zm Idealzeit gemäss Richtlinien OKV Jump Green ohne Zeitstrafpunkte	30	Natural	FINAL 1. Umgang alle Finalisten des Riderscorner Jump Green 70 des OKV Prüfung nur für Finalberechtigte Teilnehmer
3	12.09.2015	S Riderscorner Jump Green 70 des OKV	A Zm Idealzeit gemäss Richtlinien OKV Jump Green ohne Zeitstrafpunkte	30	Natural	dito Prüfung Nr. 1
4	12.09.2015	S Riderscorner Jump Green 70 des OKV	A Zm Idealzeit gemäss Richtlinien OKV Jump Green ohne Zeitstrafpunkte	30	Natural	FINAL 2. Umgang analog Prüfung Nr. 2
5	13.09.2015	O B75	A	30	Natural / Nullfehler	Parcours ohne feste Hindernisse
6	13.09.2015	O B80	2-Phasen A Zm, Punkte aus beiden Phasen	30	100.- / Natural	Parcours mit ca. 1/3 festen Hindernissen (Wasser, Graben, Wall) und Alternativen
7	13.09.2015	O B/R90	A Zm	30	100.- / Natural	Gemäss Reglement. Parcours mit und ohne feste Hindernisse (alle festen Hindernisse haben Alternativen)
8	13.09.2015	O R/N100	A Zm	30	100.- / Natural	Gemäss Reglement. Parcours mit und ohne feste Hindernisse (alle festen Hindernisse haben Alternativen)
9	13.09.2015	S Derby	C	40	300.-	in 2 Stufen, Stufe 1: 90 cm für alle B-Reiter offen + R-Lizenz mit 4+5-jährigen Pferden. Stufe 2: 100 cm mit Lizenz offen. Parcourslänge ca. 1000 m

Zeitplan

Samstag, 12.09.2015 Prüfungen Nr. 1-4 / Sonntag, 13.09.2015 Prüfungen Nr. 4-7 / Zeitplanänderungen inkl. Verschiebung von Prüfungen auf einen anderen Tag vorbehalten.

Preise / Plaketten / Flots

Prüfung 5 Stallplaketten / Flots alle 0-Fehlerritte, 1-4. gem. OKV + Naturalpreise, 6-9 10 Stk. und Flots 30%,

Nenngeld

www.fnch.ch oder gleichzeitig mit Nennung auf UBS 9470 Buchs SG, / z.G. Reitclub Buchs (RCB), IBAN: CH61 0022 0220 2029 1041 N. Bitte unbedingt Reiter, Pferd und Prüfungsnummer vermerken!

An- Abmeldung

www.fnch.ch oder an: concours@reitsportzentrum-buchs.ch / Laura Banzer 079 797 06 60 (ab ca. 18.00 Uhr)

Nachmeldungen

Falls es der Zeitplan erlaubt können Nachmeldungen angenommen werden. Anfragen vor der Veranstaltung bitte per Mail an concours@reitsportzentrum-buchs.ch. Letzter Termin für Um- und Abmeldungen ist der Donnerstag, 10.09.2015 unter 079 797 06 60. Für Ummeldungen auf Platz wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 10.- erhoben.

Start- und Ranglisten

Startlisten sind ab ca. 7. September 2015 auf www.reitsportzentrum-buchs.ch aufgeschaltet, letzter Update Freitag 11. September 2015

Trainingspringen

Ein Trainingspringen finden am 5. oder 6. September 2015 statt. Weitere Infos unter <http://www.reitsportzentrum-buchs.ch> **Registriert: SVPS (2015.8627)**



SwissJumping Championship Sion Valais / Wallis / du 16 septembre au 20 septembre 2015

Organisateur
Secrétaire du CO
Président du jury
Vétérinaire

Club Promotion du Cheval en Valais
Fauchère Roxane, Martigny
Bartolo Patrick, Chavannes-des-Bois
Dirren Matthias, Susten et Glatt Pierre-Alain, Rolle

Constructeur de parcours

Lachat Gérard, Bellelay - Lüdi Rolf, Schnottwil
Pollien Michel, Assens - Eissler Thierry, Athenaz (Avusy)
Pradervand Julien, Vandoeuvers - Darioley Michel, Martigny

Début 24.08.2015

Site internet <http://www.swiss-jumping.ch>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	16.09.2015	S Warm-Up RN120-RN130 - N140	Warm-Up	0		Warm-up de 7h00 à 12h00, uniquement pour les cavaliers Juniors, Jeunes cavaliers et Elite participant au CS. Une liste de départ sera établie la veille du Warm-up.
2	16.09.2015	O RN130	2 phases temps différé	60	300	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, exclu chevaux participant au CS
3	16.09.2015	O N140	2 phases temps différé	100	800	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, deux chevaux / cavalier, exclu chevaux participant au CS
4	17.09.2015	O RN130	C	70	500	première manche qualificative CS Junior, selon règlement CS.
5	17.09.2015	O N140	C	100	800	première manche qualificative CS Jeunes Cavaliers, selon règlement CS
6	17.09.2015	O N150	C	150	2000	première manche qualificative CS Elite, selon règlement CS
7	17.09.2015	O N145	2 phases A au chrono	100	800	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, deux chevaux / cavalier, exclu chevaux participant au CS
8	17.09.2015	O RN135 en nocturne	A au chrono	65	400	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, exclu chevaux participant au CS
9	18.09.2015	S Warm-Up Ch110 - P110	Warm-Up	0		Warm-up de 7h00 à 9h00, uniquement pour les cavaliers Children et Poneys participant au CS. Une liste de départ sera établie la veille du Warm-up.
10	18.09.2015	O N145	A au chrono	110	1000	deuxième manche qualificative CS Jeunes Cavaliers, selon règlement CS
11	18.09.2015	O RN135	A au chrono	90	700	deuxième manche qualificative CS Juniors, selon règlement CS
12	18.09.2015	O Ch115	A au chrono	35	150	première manche qualificative CS Children, selon règlement CS
13	18.09.2015	O P125	A au chrono	60	300	première manche qualificative CS Poneys, selon règlement CS
14	18.09.2015	O N155	A au chrono	170	2500	deuxième manche qualificative CS Elite, selon règlement CS
15	18.09.2015	O N145 en nocturne	Ep aux points prog + Joker	100	800	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, deux chevaux / cavalier, exclu chevaux participant au CS
16	19.09.2015	O RN135	2 phases A au chrono	60	300	Epreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, exclu chevaux participant au CS. (ouverte aux chevaux non qualifiés pour les Finales J, J.C, E)
17	19.09.2015	O Ch120	A au chrono	45	200	deuxième manche qualificative CS Children, selon règlement CS
18	19.09.2015	O N145	A chr 2 manches, 1 barr chr	110	1000	Finale CS Juniors, selon règlement CS
19	19.09.2015	O N150	A chr 2 manches, 1 barr chr	150	1500	Finale CS Jeunes Cavaliers, selon règlement CS
20	19.09.2015	O P125	A au chrono	60	300	Deuxième manche qualificative CS Poney, selon règlement CS
21	19.09.2015	O N150 en nocturne	Six-barres	90	1000	épreuve réservée aux participants du CS et Sponsors ou Collaborateurs, exclus chevaux participant au CS. (ouverte aux chevaux non - qualifiés pour les Finales J, J.C, E)
22	20.09.2015	O Ch125	A chr 2 manches, 1 barr chr	60	300	Finale CS Children, selon règlement CS
23	20.09.2015	O P135	A chr 2 manches, 1 barr chr	80	600	Finale CS Poney, selon règlement CS
24	20.09.2015	O N160	A chr 2 manches, 1 barr chr	400	10000	Finale CS Elite, selon règlement CS

Inscriptions/reenseignements Lisbeth Haldimann, Feldmattstrasse 40, 3213 Kleinbörsingen - 079 428 63 44 / lisbeth.haldimann@fse.ch ou www.fnch.ch
Finances www.fnch.ch ou Banque Migros Zürich / IBAN : CH91 0840 1000 0565 6675 1 / Club Promotion Cheval Valais, SwissJumping Championship, 1920 Martigny
Ecuries Boxe du 15 au 20 septembre 2015 : 240.- CHF, paille comprise. Les copeaux seront vendus 15 CHF le sac. Taxe d'électricité : CHF 40.- par véhicule
Visite Vétérinaire La visite vétérinaire pour les chevaux participant au CS catégories Elite, Jeunes cavaliers et Juniors aura lieu le mercredi 16 septembre de 8h à 12h. La visite vétérinaire pour les chevaux et les poneys participant au CS catégories Children et Poneys aura lieu le vendredi 18 septembre de 7h30 à 9h00. Les certificats des poneys doivent être joints à leur passeport.
Hôtels partenaires Hôtel IBIS à Sion - 027.205.71.00 / Hôtel Elite à Sion - 027.322.03.27 / Motel du Soleil à St-Léonard - 027.203.28.68 / Hôtel Castel à Sion - 027.527.21.00 / Pension du Vieux-Canal à Sion - 027.322.72.00 / Hôtel Vatel à Martigny - 027.720.13.13 // Hôtel des Vignes à Uvrier, tél. : 027 203 16 71
Prix Spéciaux STT-Challenge : Les trois médaillés du Championnat Suisse Elite reçoivent une possibilité de départ garantie avec deux chevaux (sans épreuve Coupe du Monde) pour le CSI5* Basel et le CSI-W5* Zürich en 2016. Le vainqueur du Championnat Suisse Jeunes Cavaliers reçoit une Wild Card pour le CSIO5* de St.Gallen. Le CHI de Genève 2015 offre une Wild Card au meilleur cavalier romand du championnat Suisse Elite (classé parmi les 8 premiers). Les autres cavaliers romands prenant le départ dans la Finale du CS Elite marqueront, eux, des points pour le classement des Wild Card du CHI de Genève 2015 établis sur une série de concours sélectionnés. Le Comité décline toute responsabilité en cas de vol ou d'accident.
Remarques <http://www.swiss-jumping.ch>
Site internet <http://www.swiss-jumping.ch>

Enregistré: FSSE (2015.8007/8008/8009/8010/8011)



Pferdesportage Wittenbach Reitclub St. Gallen & Umgebung 18.09.2015 - 19.09.2015



OK-Präsident
OK-Sekretärin

Brovelli Bruno, Wittenbach
Heeb Regina, St. Gallen (076 225 43 40)

Technischer Delegierter
Veterinärin

Schär Conrad, Schweizersholz (079 442 82 82)
Benz Christiana, Häggenschwil

Nennschluss 24.08.2015

Webseite <http://www.rcsg.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	18.09.2015	O L 12/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: max. 35 Rechteck: 20m x 60m	45	170.-	R+N-Lizenz (VSCR-R und L-Cup 2015)
2	18.09.2015	O L 14/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: max. 35 Rechteck: 20m x 60m	45	170.-	R+N-Lizenz (VSCR-R und L-Cup 2015)
3	19.09.2015	O GA 02/60	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 35 Rechteck: 20m x 60m	45	100.- Bar oder Natural	RB/R-Lizenz
4	19.09.2015	O GA 04/60	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 35 Rechteck: 20m x 60m	45	150.- Bar oder Natural	RB/R-Lizenz

Anmeldung Heeb Regina, Sömmerlistr. 26, 9000 St. Gallen
Abmeldung regina.heeb@gmx.net, Tel. 076 225 43 40 (nur während der Veranstaltung)
Nenngeld www.fnch.ch oder bis Nennschluss gem. Ausschreibung auf Reitclub SG, PC 12-137002-4, bitte Prüfung und Pferd angeben
Preise / Plaketten / Flots gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe

Startlisten www.rcsg.ch

Nachmeldungen Bei mehr als 35 Nennungen können diejenigen Konkurrenten auf die Warteliste gesetzt werden, deren Wohnsitz am weitesten von Wittenbach SG entfernt liegt. Ausgenommen sind Helfer. Wird ein Platz frei, so wird das nachrückende Paar so schnell wie möglich benachrichtigt. Der TD kann in Absprache mit dem OK die Teilnehmerzahl erhöhen.

Allgemein Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung betreffend Unfällen, Diebstahl, Sachbeschädigung, usw. ab. Alle Prüfungen werden auf dem Sandplatz geritten.

Bemerkungen/ Beschränkungen Gewinnpunktebeschränkung gem. Reglement SVPS. Gehen mehr Nennungen ein als Teilnehmer zugelassen, gelten folgende Kriterien:
 1. VSCR-Mitglied (sofern auf Nennung vermerkt). Je nach Zeitplan kann der TD die Teilnehmerzahl erhöhen. Prüfungen werden auf dem Sandviereck (20x60m) auswendig geritten. Abreiten: Sandviereck. Die Reglemente SVPS und allg. Bestimmungen im Bulletin sind verbindlich. VSCR: Bitte Cup-Anmeldung beachten.

Registriert: SVPS (2015.8636)



ZKV Spring Trophy Final in Balsthal 26. September 2015

Sandplatz 55 x 80 / Abreiten: Sandplatz 45 x 60



OK-Präsident Meier Matthias, Laupersdorf
OK-Sekretärin Ackermann Melanie, Balsthal
Jury-Präsident Lüthi Hans, Zunzgen

Parcoursbauer Baumli Otto, Holderbank
Veterinär Baumli Roman, Müntschemier
Stampfli Fredi, Balsthal

Nennschluss 24.08.2015

Webseite <http://www.krv-bt.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.09.2015	O R105	A ZM 2 red Umg	60	600 /...	Final ZKV Spring Trophy "kleine Tour" (nur für qualifizierte Reiter/innen der ZKV Spring Trophy)
2	26.09.2015	O R115	A ZM 2 red Umg	60	800 /...	Final ZKV Trophy "mittlere Tour" (nur für qualifizierte Reiter/innen der ZKV Spring Trophy)
3	26.09.2015	O R125	A ZM 2 red Umg	60	1000 /...	Final ZKV Spring Trophy "grosse Tour" (nur für qualifizierte Reiter/innen der ZKV Spring Trophy)

An- und Abmeldungen: www.fnch.ch oder Melanie Strebel, Herzimattstr. 527, 4712 Laupersdorf. Abmeldungen und sonstige Anfragen bitte nur per E-Mail, concours.balsthal@gmx.ch. Concours-Tel.: 079 156 12 14

Nenngeld: www.fnch.ch oder bis Nennschluss auf PC-Konto 46-2684-0 KRV Balsthal-Thal, 4710 Balsthal (Vermerk Name Pferd + Prüfung)

Startlisten: Werden aufgeschaltet unter krv-bt.ch

Allg. Bestimmungen: Falls die Einteilung nicht gemäss Reglement erfolgen kann, werden die Prüfungen als Spezialprüfungen durchgeführt. Preise gemäss Reglement ZKV Spring Trophy. Reglement siehe www.zkv.ch, Rubrik Springen, Spring Trophy, Reglement Spring Trophy 2015

Registriert: SVPS (2015.8324)



R-Schweizermeisterschaft Dressur 2015 in Biel-Benken (BL) 26. und 27. September 2015



OK-Präsident Würgler Benjamin, Biel-Benken BL (078 842 53 29)
Würgler Hans M., Biel-Benken (079 378 06 49)
OK-Sekretärin Quinter Laura, Allschwil (076 394 88 18)

Technische Delegierte Lier Antoinette, Witterswil (079 447 44 82)
Veterinär Jäggin Christoph, Oberwil
Luder Patric, Oberwil BL

Nennschluss 31.08.2015

Webseite <http://www.reitclubleimental.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.09.2015	S A la carte	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 35 Rechteck: 20 x 60	45	150.00	Teilnehmer R-Schweizermeisterschaft haben Vorrang, 2. Priorität: Vereinsmitglieder. Freie Wahl des Programms von GA 04 bis L18 (auf 20 x 60 m Viereck). Klassierung nach Prozentpunkten.
2	26.09.2015	O L 16/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 35	45	150.00	gem. Reglement SVPS. Teilnehmer R-Schweizermeisterschaft haben Vorrang.
3	27.09.2015	S L 18/60	Lizenzen: DR;	50	Gem. Reglement R-SM	1. Teilprüfung R-SM: Reserviert für Teilnehmende der R-Schweizermeisterschaft. Anmeldung erfolgt über die Regionalverbände. Punkte werden zusammengezählt. Bei Punktegleichheit zählt das bessere Resultat aus dem M22. Anmeldung über Regionalverbände.
4	27.09.2015	S M 22/60	Lizenzen; DR;	50	Gem. Reglement R-SM	2. Teilprüfung R-SM; siehe Prüfung 3

Anmeldung Online-Nennung: www.fnch.ch oder mit offiziellem Formular an Laura Quinter, Burgfelderweg 15, 4123 Allschwil.
Abmeldung Laura Quinter, Tel.: 076 394 88 18, E-Mail: laura.quinter@gmx.ch
Nenngeld www.fnch.ch oder gleichzeitig mit der Nennung auf PC 40-752385-3, IBAN CH09 0900 0000 4075 2385 3, Laura Quinter, Burgfelderweg 15, 4123 Allschwil, Vermerk: Prüfungsnummer und Name des Reiters/Pferdes. Unbezahlte Nennungen werden zurückgewiesen.

Startlisten und Zeitplan Sind ab 14. September 2015 unter www.reitclubleimental.ch abrufbar.

Stallungen Pauschale: CHF 120.00 pro Boxe. Boxen müssen bei Nennschluss reserviert und bezahlt werden. Bezug der Boxen ab Freitagnachmittag 16.00 Uhr möglich.

Bestimmungen Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten, Sachschäden oder Diebstahl. Die Reglemente SVPS und allg. Bestimmungen im Bulletin des SVPS sind verbindlich.

Schweizermeisterschaftsfest !!!Sämtliche R-Schweizermeisterschaftsteilnehmer sind am Samstag, 26. September 2015 zum grossen Vereinsfest anlässlich der R-SM eingeladen!!!

Registriert: SVPS (2015.8046)



Concours mit PNW Vereinsmeisterschaft, Reitplatz Breitfeld, Wintersingen - Reitverein Farnsburg Springen auf Grasplatz mit Sand aufbereitet vom 26.09.2015 bis 27.09.2015



OK-Präsident Ambühl Bernhard, Wintersingen
OK-Sekretärin Guldenmann Silvia, Wintersingen
Jury-Präsident Budmiger Walter, Beinwil/Freiamt

Parcoursbauer Hirzel Herbert, Möhlin
Veterinär Schaub Stefan, Rothenfluh
Pfister Werner, Maisprach

Nennschluss 31.08.2015

Webseite <http://www.farnsburg.info>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.09.2015	S FM/HF 1, 70 cm	A Zm	30	Geld od. Natural	FM/HF 4- und 5jährige, keine Beschränkung der GWP
2	26.09.2015	S FM/HF 2, 80 cm	A Zm	30	Geld od. Natural	FM/HF 6jährig und älter. Keine Beschränkung für 6-jährige Pferde, ältere FM/HF-Pferde bis max. 70 GWP
3	26.09.2015	S FM/HF 3, 90 cm	A Zm	30	Geld od. Natural	FM/HF 7jährig und älter, ab 71 GWP
4	26.09.2015	S FM/HF 1, 70 cm	2 Phasen A mit Zm	30	Geld od. Natural	wie Prüfung Nr. 1
5	26.09.2015	S FM/HF 2, 80 cm	2 Phasen A mit Zm	30	Geld od. Natural	wie Prüfung Nr. 2
6	26.09.2015	S FM/HF 3, 90 cm	2 Phasen A mit Zm	30	Geld od. Natural	wie Prüfung Nr. 3
7	26.09.2015	O B70/B80/B90	A Zm Idealzeit	25	Natural / 100/80/65	Stufe frei wählbar, muss bei Meldung mitgeteilt werden. Stufenwechsel nicht möglich, d.h. in Prüfung 7+8 muss die gleiche Stufe geritten werden. GWP Reiter/Pferd gem. Reglement. HC-Reiter erlaubt.
8	26.09.2015	O B70/B80/B90	A Zm	25	100/80/65	Wie Prüf. Nr. 7
9	26.09.2015	S PNW-Vereinsmeisterschaft	AmZM, Spezialreglement	120	400/320/260	Equipe von 3-4 Reitern. 1 Reiter absolviert das Dressurprogramm GA05/40 auf Sand oder Gras. Springen: Stufe I 90-95 cm max. 200 GWP, Stufe II 100-105 cm max. 500 GWP, Stufe III 110-115 cm max. 1000 GWP. Stufe I und II Reiter mit Brevet oder R-Lizenz, Stufe III Reiter mit R-Lizenz. Spezialreglement auf www.pnw.ch .
10	27.09.2015	O R/N100	A Zm	25	100/80/65	R Pferde gem. Reglement, N Pferde max. 150 GWP
11	27.09.2015	O R/N105	A Zm + 1 St A Zm	30	150/120/100	Wie Prüf. Nr. 10
12	27.09.2015	O R/N110	A Zm	30	150/120/100	R Pferde 0-900 GWP gem. Reglement, N Pferde gem. Reglement
13	27.09.2015	O R/N115	A Zm + 1 St A Zm	35	200/160/130	wie Prüfung Nr. 12
14	27.09.2015	S Apfelhauet	A Zm	25	Natural/150/120/100	keine Beschränkung, Brevet obligatorisch

An- und Abmeldung Guldenmann Silvia, Hofgut Griesbrunnen 1, 4451 Wintersingen Natel: 079 202 04 64 (werktags ab 17.00 Uhr), E-Mail: s.guldenmann@bluewin.ch.
Nachmeldungen sowie Pferde-/Reiterwechsel sind bis 24 h vor dem Anlass möglich, danach behält sich das OK vor, für Änderungen Fr. 10.00 zu verlangen. Internet: www.fnch.ch. Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben.

Nenngeld
Preise/Plaketten/Flots
Allgemeines

Prüf. 1-6: Plaketten und Flots an 50% der Gestarteten, Prüf. 7-14: 8 Plaketten pro Prüfung, Flots 30%, Prüf. 9 Plaketten an sieben Equipen
Falls aus Zeitgründen erforderlich, können die Stechen in ein Zweiphasenspringen A Zm umgewandelt werden. Die Prüfungen werden nach dem Reglement SVPS durchgeführt.

FM/HF-Prüfungen

Gem. Reglement Sport- und Freizeitpferde für Freiberger und Halflingerpferde mit gültigem Abstammungsschein od. Identitätsausweis und Equidenpass. Der Eintrag im Sportregister SVPS ist obligatorisch. Der Veranstalter behält sich vor, die Prüfungen 1, 2, 3 sowie 4, 5, 6 bei keinen Feldern zusammenzulegen (getrennte Klassierung nach Stufe/Rasse).

PNW-Vereinsmeisterschaft
Abreiten

Gem. Reglement PNW Vereinsmeisterschaft. www.pnw.ch
Grasplatz mit Sand aufbereitet und Sandplatz.

Registriert: SVPS (2015.8190)



38. Springkonkurrenz Buttwil vom 26.09.2015 bis 27.09.2015 (bei Bedarf bereits ab Freitag 25.09.2015)

OK-Präsidentin Huber Pia, Boswil
OK-Sekretärin Imhof Sabrina, Althäusern
Jury-Präsidentin Wyss Sandra, Häggingen
Mathys Jörg, Kölliken

Parcoursbauer Hofmann Edi, Rickenbach
Blätler Hans, Buttwil
Veterinär Schön Stephanie, Retschwil

Nennschluss 24.08.2015

Webseite <http://www.rv-klosterfeldmuri.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.09.2015	O R/N100	A Zm	30	100/80/65/...	R-Pferde max. 200 GWP, N-Pferde max. 100 GWP
2	26.09.2015	O R/N105	A Zm	30	100/80/65/...	wie Prüfung Nr. 1, es können nur Prüfung Nr. 1+2 zusammen gemeldet werden
3	26.09.2015	O R/N110	1 AZ+P, 2. alle AZ+P, Zeit 2.	35	150/120/100/...	R-Pferde max. 600 GWP, N-Pferde max. 400 GWP
4	26.09.2015	O R/N115	A Zm	35	150/120/100/...	wie Prüfung Nr. 3, es können nur Prüfung Nr. 3 + 4 zusammen gemeldet werden
5	27.09.2015	O B70	A	25	Plaketten	Plaketten und Flots an alle Nullfehler-Ritte
6	27.09.2015	O B/R90	A Zm	25	100/80/60/... Geld oder Natural	B-Reiter gemäss Reglement, R-Pferde 4- und 5-jährige oder ältere Pferde GWP 0
7	27.09.2015	O B75	A	25	Plaketten	wie Prüfung Nr. 5
8	27.09.2015	O B/R95	A Zm	25	100/80/60/... Geld oder Natural	wie Prüfung Nr. 6
9	27.09.2015	O R/N115	A Zm	35	150/120/100/...	R- und N-Pferde max. 900 GWP
10	27.09.2015	O R/N120	A Zm + 1 St A Zm	40	300/240/195/...	wie Prüfung Nr. 9

Preise 30% in allen Prüfungen, Plaketten für den 1.-10. Rang, Klassierte ab dem 11. Rang sowie alle Nullfehler-Ritte erhalten einen Konsumationsgutschein.

An- und Abmeldung
Nenngeld

Online unter www.fnch.ch oder Sabrina Imhof, Rigiweg 1, 5628 Althäusern / Nachmeldungen sind nur möglich, wenn die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben. Anfragen sind per Mail an Sabrina Imhof (sabrina@hansimhof.ch) zu richten.
Online unter www.fnch.ch oder Postkonto 60-373097-4 z.G. RV Klosterfeld-Muri / Auf dem Einzahlungsschein bitte Nr. der Prüfung sowie Name von Pferd und Reiter angeben. Das Nenngeld muss bis Nennschluss einbezahlt sein.

Bestimmungen
Zeitplan

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen im SVPS-Bulletin. Aktuelles auf www.rv-klosterfeldmuri.ch
Falls Prüfungen geteilt werden müssen, können sie auf den Freitag 25.09.2015 verschoben werden.

Registriert: SVPS (2015.8361)



Concorso d'autunno di dressage alla Scuderia La Prella e campionato ticinese di dressage Genestrerio dal 02.10.2015 al 04.10.2015



Presidente CO
Segretariato CO

Agostoni Barbara, Genestrerio
Gabutti Marco, Mezzovico (079 620 80 85)

Delegato tecnico
Veterinario

Gerber Trudy, Aarberg (032 392 44 66)
Marenco Manuela, Viganello

Termine d'iscrizione **07.09.2015**

Sito internet <http://www.risultati.ch>

N.	Data	Categoria	Baremo	Tassa	Prezzi	Osservazioni
1	02.10.2015	O L-Kür	Lizenzen: DR; DN Teilnehmer: 20 Rechteck: 20x40	45	secondo regolamento SVPS	
2	02.10.2015	O GA-Kür	Lizenzen: RB; SR; SN Teilnehmer: 20 Rechteck: 20x40	45	secondo regolamento SVPS	Solo per cavalieri con brevetto!
3	02.10.2015	O GA 03/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 30	45	secondo regolamento SVPS	con brevetto, R con cavalli fino a 7 anni, mit Pferde bis 7 Jahre.
4	02.10.2015	O L 11/40	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 20	45	secondo regolamento SVPS	
5	02.10.2015	O M 22/60, 2014	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 20	70	secondo regolamento SVPS	Targhe 50% - Stallplaketten 50%.
6	03.10.2015	O GA 05/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 30	45	secondo regolamento SVPS	con brevetto, R con cavalli tra 5 e 7 anni, 5 bis 7 jährige Pferde.
7	03.10.2015	O L 13/40	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 20	45	secondo regolamento SVPS	
8	03.10.2015	O M 25/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 20	70	secondo regolamento SVPS	Targhe 50% - Stallplaketten 50%.

**ATTENZIONE
CAMPIONATO TICINESE**

L'organizzatore si riserva il diritto di cambiare i giorni delle gare.
I cavalieri ticinesi sono pregati di indicare se partecipano al campionato, è obbligatoria l'iscrizione nelle due prove della stessa categoria.
Secondo regolamento FTSE www.equiticino.ch.

**ISCRIZIONI/NENNUNGEN
PAGAMENTI/NENNGELD**

Preferibilmente via internet: www.fnch.ch oppure su cartoline ufficiali SVPS-FSSE a RISULTATI.CH CP 133 6805 MEZZOVICO
da versare contemporaneamente alle iscrizioni sul conto: IBAN : CH05 8037 5000 1091 7421 2, presso la Banca Raiffeisen di Lugano, AILCA -
Menzione: "DRESSAGE PRELLA" IN CASO DI MANCATO PAGAMENTO ENTRO IL TERMINE LE ISCRIZIONI SARANNO RESPINTE!
Secondo regolamento SVPS-FSSE, per campionato ticinese regolamento FTSE, Placche ai primi 5 partecipanti - Stallplaketten 1-5 Klassiert.
risultati.ch H. 079 682 95 70

**PREMI/PREISE
ANNULLAMENTI/ABMELDUNGEN
RETTANGOLO/AUSTRAGUNG**

Rettangolo/Austragung - Le gare M si svolgono sul rettangolo 20x60m, L e GA su quello di 20x40m, il campo prova sarà in maneggio 20x40m.
Die M Prüfungen werden auf dem Viereck 20x60 geritten. L und GA auf 20x40m. Abreitplatz in der Halle 20x40m.

BOX/STALLUNGEN

Boxen stehen zur Verfügung. CHF 70.-- pro Nacht vorort zu bezahlen, bitte wenden Sie sich direkt an:

**HOTEL
OSSERVAZIONI**

Scuderia "La Prella", Barbara Agostoni 079 337 27 01
Partner HOTEL: HOTEL CORONADO, Via Francesco Borromini 10, 6850 Mendrisio, citare il concorso Dressage, Tel. 091 630 30 30
L'organizzatore declina ogni responsabilità per danni a persone, cavalli, ecc.

Registrato: FSSE (2015.9181)



Springkonkurrenz Inwil vom 03.10.2015 bis 04.10.2015



OK-Präsident
OK-Sekretärin
Jury-Präsidentin

Christen Markus, Inwil
Eicher Helene, Emmenbrücke
Sigrist Uschy, Hagendorn

Parcoursbauer

Schär Peter, Hitzkirch
Christen Markus, Inwil
Hiestand Eva, Ruswil

Veterinär

Nennschluss **31.08.2015**

Webseite

<http://www.st-leodegar.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	03.10.2015	O B100	Stilprüfung	25	100	Gem. Reglement
2	03.10.2015	O B100	Stilprüfung	25	100	Wie Prüfung Nr. 1
3	03.10.2015	O R/N100	A Zm	25	100.-	Gem. Reglement
4	03.10.2015	O R/N105	A Zm	25	100.-	Wie Prüfung Nr. 3
5	03.10.2015	S Dragonerchampionat	A Zm	30	150.-	Stufe I: B/R/N 90cm, Pferde max. 100 GWP / Stufe II: B/R/N 100cm, Pferde max. 300 GWP / Stufe III: R/N 110cm (nur für Lizenzierte), Pferde unbegrenzt. Stufe I, II und III gemeinsame Klassierung.
6	03.10.2015	S Dragonerchampionat	2 Phasen A mit Zm	65	Naturalpreise	Wie Prüfung 1, inkl. Nachtessen, für das zweite Pferd NG 30.-
7	04.10.2015	O B60/75	A ohne Zm	25	Flots + Natural	Gem. Reglement. Stufe I: 60cm, Stufe II: 75cm. Bitte Stufe angeben. Flots + Naturalpreis an alle 0-Fehler-Ritte.
8	04.10.2015	O B60/75	A ohne Zm	25	Flots + Natural	Wie Prüfung Nr. 7
9	04.10.2015	O B/R90	A Zm	25	100	Gem. Reglement.
10	04.10.2015	O B/R95	A Zm	25	100	Wie Prüfung Nr. 9
11	04.10.2015	S B/R 95 Derby	A Zm	30	150	GWP Pferde & Reiter offen

Plaketten/Konsumations-Gutscheine Plaketten Pr.-Nr. 1,2,5,6,9,10,11: 10 Stück / Konsumations-Gutscheine Pr.-Nr. 3,4: 10 Stück

Flots 30%, Siegerflots
Preise Geld oder Natural
An-, Ab- und Ummeldung Online auf www.fnch.ch oder an Helen Eicher, Erlenrain 10, 6020 Emmenbrücke, e-Mail: helen.eicher@me.com. Tel. 079 653 94 58.

Nenngeld PC 60-689078-7, CH24 0900 0000 6068 9078 7, Reithof St. Leodegar, Markus Christen, Breitfeld 2, 6034 Inwil.
Dragoner Offen für ehemalige Kavalleristen, Kavallerieschwadron 72, Dragoner sowie ehemalige berittene Angehörige des Train.
Haftung Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten und Sachschäden die Pferde, Reiter oder Drittpersonen treffen könnten.
Hinweise Falls die Nennungen es erfordern, können Prüfungen auf einen anderen Tag verschoben werden (auch Wochentage).
Bei Nachmeldungen ab 26. September 2015 wird eine Gebühr von CHF 10.- pro Reiter erhoben. Nachmeldungen sind nur möglich, wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben.
Die Teilnehmer- und Startlisten werden im Internet unter www.ippica.ch Bereit gestellt. Bei schlechten Wetterverhältnissen kann der Concours auf den Sand verschoben werden (springen: 20x60m, abreiten: 20x40m).

Registriert: SVPS (2015.8730)



55. Herbstspringen in Trüllikon am 4. Oktober 2015

OK-Präsident	Monhart Hans, Schlatt	Parcoursbauer	Schmid Helmut, Hofen
OK-Sekretärin	Federli Claudia, Henggart	Parcoursbauer Cross	Döll Stephan, Rorbas
Jury-Präsident	Schär Conrad, Schweizersholz	Parcoursbauer Gymkhana	Zraggen Roland, Trüllikon
Technischer Delegierter	Heinrich Elliker, Frauenfeld	Veterinär	Gutknecht Michael, Basadingen

Nennschluss **07.09.2015** Webseite <http://www.rbv-truellikon.ch/>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	04.10.2015	O KP/B1	Springen: Wertung A mit Zeitmessung max. 90 cm, Tempo 350m/min. Gemäss CC- Reglement SVPS. Cross: Gem: CC-Reglement SVPS / feste Hindernisse max. 80 cm. Streckenlänge 1500 - 2000m. Tempo: 400-450 m/Min.	80	200/Nat.	mind. Silbertest CC oder Springlizenz. Die Prüfung wird gemäss CC- Reglement gewertet. Das Cross wird ca. 10 min nach Abschluss des Springparcours gestartet. Pferde müssen Beschlagen sein. Hufschuhe nicht erlaubt. Wertung nach Rangpunkten, bei Punktegleichheit entscheidet Resultat aus Gelände (Punkte/Idealzeit)
2	04.10.2015	O B/R90	Wertung: A Zm	30	100/Natural	gemäss Reglement SVPS. B-Reiter und Pferde keine Beschränkung. R-Pferde bis 100GWP
3	04.10.2015	S 2er-Equipen Ablösungsspringen B/R95	Wertung: A Zm	30	300/Natural	gemäss Reglement SVPS. B-Reiter und Pferde keine Beschränkung, R-Pferde bis 100 GWP. Jeder Reiter absolviert ein Parcours. Ablösung bei Fehler oder Refus, nach 3 Refus Ausschluss der Equipe. Nenngeld pro Equipe Fr. 60.-
4	04.10.2015	S Gymkhana	Wertung: B Stufe: 0 Führzügel: Kinder ab 5 Jahren bis 8 Jahre Pony: Stufe 1: Jugendliche bis 16 Jahre Pony: Stufe 2: Jugendliche ab 17 Jahre Pferd: Stufe 1: Jugendliche bis 16 Jahre Pferd: Stufe 2: Teilnehmer ab 17 Jahre	30	Natural	Anmeldung mit off. Nennkarte SVPS. Im Feld Gewinnsumme muss die Wiederristhöhe des Pferdes und das Alter des Reiters eingetragen werden! Beschränkte Teilnehmerzahl, berücksichtigt nach Eingang der Nennungen. Es wird pro Stufe gewertet.

An-/Abmeldung Claudia Federli, Dorfstrasse 5a, 8444 Henggart. 079 757 87 32. claudia_federli@gmx.ch
Nenngeld ZKB, 8450 Andelfingen, lautend auf RBV Trüllikon, 8466 Trüllikon. IBAN: CH1500700112200676007
Zeitplan KP/B1 Vormittag. Preisverteilung ca. 1h nach Prüfungsende unberitten in der Reithalle. Prfg. 2 + 3 Nachmittag. Gymkhana ganzer Tag auf separatem Platz.
Teilnehmerlisten ab 27.9. auf www.mybo.ch oder www.ippica.ch
Preise Prfg. 1+ 2: Plaketten 10 Stück, Flots 30% Prfg.3: Plaketten und Flots 30% Gymkhana: Plaketten 30%, Flots 100%
Geländetraining Als Vorbereitung für Prfg. 1 bieten wir am 22./23. September 2015 ein Geländetraining mit Stephan Döll an. Ausschreibung siehe www.stephanoell.ch

Registriert: SVPS (2015.8470)



Dressurtag Deitingen vom 08.10.2015 bis 10.10.2015



OK-Präsident	Flury Silvan, Deitingen	Technischer Delegierter	Ngovan Gilles, Willadingen (079 402 06 18)
OK-Sekretärin	Ehrenbolger Rebekka, Subingen	Technische Delegierte	Kuriger Steffy, Baar (079 436 18 83)
		Veterinär	Wampfler Beat, Burgdorf (079 425 24 24)

Nennschluss **07.09.2015** Webseite <http://www.russmatt.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Lizenzen	NG	Preise	Bemerkungen
1	08.10.2015	O L 12/60	DR;DN;	45	gemäss Reglement	zählt zum VSCR-R-Cup und VSCR-L-Cup 2016, Reiter mit N Lizenz nur Pferde bis Jahrgang 2008
2	08.10.2015	O L 14/60	DR;DN;	45	gemäss Reglement	zählt zum VSCR-R-Cup und VSCR-L-Cup 2016, Reiter mit N Lizenz mit Pferden bis Jahrgang 2008
3	09.10.2015	O M 24/60	DR;DN;	70	gemäss Reglement	zählt zum VSCR M-Cup und VSCR M-Amateur-Cup 2016
4	09.10.2015	O M 26/60	DR;DN;	70	gemäss Reglement	zählt zum VSCR M-Cup und VSCR M-Amateur-Cup 2016
5	09.10.2015	O Grand-Prix	DN;	100	gemäss Reglement	
6	10.10.2015	O Programm S1/60	DN;	80	gemäss Reglement	zählt zum VSCR S-Cup und VSCR S-Amateur-Cup 2016, Gerte erlaubt
7	10.10.2015	O Prix-St. Georg	DN;	80	gemäss Reglement	zählt zum VSCR S-Cup und VSCR S-Amateur-Cup 2016
8	10.10.2015	S Plausch Pas de Deux	RB;SR;SN;DR;DN;	25	Natural	geritten wird nur zu zweit und im Kostüm, Länge des Pas de Deux max. 5 min mit Musik, Viereck 20 x 60 m

prov. Zeitplan Der Veranstalter behält sich das Recht auf Zeitplanänderung inkl. verschieben auf einen anderen Tag vor. Bei überzähligen Nennungen kommt nachträglich eine km-Beschränkung zum Tragen. Davon ausgenommen sind Helfer, Funktionäre, Donatoren und deren Pferde. VSCR Mitglieder haben in den VSCR Prüfungen Vorrang (VSCR-Mitglied MUSS auf Nennung vermerkt sein). Der TD kann die Teilnehmerzahl erhöhen.

Preise/ Plaketten/ Flots Alle Prüfungen gemäss Dressurreglement und gemäss VSCR Cupreglement

Anmeldung off. Formular SVPS an Ehrenbolger Rebekka, Römerweg 147, 4574 Lüsslingen oder via Internet an www.fnch.ch
Nenngeld Es können Boxen für CHF 50.-/Tag gemietet werden. (KEINE Späne vorhanden - muss selber mitgebracht werden!) Die Boxenanzahl ist begrenzt. Das Nenngeld und die Tagesboxen sind bis zum Nennschluss auf folgendes Konto einzubezahlen:
 PC 40-601833-6 Flury Ruth und Silvan mit Vermerk der Prüfungsnummer und des Pferdes (KEINE Checks!!!)

Abmeldung Ehrenbolger Rebekka, Römerweg 147, 4574 Lüsslingen (Tel.: 079/882 32 30).

Bestimmungen Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten, Sachschäden oder Diebstahl. Die Reglemente SVPS und allg. Bestimmungen im Bulletin des SVPS sind verbindlich

Registriert: SVPS (2015.9083)



HERBSTSPRINGEN SINS-BRAND vom 9. bis 11.10.2015

Sandplatz 65m x 42m/ Abreithalle 55m x 20m



OK-Präsident Meier Hans, Hagendorn
OK-Sekretärin Matter Barbara, Baar
Jury-Präsidentin Sigrist Uschy, Hagendorn

Parcoursbauer Bopp Urs, Würenlos
Schürch Reto, Oberrüti
Würscher Roland, Bülach
Veterinär Bucher Pascal, Retschwil
Webseite <http://www.kv-freiamt.ch>

Nennschluss 07.09.2015

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	09.10.2015	O R/N100	A Zm	25	100.-/ Nat.	R-Lizenz: GWP Pferd: 0-50/ N-Lizenz: nur 4+5jährige Pferde
2	09.10.2015	O R/N100	A Zm	25	100.-/ Nat.	wie Prüfung Nr. 1
3	09.10.2015	O R/N105	A Zm	25	100.-/ Nat.	R-Lizenz: GWP Pferd: 51-150/ N-Lizenz: nur 4+5jährige Pferde
4	09.10.2015	O R/N105	A Zm	25	100.-/ Nat.	wie Prüfung Nr. 3
5	10.10.2015	O R/N110	A Zm	30	150.-	R-Lizenz: GWP Pferd: 151-700/ N-Lizenz: GWP Pferd: 0-400
6	10.10.2015	O R/N115	2 Phasen A mit Zm	30	150.-	wie Prüfung Nr. 5
7	10.10.2015	O R120	A Zm	40	200.-	GWP Pferd: 701-1800
8	10.10.2015	O R125	2 Phasen A mit Zm	45	300.-	wie Prüfung Nr. 7
9	11.10.2015	O B90	A Zm	25	100.-/ Nat.	gemäss Reglement/ keine HC Ritte/ km Beschränkung: 30km (Map auf HP)
10	11.10.2015	O B95	A Zm	25	100.-/ Nat.	wie Prüfung Nr. 9
11	11.10.2015	O R130	A Zm	45	300.-	gemäss Reglement
12	11.10.2015	O R135	A Zm + 1 St A Zm	50	500.-	wie Prüfung Nr. 11

An- und Abmeldung Nenngeld Online-Nennung auf www.fnch.ch oder auf offiziellen Startkarten an: Barbara Matter, Rebmatstrasse 3, 6340 Baar, Natel KV Freiamt: 079 886 22 34 (ab Nennschluss), E-Mail: cs-sinsbrand@ecliptic.ch
Online-Zahlungssystem SVPS oder bis Nennschluss auf unser Konto bei der Aargauischen Kantonalbank, IBAN CH33 0076 1016 0906 4035 8, KV Freiamt, Tamara Bucher, Wichtig: unbedingt Reiter und Pferd auf dem EZ sowie bei Onlinebanking angeben.

Preise 30% Geld oder Natural, Plaketten 10 Stück pro Prüfung, Siegerflots und Bon in jeder Prüfung

Bemerkungen Es gelten die allgemeinen Bestimmungen gemäss SVPS. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, evtl. Verschiebungen auf einen anderen Tag vorzunehmen und Stechen zu integrieren, sowie Pferde mit der niedrigsten GS in die tiefere Kategorie umzuteilen.

Hinweise Für Nachmeldungen ab 06.10.2015 wird eine Gebühr von Fr. 20.- erhoben/ Werden Reiter- oder Pferdewechsel nicht mind. 30min vor Prüfungsbeginn gemeldet, wird ebenfalls eine Gebühr von Fr. 20.- fällig/ Reiter- und Pferdewechsel kombiniert gelten als neue Nennung

Km-Beschränkung Km Beschränkung (Wohnort Reiter) gilt nicht für Funktionäre, Sponsoren und Helfer/ Falsch gemeldete Paare werden gelöscht und das Nenngeld wird NICHT zurückerstattet! (Map auf www.kv-freiamt.ch)

Teilnehmerlisten ab 12.09.2015 auf www.kv-freiamt.ch (laufend aktualisiert)

Registriert: SVPS (2015.8646)



Indoors Malapalud 10 - 11 et 17 octobre 2015

Organisateur Club Equestre Les Berchères
Président du CO Becar Emir, Malapalud
Secrétaire du CO Despont Stéphanie, Bretigny-sur-Morrens
Présidente du jury Joye Christine, Epalinges

Constructeur de parcours Pollien Michel, Assens
Vétérinaire Mermod Albert, Vuissens
Meylan Jean-Luc, Yverdon
Pujol Sylvia, Assens

Délai 22.09.2015

Site internet <http://www.malapalud.ch>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	10.10.2015	O B80	A sans chrono	25	Plaque et flot aux zéro faute	Selon règlement FSSE - Épreuve de formation
2	10.10.2015	O B80	A sans chrono	25	Plaque et flot aux zéro faute	Selon règlement FSSE - Épreuve de formation
3	10.10.2015	O B/R90	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature	Selon règlement FSSE - Chevaux des épreuves 1 ou 2 exclus
4	10.10.2015	O B/R95	2 phases A au chrono	30	Fr. 100.- en nature	Selon règlement FSSE - Chevaux des épreuves 1 ou 2 exclus
5	11.10.2015	O B/R100	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature	Selon règlement FSSE
6	11.10.2015	O B/R105	2 phases A au chrono	30	Fr. 100.- en nature	Selon règlement FSSE
7	11.10.2015	O R/N110	A au chrono	35	Fr. 150.- en espèce	Selon règlement FSSE - Chevaux des épreuves 5 ou 6 exclus
8	11.10.2015	O R/N115	2 phases A au chrono	35	Fr. 150.- en espèce	Selon règlement FSSE - Chevaux des épreuves 5 ou 6 exclus
9	17.10.2015	O P70	A au chrono	25	Fr. 60.- en nature	Selon règlement FSSE
10	17.10.2015	O P80	2 phases A au chrono	25	Fr. 80.- en nature	Selon règlement FSSE
11	17.10.2015	O P80	A au chrono	25	Fr. 80.- en nature	Selon règlement FSSE
12	17.10.2015	O P90	2 phases A au chrono	25	Fr. 80.- en nature	Selon règlement FSSE
13	17.10.2015	S B/R 90 cm - ÉPREUVE RELAIS	A chrono 2 manches - PAR ÉQUIPE DE 2	30	Fr. 200.- en nature ou espèce	Cavaliers avec ou sans licence. Pour les non-licenciés, brevet obligatoire. Finance d'inscription par équipe : Fr. 60.-. Veuillez indiquer le nom de l'équipe à l'inscription. En cas de forte participation, 30% des participants pour la 2ème manche. Prix aux trois meilleures costumes d'équipe. DÉGUISEMENT OBLIGATOIRE.

Inscriptions : Délai unique au mardi 22 septembre 2015 à respecter pour toutes les épreuves (1 à 13). Les inscriptions tardives sont uniquement possibles, si le nombre de partants et l'horaire le permettent.

Finance : www.fnch.ch ou à payer en même temps que les engagements : Club Equestre Les Berchères, Rte d'Echallens 1, 1042 Assens - CCP 17-487400-5 (Avec mention du no de l'épreuve, du nom du cheval et de la taille pour les poneys) - IBAN : CH20 0900 0000 1748 7400 5

Renseignements et annulation : E-mail : s.despont@malapalud.ch / Tél. : 079 233 31 27 / Fax Manège : 021 882 20 39

Changements : Les changements effectués le jour du concours seront facturés Fr. 10.00 par changement.

Prescriptions générales : L'organisateur décline toute responsabilité concernant les accidents, maladies, dégâts matériel, vols, etc... pouvant atteindre les propriétaires, cavaliers et chevaux pendant le voyage et la manifestation.

Enregistré: FSSE (2015.8437)



Sportpferderegister – Registre des chevaux de sport

Neueintragungen Stand 27.07.2015 – Nouvelles inscriptions résisté 27.07.2015

ACDC	W br	Holland	2005	Hofmann Edi, Rickenbach
ALADIN XLI CH	W br	Vollblut	2011	Schreiber Christine, Frauenfeld
AMADEUS XL	W br	Rheinland	2012	Raverdino Kheddache Emilie, Versoix
AMISTAR	W br	Westfalen	2009	Perrin Jacques, Saignelégier
ARCTIC DU FRUITIER	W br	Vollblut	2010	Morand Kristel, La Tour-de-Peilz
ARIZONA DU REVERSEY	S F	Frankreich	2010	Monney Nathan, Curtilles
ARMANI B CH	W br	Schweizer WB	2011	Borer Melanie, Muttentz
ASTALWAYGO	W br	Frankreich	2010	Imhof Nicolas, Palézieux-Village
ATOUT DE SURY	W Sch	Frankreich	2010	Morand Kristel, La Tour-de-Peilz
AVORIAZ DES SOURCES	W dbr	Frankreich	2010	Luu Duc Nicolas, Grenoble
BACK HOME	H br	Mecklenburger	2007	Schmid Philipp, Zezikon
BADJA KHAN AL SHATANE	W F	Vollblut Araber	2011	Klein Linda, Muhen
BALOU'S BEST	W dbr	Hannover	2006	Siegrist Marco, Berikon
BALOU'BINO E.L.S.	W br	Oldenburg	2011	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
BAXTER	W br	Trakehner	2011	Steiner Katrin, Hausen am Albis
BB CASSITO	W Sch	Holstein	2010	Birchler Manfred, Wilen b. Wollerau
BELINDA LH	S br	Hannover	2011	Steiner Urs, Obergerlafingen
BELINI LH	W F	Hannover	2011	Steiner Urs, Obergerlafingen
BELLA HOPP	S br	Holstein	2009	Schoch Faye, Chandon
BELUGA III CH	W br	Schweizer WB	2011	Pailot Nathalie, Vich
BROWNY II	S br	Pony	2010	Schaller Penven Aurélie, Presinge
BUSTER BRIGHT	W Sch	Irland	2008	Petrova Jelena, Chêne-Bougeries
C'EST FLORE DU LYS Z	S dbr	Zangersheide	2005	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
CALIRA	S Sch	BaWue	2010	De Caro Tamara, Basel
CALLENS LANE	W br	Irland	2010	Schuler Cordelia, Einsiedeln
CAMARGUE	W br	Holland	2009	Etter Daniel, Müntschemier
CAMIRA S CH	S br	Schweizer WB	2014	Svaizer Fabio, Niederwangen b. Bern
CAMPIUN	W br	Holstein	2011	Gadola Hug Monika, Wollerau
CANAILLE DU BOIS JOLI CH	S br	Schweizer WB	2013	Dell'Acqua Christine, Corgémont
CANTURANO MP	W Sch	Holland	2008	Wyser Nicole, Seon
CARIFLIGHT	S F	Irland	2009	Schönenberger Heinrich, Hunzenschwil
CARISMA CAN FLY	S Sch	Hannover	2009	Oberlin Peter-Ernst, Freiburg
CARLITA III CH	S Sch	Schweizer WB	2011	Oberlin Birgit, Freiburg
CASALLINO II	W dbr	Holstein	2008	Krebs Fritz, Rüeggisberg
CASH F	W dbr	Holland	2007	Etter Gerhard, Müntschemier
CASSINA LEVANA CH	S Sch	Schweizer WB	2010	von Euw Judith, Rothenthurm
CASTLEKELLY LOLA	S dbr	Irland	2009	Sidler Katja, Risch
CHANDRA AKS	S br	Oldenburg	2010	Sidler Daniel, Risch
CINDERELLA H.H	S br	Westfalen	2010	Arnet Alfons, Gettnau
CLASSIQUEUR DU WERFAT	W F	Belgien	2008	Kálin André, Geuensee
CLINTA VICTORIA	S br	Holstein	2010	Stoll Rosmarie, Milken
COLERO	W br	Westfalen	2008	Ignace Philippe, Milano
COLORÉ DELTA DIVA	S Sch	Paint	2006	Linder Bettina, Madetswil
CONSTANTIN IV	W Sch	Holstein	2010	Vogg Jürgen, Radolfzell
CORDULA R	S br	Mecklenburger	2008	Trachsel Cathy, Travers
CRESCENDO II	W dbr	Hannover	2006	Zenger Marianne, Unterseen
CUORE II	W br	Oldenburg	2011	Meier Chantal, Oberrüti
CYRUSA H.	S br	Holland	2007	Schmid Sophie, Küsnacht
DALERA BB	S dbr	Trakehner	2007	Grundbacher Barbara, Ebikon
DANKBAR G	W F	Westfalen	2012	Etter Gerhard, Müntschemier
DARK SWAN	W dbr	Oldenburg	2010	Buerchler-Keller Beatrice, Diessbach b. Büren
DARLINA V. SCHLOESSLIHOF CH	S br	Schweizer WB	2011	Brasseur Pascale, Genève
DEARADO CH	W dbr	Schweizer WB	2011	Willemin Natalie, St-Aubin
DENTO	W Sch	Holland	2008	Roberto Germaine, Mosnang
DIAMANT XVII	W dbr	Holland	2008	Roberto Fausto, Mosnang
DIANDRA L	S br	Holstein	2011	Bigler Werner, Heilbühl
DIEGO XL CH	W F	FM	2011	Sottas Christian, Marsens
DOLCE VITA VIII	S Sch	Holland	2008	Stary Vivienne, Thalwil
DON ADRIANO CH	W br	FM	2012	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
DON WITH CHROME	W F	Quarter Horse	2010	Wegmüller Gabriela, Hasle-Rüegsau
DEA	S br	Holland	2009	Etter Gerhard, Müntschemier
ELECTRICSTARLIGHT BB	W F	Quarter Horse	2012	Baumgartner Adrian, Langnau im Emmental
EMMY LOU	S br	Hannover	2006	Schmid Sabine, Oberwil BL
ENZO VAN 'T SCHARENBOURG	W br	Holland	2009	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
ESPOIR DU PERREON	W br	Belgien	2010	Papen Patricia, Stäfa
FELINE II	S br	Holland	2010	Lang Andrew, Wald
FELINE XI CH	S br	Schweizer WB	2011	Heim Urs, Guntershausen
FELISA	S br	Holland	2010	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
FIMKJE	S dbr	Friesen	2001	Bütikofer Eva, Buch
FIREFLY CH	S F	Schweizer WB	2011	Graber Jakob, Vorderwald
FLINT II	W Sch	Schweiz	2007	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
FLORENTO	W br	Holland	2010	Baummann Frank, Oberwangen
FORLAN M	W Sch	Holland	2010	Bussmann Silvia, Oberwangen b. Bern
FRIDOLIN IX	W F	Schweiz	2012	Werren Cécile, Solothurn
GALLOWAY MERMAID	S br	Irland	2008	Hofer Thomas, Eschenz
GOLD'N SILVER	W Sch	Bayern	2004	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
HALINKA V CH	S br	FM	2009	Sturm Tania, Stadel
HAZUR DU ROHR CH	W F	FM	2011	Lanz Bottelli Sabine, Satigny
HELIOS DE REVE	W br	Belgien	2007	Richard Jean-Daniel, Cronay
HENDRIX REVOLUTION	W F	Quarter Horse	2008	Grob Albert, Wangen b. Dübendorf
HOCUS POCUS DE TIJI Z	W br	Zangersheide	2011	Grob Ingrid, Wangen b. Dübendorf

HOT VOLEE VOM HERRENHOF	W dbr	Pony	2008	Sulzer-Glärner Christine, Schaffhausen
HUGO XV CH	W F	FM	2010	Sulzer Matthias, Schaffhausen
ILARIO A.	W Sche	Westfalen	2011	Wittwer Ruf Nicole, Zweisimmen
IWAN ST GOTHARD	W br	Pony	2003	Gschwend-Pfenninger Jacqueline, Rebstein
JACKSON BLACKDIAMOND	W dbr	Quarter Horse	2009	Sandoz Roland, La Sagne
KAMARO DA	W br	Vollblut Araber	2009	Padovan Jana, Guntmadingen
KAYRON CH	W F	Schweizer WB	2012	Schaffner Anina, Anwil
KILTEALY SKYLIGHT	W Sch	Irland	2010	Müller Patricia, Rümli
KINGMAN CH	W br	FM	2000	Müller Aline, Rümli
LA CLAIR	S dbr	Brandenburger	2009	Schönenberger Heinrich, Hunzenschwil
LADINA V CH	S br	FM	2006	Rossi Maya, Hugelshofen
LADY LUCIE	S br	Oldenburg	2009	Dietsche Julia, Kriessern
LADY XLIV	S br	Pony	1999	Zeller Corinne, Zweisimmen
LAMBRASCO	W br	Oldenburg	2009	Heiniger Hans-Peter, Stein
LAMUR DE CORTEBERT CH	W F	FM	2008	Oeuvray Smits Dehelia, Chevèze
LAURA VAN DEKKERSHUUS	S br	Pony	2006	Smits Edwin, Chevèze
LIBELLA GB CH	S F	FM	2009	Schlosser Natascha, Aettenschwil
LILLY XVI	S F	Hannover	2010	Sperisen Monika, Grenchen
LIRON OF SWITZERLAND CH	W br	Welsh	2007	Rochat Lydia, Monnaz
LITLA JOERP FRA EYVIK	S br	Island	1993	Luthiger Angela, Hünenberg
LIVIA XXVI CH	S br	FM	2004	Barthe Sasha, Vandoeuvres
LIZZY LADY	S br	Westfalen	2009	von Wyl Nora, Alpnach Dorf
LORENZO X	W F	Pony	2007	Buser Nicole, Stettlen
LOUDINI D	W F	Zweibrücken	2010	Grüning-Rubi Marianne, Gurzelen
LOUNA 'E' VAN HET JUXSCHOT	S br	Pony	2007	Coloud Marise, Grolley
LOXLEY'S LADY	S br	Westfalen	2003	Brun Laurence, Divonne Les Bains
LUCA TONI	W br	Hannover	2007	Brahier Jean-Maurice, Corminboeuf
LUCIO III CH	W F	FM	2010	Etter Marc, Müntschemier
LUNA DE ROTHEL CH	S br	Schweizer WB	2003	Despont Nathalie, Echallens
MELEMO	W F	Angloaraber	2005	Bühler Shona, rüthi
MISS FIZZ	S br	Bayern	2004	Schwizer Pius, Oensingen
MOOSHOF CALANDO CH	W br	FM	2012	Maldini Alicia, Blonay
MOOSHOF LAIKA CH	S br	FM	2012	Leuenberger Louise, La Brévine
MR. DARCY	W Sch	Holland	2009	Sonderegger Lara, Speicher
NOVA I	S Sch	Angloaraber	2002	Hoday Klarissa, Zürich
NOBODY VON ROCHERATH	H br	Belgien	2013	Gerber Hans Ulrich, Zauggenried
NORISDOR	W F	Traber	2001	Gachnang Fabian, Rüschiikon
NOUKY II CH	W br	FM	2011	Giudici Carolina, Camorino
NOW AND FOREVER FEIVEL	H F	Pony	2001	Brasseur Pascale, Genève
PAROSEKA	W dbr	Deutschland	2004	Zimmermann Denise, Reutigen
PEARL BLUE	S br	Holland	2009	Ott Thöni Claudine, Eich
PEPPINA IV	S dbr	Hannover	2010	Scheufele Karin, Prangins
PORTOBELLO	W dbr	Hannover	2009	Bottani Marco, Birmensdorf
PRINCIPESSA H CH	S br	Schweizer WB	2011	Vögtli René, Gempen
QUIDA	S Sch	Holstein	2007	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
RAGAZZA IV	S dbr	BaWue	2001	Dörig Hans, Weissbad
REVITO M	W dbr	Hannover	2011	Hugener Eveline, Tägerig
RICHARD GERE	W dbr	Schweiz	2006	Sulser Nadja, Trübbach
RONJA LIX	S dbr	Deutschland	2009	Emmenegger Gaby, Neuenkirch
ROYAL CHAMPION II	W br	BaWue	2007	Balsiger Monika, Gerzensee
ROYAL DANCER III	W dbr	Hessen	2000	Lampert Otto René, Thalheim an der Thur
SAILOR GLO	S F	Quarter Horse	2011	Tobler Stefan, Wäldi
SALINERA	S dbr	BaWue	2002	Sjögren Michèle, Lachen SZ
SAMOA III	S F	BaWue	2009	Oestergaard Nielsen Lars, Gentilino
SCARLETT DE LUXE CH	S dbr	Schweizer WB	2010	Schmid Sabine, Oberwil BL
SEMPER FIDELIS	S br	Hannover	2008	Schatzmann-Aebi Marianne, Bern
SHANGHAI CROWNE	W F	Hannover	2010	Schatzmann-Aebi Simon, Bern
SIMEA II CH	S F	Haffinger	2007	Kummer Livia, Ittigen
SKYGGNIR FRA MIOSITU	W dbr	Island	2003	Weber Kyra, Pfungen
STUDEBAKER	H F	Haffinger	2010	Käser Rebekka, Frauenkappelen
SURESTE	W dbr	PRE	2004	Durrer Karl, Kerns
SWALLIE'S SATCHMO	W F	Luxemburg	2007	Del Conte-Gallati Susanne, Wettingen
SZIKRAZO SAMBA	S br	Ungarn	2005	Glauser Robert, Olsberg
TOSCANO B	S F	Irland	2010	Weber Debi, Männedorf
UNDERGROUND	W Sch	PRE	2008	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
VENISE DU MERLE CH	S F	Traber	2009	Weber Sandra, Pfungen
VIVALDY DE LA MALAGNE	W br	Belgien	2005	Riemek Svenja, Binningen
WHISPERER	W br	Belgien	1999	Half Laurence, Arveyes
ZALIKA II CH	S Sche	Schweizer WB	2011	Mangold Andrea, Oberegstringen
ZELENO	W F	Spanien	2005	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
ZELENO	W F	Spanien	2005	Chouhab Magdoul, Genève
ZELENO	W F	Spanien	2005	Huguenin Tiphaine, La Brévine
ZELENO	W F	Spanien	2005	Huguenin Jessica, La Chau-de-Fonds
ZELENO	W F	Spanien	2005	Burrus Marc, Présinge
ZELENO	W F	Spanien	2005	Beuchat Claude, Corban
ZELENO	W F	Spanien	2005	Mast Ruth, Safenwil
ZELENO	W F	Spanien	2005	Koenig Julia, Dietikon
ZELENO	W F	Spanien	2005	Wiedmer Jelena, Zäzivil
ZELENO	W F	Spanien	2005	Pauli Marina, Detligen
ZELENO	W F	Spanien	2005	Müller Adrienne, Brütten
ZELENO	W F	Spanien	2005	Jungo Susanne, Marly

Eigentümerwechsel – Changement de propriétaire

ADELIO CH	W Sch	Schweizer WB	1997	Huguenin Jessica, La Chau-de-Fonds
ALL BLACK DES ROYS	W Sch	Pony	2010	Burrus Marc, Présinge
ALVARO DU COURTILS CH	W br	Schweizer WB	2000	Beuchat Claude, Corban
ANNO R.R.	W dbr	Holland	2008	Mast Ruth, Safenwil
AZARA T	S br	Rheinland	2008	Koenig Julia, Dietikon
BELFAST Z	S br	Zangersheide	2008	Wiedmer Jelena, Zäzivil
BELFONA II	S Sch	Holstein	2009	Pauli Marina, Detligen
BEST BOY	W F	Hannover	2008	Müller Adrienne, Brütten
BOLERO XXV	W F	Spanien	2005	Jungo Susanne, Marly



CALISTO V	W dbr	Oldenburg	2011	Papilloud Delphine, Riddes Allet Sébastian, Riddes
CAMPINO XVI	W Sch	BaWue	2004	Schmidt Sandra, Agarn Schmidt Monique, Agarn
CAPINO CH	W br	Schweizer WB	2009	Fahrni Anna, Chevenez
CARACHO	H br	Deutschland	2007	Lupi Ilaria, Chiasso
CAREL CH	W F	FM	2006	Zbinden Nadia, St. Antoni
CARETINA VOM KAPPENSAND CH	S dbr	Schweizer WB	2009	Wyss Tania, Schaan
CASANOVA N CH	W br	Schweizer WB	2010	Jost-Huwylter Bettina, Ohmstal
CENTO II	W br	Holland	2007	Wyer Roxana, Visp
CHANEL XXXIV CH	S dbr	Schweizer WB	2008	Oberli Pascale, Utzenstorf
CHEYENNE QH TOP TEN	S F	Quarter Horse	2004	Schindler Sylvie, Chavannes-des-Bois
COCO CHANEL VIII	S br	Oldenburg	2003	Krenger Renate, Wichtrach
COLINE III CH	S br	FM	2004	Daehn Rebekka, Wikon
COOCKY DU CORNAT CH	W br	Schweizer WB	2011	Kolly Chantal, Lajoux
COOL BERRY	W F	Irland	2008	Eggenberger Ricarda, Landquart
COOPER WORKS	W br	Westfalen	2011	Meier Michaela, Winden
CW GRAND KING	W Sch	Appaloosa	2006	Emmenegger Gaby, Neuenkirch
DA CAPO IV	W br	Trakehner	2005	Graf Vanessa, Mönchaltorf
DAREK CH	W dbr	Schweizer WB	2004	Hartmann Stephanie, Kirchberg
DELIA II CH	S br	FM	2010	Commons Jenny, Aristau
DONOVAN	W Sch	Holland	2008	Pochon Sophie, La Chaux-de-Fonds
EMILIO VI CH	W dbr	Schweizer WB	2007	Nef Verena, Oberglatt ZH
ESPIONNE DE LA TAILLE CH	S dbr	Schweizer WB	2001	Lepage Patricia, Berlens
GB BARBERA	W F	Hannover	2005	Pfister Roger, Melkirch
GB CASPER N CH	H dbr	Schweizer WB	2009	Stern Jsabel, Wahlendorf
GB SPIRIT	W dbr	Hannover	2007	Bichsel Tobias, Wilderswil
GC BUENOWHIZ BONITA	S br	Quarter Horse	2005	Gschwind Daniela, Bättwil
GOLDKING	W br	Vollblut	2007	Nyffeler Sabrina, Frauenfeld
GREAT LITTLE GUNNER	W F	Quarter Horse	2009	Niklaus Ursula, Kyburg-Buchegg
GROSSO'S FLIP	W br	Hannover	2004	Michel Katharina, Appenzell Steinegg Michel Maya, Appenzell
HAMILTON DE REGOR	W br	Belgien	2007	Gonzalez Perez Samanta, Lausanne Gonzalez Perez Daniela, Lausanne
HILLOWAN DECEY	W Sch	Irland	2007	Steinmann Christian, Oberhasli
HOT BLAZING TIMES	W br	Quarter Horse	2005	Padovan Tina, Guntmadingen
HUBBA BUBBA	W br	Irland	2010	Erne Andrea, Kyburg Erne Laura, Zürich
INDEPENDENT	S F	Belgien	2008	Kofmel Nicole, Studen BE
JIVA DE SEPTON	S br	Belgien	2009	Anklin Fareeda, Tüschcher
JIVASCO KM CH	W dbr	Schweizer WB	2010	Haug Kathrin, Thun
JOLIE DU CORNAT CH	S F	Schweizer WB	2005	Unternährer-Bigler Marlyse, Court
KASPAR	H dbr	Friesen	1995	Mast Ruth, Safenwil
LAIRD FIDE ET FORTITUDINE	W Sch	Irland	2006	Muff Carla Maria, Schwyz
LAMIREL	W br	CZE	2001	Geisser Thomas, Esslingen
LANDORINA V. SCHL'HOF CH	S F	BaWue	2007	Hartmann Sandra, Altendorf
LINO IV	W F	Pony	2004	Keller Michèle, Meggen Meier Peter, Meggen
LOLLIPOP VD BARBIERBEEK	S br	Belgien	2011	Fischer Danielle, Hallwil
LORDANA III	S br	Oldenburg	2006	Fankhauser Marcel, Bettwil
LOUIS XII	W F	Oesterreich	2010	Schoch Jordan, Chandon Schoch Faye, Chandon Grütter Sabrina, Boningen
LULU IV CH	S dbr	Pinto	1996	Hunsperger Eveline, Luzern
LUSSY N CH	S br	Schweizer WB	2008	Heer Urs, Champfèr
MIKADO D CH	W dbr	Schweizer WB	2009	Rohr Heidi, Mägenwil
MISS QUATER CH	S F	Schweizer WB	2004	Rohr Richard, Mägenwil
MOHIKAN CH	W br	FM	2000	Honegger Zürcher Sandra, Muttentz
MY LITTLE FARRIER	S Sch	Pony	2006	Ambauen Janika, Aedermannsdorf
NELSON EGE	W br	Holstein	2011	Giaconi Sarah, Rüti ZH
NOISETTE DE LA CABUSE	S F	Frankreich	2001	Della Badia Noa, Gingins
OKALYS DE LA RUCHE CH	S br	Schweizer WB	2006	Bianchi Laura, Genolier
OLIVER DE BERE	W Sch	Frankreich	2002	Favre Marion, St-Barthélemy
OSIRIS DU GOYEN	W F	Frankreich	2002	Muff Werner, Seuzach Müller Gilles, Bürön
OTTERONGO CH	H br	Schweizer WB	2006	Othenin-Girard Didier, La Chaux-de-Fonds
PADDY DU MARTRAY	W Sch	Connemara	2003	Fabre Delbos Frédérique, La Croix-de-Rozon
PEPPER VOM CHRATTENBACH CH	S dbr	Schweizer WB	2008	Keller Michèle, Meggen Meier Peter, Meggen
PERLE B CH	S F	Schweizer WB	2002	Crugnola Sofia, Gudo
PETER PONY	W F	Pony	2007	Haag Johanna, Nürensdorf
PIRAT V	W br	Slovenien	2009	Rousseau Matthieu, Lausanne
PJ YELLOW DIAMONDCASH	W F	Paint	2008	Wyss Rosa-Lisa, Altikon
POLAR MAGIC	W dbr	Irland	2001	Hauri Max, Seon
PRINTEN DE CHIVALLET	W Sch	Frankreich	2003	Reichen Nadine, Sierre
QUATRO VI CH	W br	FM	2003	Aebi Esther-Agatha, Sumiswald
RADINA CH	S br	FM	2007	Favre Brigitte, Saignelégier Froidevaux Thierry, Saignelégier
RAZZIA EL MAKLOUF	S F	Frankreich	2005	Mettraux Stéphane, Hennens
REYNA W CH	S br	Schweizer WB	2001	Wickli Selina Ciara, Sargans
RISCAL	W br	Hannover	2006	Gschwend-Pfenninger Jacqueline, Rebstein
RIXIO	W br	Frankreich	2005	Stauffer Jean-Louis, Palézieux-Village Pichard Laurent, Palézieux-Village
ROSALIE DU ROZEL	S F	Frankreich	2005	Heidemeyer Brigit, Hergiswil
ROVIANA	S F	Oldenburg	2009	Lendi Brita, Effretikon
SANDOKAN DU NIL CH	W Sch	Vollblut Araber	2004	Rickli Andrea, Biberist
SEGOLENE SAUVAGE	S br	Frankreich	2006	Tresch Michelle, Fribourg Tresch Joanne, Fribourg
SINA VOM BAERENHOF CH	S br	Schweizer WB	2007	Heidemann Sistiana, Utzenstorf
SMOKIN RED SEEKER	H F	Paint	2009	Amrein Sarah, Buchrain

STELLA DE GIROUY	S Sch	Frankreich	2006	Lafuente Amelie, Cheseaux-sur-Lausanne
TEIFY	S br	CZE	2003	Blum Carmen, Bonfol
UNION STAR	S br	Pony	1999	Perrin Maurice, Martel-Dernier
UNISSON DE COCO	W br	Frankreich	2008	Svaizer Fabio, Niederwangen b. Bern Guggisberg Barbara, Niederwangen
URIKANE DE MONTRIN	S dbr	Frankreich	2008	Keller Michèle, Meggen Meier Peter, Meggen
VOYOU DE MONTFLIX	W Sch	Frankreich	2009	Bitzer Christoph, Hirzel
WALLABY II	W F	Westfalen	1999	Jacques Stéphane, Meinier
WANNADO	S F	Irland	2005	Heer Urs, Champfèr
WESTENESCH	W br	Holland	2004	Lussi Patrick, Dällikon
WOLKENFEE IV	S F	Hannover	2002	Erbeia Laetitia, Vandoeuvres

Namensänderung – *Changement de nom*

KARNEY				
Ex. HUBBA BUBBA	W br	Irland	2010	Erne Andrea, Kyburg Erne Laura, Zürich

Streichung aus dem Register – *Chevaux rayés du registre*

AL GUWA SHARIBA CH	S Sch	Vollblut Araber	1997	Christen Sabine, Küssnacht am Rigi
ALEXIS VOM EIGEN CH	W F	Schweizer WB	1995	Mundschein Simone, Gelterkinden
ANGELINA VII CH	S dbr	FM	2001	Wohlkinger Stephanie, Wynigen
AVEREEST	W br	Holland	2005	Buxtorf Christoph, Oberwil-Lieli
BELLE VON WORRENBURG CH	S br	Schweizer WB	2008	Rüdisühli Hanspeter, Lanterswil
BIONDA III CH	S br	Schweizer WB	1991	Burri Peter, Worben
BLANKA IV CH	S F	FM	2009	Deschenaux Charly, Ursy Dématraz Christophe, Chavannes-les-Forts
C'EST BON	S dbr	Hannover	1998	Jörmann Corina, Bonaduz
CAPRICCIO II	W br	BaWue	1998	Jucker Gabriela, Flawil
CARRERA VI	S Sch	Holstein	2004	Bratschi Hans, Safnern
CATENA VON HOF CH	S br	Schweizer WB	2001	Erni Christine, Sursee
CHAMPIONESSE IV	S Sch	Holstein	1996	Mennel Désirée, Sulgen
CNUT II	W Sch	Holstein	2009	Rauch Cornelia, Neuenegg
DOOLITTLE III	W F	Bayern	1997	Jöhr Gottlieb, Heimenschwand Jöhr Marion, Heimenschwand
DZYRIAC	W dbr	Frankreich	1991	Joye Samuel, Grandsvaz
DEVELLE DE LA CENSE	W br	Frankreich	1991	Konrad Sandra, Ottikon (Gossau ZH)
ELIUS CH	W dbr	Schweizer WB	2009	Bühler Rahel, Schongau
EROS XII CH	W dbr	FM	2002	Philippa Maryline, Reconvilier
ESKADO VAN D'ABELENDREEF	W F	Belgien	2004	Grütter Bea, Müntschemier Grütter Jürg, Wangen b. Olten
ESKAPADO	W br	Hannover	1977	Hedinger Sara, Wermatswil
FEIJOA D'ARIEL	W dbr	Frankreich	1993	Kohli Sandrine, Tramelan
FIONA XXVII	S br	Pony	1999	Degjorgi Edith, Thielle-Wavre
GEG MR. TOP GOER	H F	Appaloosa	1988	Züger Liliane, Affoltern am Albis
GIANETTA CH	S br	Schweizer WB	1987	Riner Kurt, Zeihen
GLORIA II CH	S F	Schweizer WB	1981	Riner Kurt, Zeihen
GOLLUM G	W br	Rheinland	2000	Anagnostopoulos Charlotte, Lutry
LADY FIRST II CH	S br	Schweizer WB	1996	Sidler Katja, Risch Sidler Dani, Risch
LORD XIX CH	W Sch	Schweizer WB	1987	Zimmerli Nadine, Lostorf
LOVELY SON	W Sch	Holstein	1998	Mathys Sandra, Uetendorf
LR SHAJI CH	S br	Vollblut Araber	2006	Oppliger-Burri Silvia, Burgstein Dorf
LYSARETT CH	S br	Schweizer WB	1990	Riner Kurt, Zeihen
MAEVA CH	S F	Schweizer WB	1992	Jubin Jacques, Rocourt
MARANELLO	H F	Pony	2001	Michoud Sonja, Chavannes-le-Chêne Michoud Romain, Chavannes-le-Chêne
MARGONDA CH	S br	Schweizer WB	1999	Liebhardt Annalis, Effingen
MELISSA VII	S br	Belgien	1989	Leufke Ulrike, Auenstein
NATIVO CH	W dbr	Schweizer WB	1988	Riner Kurt, Zeihen
OTHELLO KM CH	W br	Schweizer WB	2003	Kofmel Nicole, Studen BE Scheuber Ueli, Bern
PASCO III CH	W br	Schweizer WB	1990	Sgier Regula, Chur
RUBINA REINA CH	S br	Schweizer WB	1998	Tüscher Corina, Hüttwilen
SHAKIRA IV CH	S br	Schweizer WB	2002	Gut Nicole, Ettiswil
SINCERA	S dbr	Hannover	2003	Schmid Jürg, Dieterswil Schmid Jaun Silvia, Dieterswil
STOJA CH	S F	Hafflinger	1990	Leuenberger Andrea, Bowil
SUPER NANA CH	S br	Schweizer WB	1993	Jubin Jacques, Rocourt
SWEET LADY	S dbr	Vollblut	1999	Furrer Luci, Finstersee
TIMBERLAND II CH	W br	Schweizer WB	2008	Burger Yvonne, Luzern
TOP RAMBO	W br	Pony	1997	Gasser Livia, Kehrsatz
VALENTINO XV CH	H br	FM	2000	Haras national suisse HNS, Avenches



Fahrzeuge/Anhänger – Véhicules/Vans

schölly ag
Carrosserie und Spritzwerk

Permanente Ausstellung

Bernstrasse 105 Münchenbuchsee/BE 031 869 08 82
www.schoellyag.ch

MJ
Anhänger

Ausstellung Industrie-Ost
5426 Lengnau

T 056 241 15 40
www.mj-anhaenger.ch

off. **BOCKMANN** Vertretung

Pferde/Ponys – Chevaux/Poneys

Ihr offizieller Spediteur der Grossverbände SVP und SPZV mit jahrzehntelanger Erfahrung!

Brändlin sped ag Pferdetransporte international
P.O. 654 • 4019 Basel • Büro/Grenzstallung: +41 61 631 17 16
Handy: +49 173 36 36 900 • E-Mail: hb@pferdesped.ch

BRÄNDLIN
PFERDEVERZOLLUNG

Büro Grenzzollamt Basel/Weil-Autobahn
Tel.: +41 61 378 19 71 / Fax: +41 61 378 19 70
E-Mail: braendlin@interfracht.ch

Verkauf · Vermietung · Leasing · Service
Anhang erster Klasse
laufend Occasionen ab MFK

Landhausstrasse 4b
CH-9053 Teufen

Peter ZELLER

Tel. 071 333 17 53
www.zeller-pferdesport.ch

Gj. Holst. W. v. Artani/Caretino. In beiden Sparten hocheffektiv ist dieser bildschöne u. hochrithige Holsteiner. A-Dr. ges.; L-Dr. 2. Pl.; SPR u. SPF L plac.; Pot. für mehr viele weitere mit Foto und Video unter:
www.pferdeservice-karle.de
Tel. 0049 171 741 13 05, Raum Ulm (DE)

Stallbau – Constr. d'écuries, halles et paddocks

CHLORONAG

Reitbodentechnik für höchste Ansprüche

Polygreen® Die traditionelle Tretschicht für jeden Gebrauch	Greenturf® Die Rasentretschicht für Concoursplätze	Greenelastic® Die Tretschicht mit hoher Elastizität braucht keine Bewässerung
---	--	---

Die **CHLORONAG** Tretschichten sind für jede Disziplin auf Mass hergestellt!

Tägliches Training Dressurplätze Springplätze	Führanlagen Rennbahnen Concoursplätze
---	---

Für mehr info:
www.chloronag.ch – info@chloronag.ch – Tel. 026 424 47 75

Zu verkaufen, direkt v. Züchter
aus dem erfolgreichsten Holsteiner Mutterstamm weltweit
erstklassige, gesunde, geländesichere, tolle, charakterstarke & unverbrauchte junge Springpferde
Sportpferdezucht J. Schmid, Schenkon 041 921 42 59

Qualität vom Schlösslihof
grosse Auswahl an jungen Sport- und Freizeitpferden zu fairen Preisen

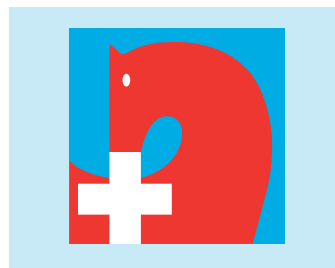
Top Zuchthengste:
Karondo und Collindro auch im Natursprung
www.gestuet-ruetimann.ch · 079 413 04 87

Acheter un cheval?
cheval-jura.ch

ZÄUNE
www.realzaeune.ch

Rammservice
Zaunmontage
Direktverkauf

REAL ZÄUNE AG
Wangen a. A. Hunzenschwil
032 631 20 38 062 897 30 45



Ausrüstung – Equipements

ISLER Print & Co.
www.stallplaketten.com

071 367 17 70
isler@stallplaketten.com

CH-9063 STEIN AR

REITSPORT OUTLET.CH

DIE ROSSLADE · MARKENBÖRSE

Immobilien – Fourrage/Santé

reitsportimmobilien.ch

pass(t) genau

Erstklassige **Stallplaketten, Rosetten und Flots.**

Rauch Grafik AG
8254 BASADINGEN
TEL 052 657 35 20
FAX 052 657 10 29
info@rauch-grafik.ch · www.rauch-grafik.ch

www.fnch.ch

... ici pourrait être votre **annonce!**

Verschiedenes – Divers



Pferd und Recht

Musterverträge – Beratung – Prozessführung

Bart Krenger Rechtsanwalt

Untere Bahnhofstrasse 25 A, PF 209,
8340 Hinwil, Telefon 043 843 78 25,
Fax 043 843 78 26

E-Mail: bart.krenger@bluewin.ch
www.krenger-rechtsanwalt.ch

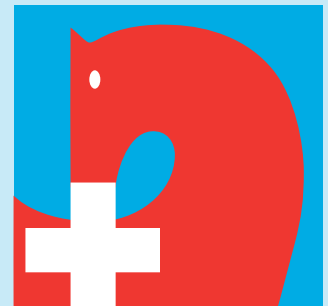
Annahmeschluss

der Inserate für die nächste Ausgabe vom
21. September 2015 ist der

7. September 2015

Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres

www.fnch.ch



Votre texte pour la «Bourse aux annonces»

Merci d'écrire en caractères d'imprimerie: une lettre, un signe ou un espace par case.

Jusqu'à 5 lignes CHF 30.-, chaque ligne suppl. CHF 5.-, suppl. pour annonce sous chiffre CHF 15.- (TVA incluse).

30.-	
5.-	

A placer dans la rubrique:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Chevaux/Poneys | <input type="checkbox"/> Fourrage/Santé | <input type="checkbox"/> Pensions pour chevaux/Boxes |
| <input type="checkbox"/> Constr. d'écuries, halles et paddocks | <input type="checkbox"/> Litières | <input type="checkbox"/> Sols de paddock/Obstacles |
| <input type="checkbox"/> Divers | <input type="checkbox"/> Manifestations | <input type="checkbox"/> Vacances |
| <input type="checkbox"/> Equipements | <input type="checkbox"/> Marché de l'emploi | <input type="checkbox"/> Véhicules/Vans |
| <input type="checkbox"/> Etalons reproducteurs | <input type="checkbox"/> Marché de l'immobilier | <input type="checkbox"/> Voitures/Attelage |
| <input type="checkbox"/> Formation | <input type="checkbox"/> Pâturages | |

Mode de paiement

- Quittance postale jointe:
Postfinance
Kto-Nr. 60-138793-5
IBAN CH91 0900 0000 6013 8793 5
BIC POFICHBEXXX
- Montant joint à l'envoi

Envoyer à:

Prosell AG
«Bulletin»
Postfach 170
5012 Schönenwerd

PROSELL

MEDIEN | MARKETING | ANZEIGEN

Nom, Prénom: _____

Rue: _____ NPA, Lieu: _____

Téléphone: _____ Signature: _____

Dates de parution désirées

Edition(s) N° _____ sous chiffre (+ CHF 15.-)



In der nächsten Ausgabe ab 21. September 2015 erwartet Sie:

Vorschau September

- Informationen aus der Präsidentenkonferenz
- Eindrücke von der EM Aachen
- 5. Teil der Serie Erbkrankheiten beim Sportpferd

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir aus aktuellem Anlass Themen verschieben.

Ce qui vous attend dans le prochain numéro dès le 21 septembre 2015:

Aperçu septembre

- Informations de la Conférence des présidents
- Impressions du CE Aix-la-Chapelle
- 5^e partie de la série sur des maladies héréditaires chez le cheval de sport

Merci de faire preuve de compréhension si, pour des raisons d'actualité, nous déplaçons les thèmes.



Foto/Photo: FEI/Eric Knoll

Eine französische Reiterin anlässlich des Nationenpreises Concours Complet (CICO 3*) in Fontainebleau 2015.
Une cavalière française lors du Prix des Nations Concours Complet (CICO 3*) à Fontainebleau 2015.

JUMPING INTERNATIONAL

du 7 au 18 Octobre 2015 Cagnes sur Mer

CSI** - CSI* - CSI YH - CSI Am B - CSI Pony

4 épreuves RL/ 4 ranking classes
190'000€ de dotation/ Prize money 190'000€

OFFRE GPA : Réservez votre CSI avant le 12 septembre auprès de MC KONSULTING, une offre privilégiée vous sera réservée.

GPA OFFER : Book your entries before September 12th to MC KONSULTING, a privileged offer will be reserved for you



JUMP FESTIVAL

4^{ème} Edition

French Riviera
Hippodrome de la Côte d'Azur



GPA Safety Legend & Double Clear
GPA Jump Festival



Informations:
mcf@mc-konsulting.fr
Mobile: +33 (0)6 64 65 72 83





FUNDGRUBE

Freitag + Samstag, 28. + 29. August 2015

im 300 m² grossen Fundgruben-Zelt direkt
beim MEGA STORE Lenzburg

**RIESIGE
AUSWAHL**

an reduzierten
Artikeln!

**HÜGLI'S
BRATWURST-
STAND
VOR ORT**

**CHF 20.-
ZUSATZRABATT**

am Samstag bei einem
Einkauf ab CHF 200.-!



Und vieles mehr!

Die Artikel der Fundgrube sind vom Viel-Käufer Rabatt ausgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass keine Warengutscheine eingelöst werden können.

www.felix-buehler.ch · facebook.com/felixbuehlerag

